

(1875 - 1879)

Censurnoten

über

Fleiß, Fortschritt, Betragen

- I. (vorzüglich)
 - II. (Sehr gut)
 - III. (genügend)
 - IV. (ungenügend)
-

III.

Verzeichniß der Contrapunctschüler

Montag u. Dōnerstag 8 - 10.	{ Helbling (später zu Hieber) Geiger Huber Anton Burgstaller Emil Löffler Richard Cyrbes Ladislaus Schleicher
Dienstag u. Freitag 8 - 10.	{ Merz Oscar v. Duniecki Ludwig v. Welz Eduard Heim Ernst Jäger Podbertsky Theodor Kössler Joh. B. Becht Jos. Gluth Victor
Mittwoch u. Samstag 8 - 9	{ Wöhrle Eugen Öchsler Elias Prestele Friedrich Kloß/Loß Kleß/Loß Dietrich Hans Steiner Joh.
im Laufe des Jahres eingetret.:	{ Kistler Cyrill Müller Ludwig
= = = = ausgetreten	{ Klein

18 $\frac{75}{76}$

den 9ten Oct. 1875

I Anwesend: Öchsler, Prestele u. Wöhrle. Über die Variation:

Tempo andante. 

II Anwesend: Dietrich, Gluth, Steiner - dann als Hospitanten: Öchsler und Brecht.

Einfacher Contrapunct: 

(mit Viertelsbewegung. 
(Klein Oscar unentschuldig ausgeblieben.)

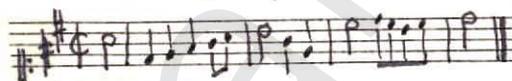
Montag denn 11. Oct.

I Neueingetreten: Helbling, Geiger, Huber, Burgstaller, Cyrbes, Schleicher und Löffler. Erklärung des Tonsystems (Gluth u. Klein hospitiren.) Dur und Moll. Der Dreiklang. Hauptharmonie u. Parallelen in Dur u. Moll. Der verminderte Dreiklang.

II Beginn des einfachen Contrapuncts. Contrapunctische Übungen über die Scala in den verschiedenen vier Stimmen.

Dienstag d. 12.

Über die Fuge. System der Beantwortung des Themas. Über Gegenseitigkeit von Tonica und Dominante. Erste Durchführung; (auch Exposition d. Fuge genannt.) Dieselbe zu vier, sechs und acht Einsätzen - unregelmäßig wenn fünf oder sieben Einsätze. Das Entwerfen der Themen u. Beantwortung.

 Beginn einer Vokalfuge über nebenstehendes Thema.

Mittwoch d. 13/10

II Fortsetzung der Lehre von der Variation. Thema in einer der Stimmen noch immer beizubehalten. 4 Variat.

II Aufgaben gering, besonders Kleins. Letztgegebenen C.f. in Des dur im Tenor. -

Donnerstag d. 14.

- I Fortsetzung der Harmonielehre. Vom verminderten Dreiklänge. Auflösungen der verschiedenen Dreiklänge (Burgstaller entsch.) Wesen und Auflösungen des überm. Dreiklangs. Natürliche Harmonisierung der Scala.
- II Fortsetzung der contrapunctischen Übungen; Die Scala im Tenor und im Basse. -



Freitag d. 15^{ten} Oct.

(Zur Übung im Lesen bezifferter Bässe.)

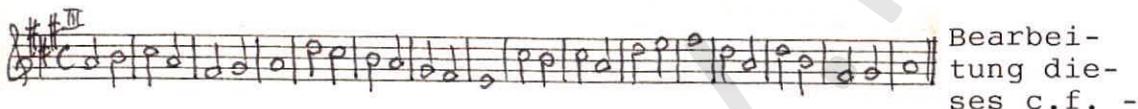
Fortsetzung der Fugenerlehre. Weber bringt drei von ihm 4stimmig harmonisirte Volkslieder. Bildung der Zwischensätze; der zweiten Durchführung. (Merz als unwohl entsch. ausgeblieben.) Über Engführungen überhaupt. Schema derselben.

- I Aufgaben recht gut. Fortsetzung der Variation in Gmoll. 6^{te}, 7 u. 8^{te} Variat. Veränderung des Taktes und der Tonart. -

- II Fortsetzung der Lehre vom einfachen Contrap. Letztgegebener Cantus im Bass 4/4 in F dur. -
Aufgaben im Ganzen nicht schlecht. -

Montag den 19. (recte: 18/10)

- I Über die Mollscala. Hartverminderter und doppeltverminderter Dreiklang. Über Anwendung des verminderten Terzintervalls.
II Fortsetzung der Arbeiten im einf. Contrapunct.

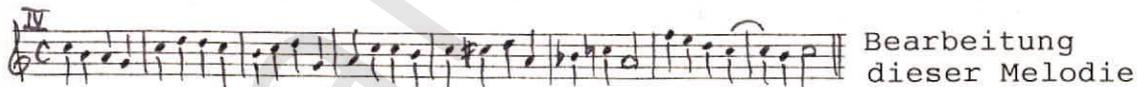


Dienstag d. 20/10 (recte: 19/10)

- Aufgaben gering. Fortsetzung der Fugenlehre. (Welz und Heim bringen vierstimmige Lieder.)
III Durchführung und Beginn der Engführung.

Mittw. d. 20.

- I Fortsetzung der Lehre von der Variation. (Prestele bringt einen Cyklus von 4st. Liedern.)
II Fortsetzung des einfachen Contrapuncts. -



im Sopran in H dur mit Viertelsbeantwortung.

Donnerstag d. 21

- I Fortsetzung der Harmonielehre. Von der Dissonanz. Septaccord. Dominantseptaccord und seine natürliche - und dann mögliche Auflösungen. Über die Umkehrungen des Septaccordes.
II Fortsetzung der Übungen im einf. Contrap. Letztgegebener C.f. in As dur im Tenor. -

Freitag d. 22/10

- Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Fugenlehre. Engführung der letztbegonnenen Fuge zu 4 in D. Orgelpunkt und Schluß einer Fuge.

Samst.

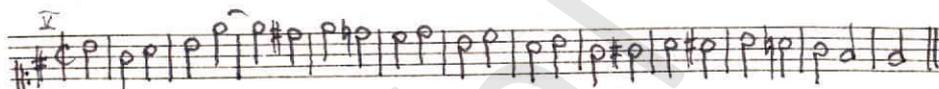
- I Fortsetzung der Lehre von der Variation. Veränderung der Melodie, der Harmonie, der Rhythmik.

- II Fortsetzung der Lehre vom einfachen Contrapunct. Letztgegebener C.f. in F im Alt zu bearbeiten. Aufgaben im Ganzen recht mittelmäßig.

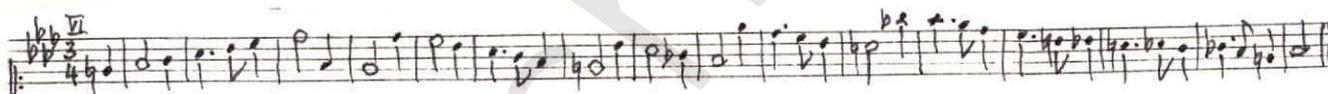
Montag d. 25.

- I Fortsetzung der Harmonielehre. Die übrigen Septaccorde des Dursystems u. Umkehrung. Septaccord 2, 3, u. 4, letzterer also mit großer Septe, muß also vorbereitet werden. - Aufgaben im Ganzen mittelmäßig.
- II Fortsetzung der contrapunctischen Arbeit. Letztgegebenen Cantus f. im Bass. - C.f. Seite 2 in Esdur im Sopran mit Vierteln.

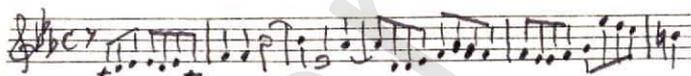
Dienstag d. 26



c.f. zu contrapunctischer Bearbeitung jeder Art.



Aufgaben mittelmäßig. Beginn einer 4 stimmigen Instrumentalfuge über:



Erste Durchführung mit bestimmtem Gegensatz.

Bedeutung und Dauer der Zwischensätze. -

Mittw. d.

- I Fortsetzung der Variationslehre. (N^o 14. u. 15.)
- II Fortsetzung der letzten Übungen. Letzter C.f. im Bass in C dur mit Vierteln. Dietrich bringt ein 4st. Lied "vom Winde" Mörrike, A moll.

Donnerstag d. 28

- I Aufgaben nicht schlecht. Septaccorde des Mollsystems. Anwendung des 7 Accordes erster Stufe in Moll; auch Umkehrungen. Anwendung des Septaccordes III^{ter} Stufe in Moll. Anwendungen des verminderten Septaccords.

- II Fortsetzung der contrap. Arbeiten. Aufgaben sehr gering.
C.f. Es Seite 2 in E dur im Tenor im gleichen Contrap.
Derselbe Cantus in F dur im Bass.

Freitag d. 22/10

Fortsetzung der Fugenlehre und der letztbegonnenen Fuge
in C moll. Zwischensätze. II^{te} Durchführung in der Para-
lelltonart. Engführungstabelle des betreffenden Themas.

Samst. d. 30/10

- I Fortsetzung der Lehre v. d. Variation (17 u. 18).
II Arbeiten mäßig. C.f. N^o V S. 4 in E moll im Sopran.
(Klein unentschuldigt ausgeblieben.) Bestimmte Viertels-
bewegung in einer Stimme. -

Dienstag d. 2/11 75.

Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der letztbegonnenen
Fuge in C moll. Dritte Durchführung bis zur Fermate G. -
(Podbertski bringt ein Lied f. 1 Singst. (F moll.)

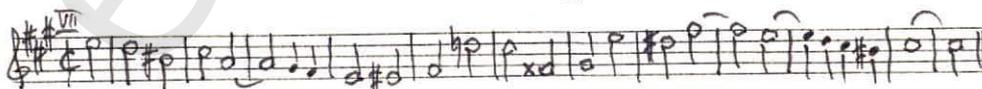
Mittwoch

- I Fortsetzung der Variationen N 18 und 19)
II (Klein als krank entsch.) Forts. der contr. Arb.
Letzter C.f. im Alt in B moll, Tenor in Es moll.
Cantus f. in Fis moll im Bass mit Viertelb.

Donnerst. den 4/11 75.

- I Fortsetzungen d. Harmonielehre. Septaccorde 8, 9, 10,
11 u. 12. (Klein bringt eine Romanze in A dur für Cla-
vier und Violine.) Anwendung der obgenannten Septaccor-
de u. der Umkehrungen. -
II Aufgaben mittelmäßig. C.f. N^o 4 in D dur Sopran. Der-
selbe C.f. im Alt in G dur. -

Freitag.



(Zu contrapunctischen Übungen jeder Art.) -

Freitag d. 5/11

Fortsetzung der letztbegoñenen Fuge in Amoll. Beginn der Engführung. Tabelle derselben.

Samstag d. 6/11

- I Fortsetzung der Lehre von der Variat. N^o 20 u. 21.
 - II Fortsetzung der letzten contrap. Arbeiten. C.f. N^o VI Seite 4 (F moll) im Sopran. - Zwei Noten gegen Eine: Achtelsbewegung.
-

Montag d. 8/11

- I Fortsetzung der Harmonielehre. Über die Vorhalte (auch über den Nonaccord.) Die sämtlichen Vorhalte im Dreiklang.
 - II Fortsetzung der Übungen im einf. Contrap. (Koch Louis nimmt an der Stunde Theil.) C.f. N^o 4 in G dur im Alt im gleichen Contrap. Derselbe C.f. im Tenor in H dur.
-

Dienstag d. 9

Fortsetzung der Fugenlehre. Engführung ders. Welz bringt ein Volkslied z. 4 St. in H moll. Die Bach'sche Engführungsfuge N^o 4 (Dmoll, "Kunst der Fuge") wird in Partitur ausgeschr.) Vergrößerung und Verkleinerung des Themas. Dreifache Vergrößerung z.B. in Morley's Madrigal "Als Thoralis zum Olymp kam". Andere Beispiele.

Mittw. d. 10/11

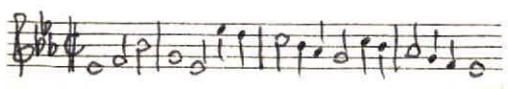
- I Fortsetzung (?) der Lehre von der Variation N^o 22 u. 23. Var. 24 u. 25. II Fortsetzung der letzten Contrapunct-übungen. Aufgaben mittelmäßig. Über die gemischte Achtelsbewegung.
-

Dienst. d. 11/11

- I Zur Lehre vom Vorhalt. Doppelporhalt - Vorhalte im Septaccorde. Aufgaben unbedeutend. II Fortsetzung der Übungen im einf. Contrap.

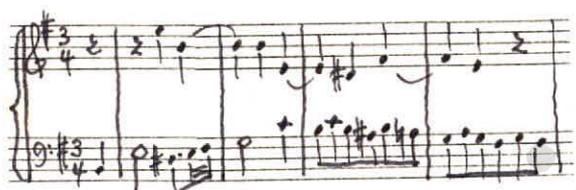
Der letzte C.f. im Bass in B dur.

Freitag d. 12



(Fugenthema, zu welchem noch ein oder zwei andere Themen gesetzt werden mögen.)

(Öchsler als krank entschuldigt.) Fortsetzung der Fugellehre. Die Doppelfuge. -



(Thema zu einer Doppelfuge.) Podbertsky bringt eine Doppelfuge in F dur für Orgel.) Fortsetzung der letztbegoñenen Fuge von Bach.

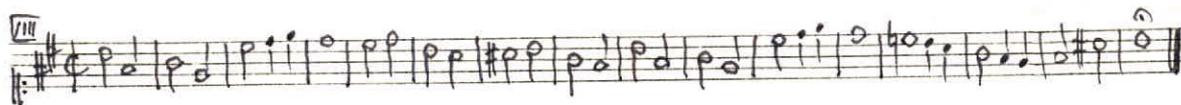
Samstag d. 13/11

- I Forts. d. Lehre v. d. Variation N^o 26 u. 27. (Prestelle bringt einen Cyklus von 4 stimmigen Liedern fertig.)
- II Fortsetzung der letzten Contrapunctübungen. Über Achtelbewegung (2 od. 4 Noten gegen eine) in einer bestimmten Stimme. - C.f. N^o VI Seite 4 in Fis moll im Tenor. (Dietrich bringt ein 4st. Lied "Brautgesang" in Des dur.) Einwirkung der verschiedenen Takttheilen auf der Harmonisirung.

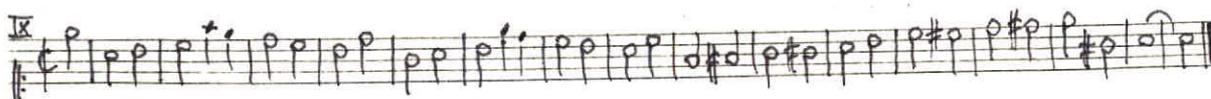
Montag d. 25/11

- I Aufgaben mittel-mäßig. Über die Modulation; Vermittl. u. Enharmonik. Enharmonik des überm. Dreiklangs. Enharmonik innerhalb der Tonart: Die drei verschiedenen Arten von Enharmonik.
- II Fortsetzung der contrap. Arbeiten. C.f. N^o V Seite 4, Sopran, E moll mit Viertelsbewegung. (Burgstaller bringt vierstimmige Lieder.)

Dienst. d. 16/11



(Zu contrap. Bearbeitungen jeder Art.)



Über die Schaffung eines zweiten Themas. Fortgesetzte Versuche. (Gluth bringt eine Compos. zu 4 St. Es dur "Abendfeier in Venedig". Fuge von Bach wird fertig eingeschrieben.

Mittwoch d. 17/11

- I Variation N^o 28. Weitere Fortsetzungen.
 II Arbeiten im einfachen Contrapunct. C.f. N^o VI Seite 4 in Gismoll im Bass mit Achtelsbewegung; gemischt. (Klein bringt ein Claviertrio in G moll.) Dann Bearbeitung d. c.f. N^o VII S. 5 in Cis m. Sopran.

Donnerst. 18/11

- I Fortsetzung von der Lehre von den enh. Septaccorden. Der verminderte Septaccord. - Übersicht der sämtl. Auflösugen des Accordes gis, h, d, f, s. enh. Verwechsl. -
 II Fortsetzung der Übungen im einf. Contrap. (Hr. Löffler als krank entschuldigt.) C.f. N^o V in Bmoll im Alt auszuschreiben.

Freitag d. 19/11



Doppelfuge (I Thema von Duniecki) für Streichquartett. I Durchführung.

Aufgaben im Ganzen mittelmäßig. (Jäger unentschuldigt ausgeblieben. -)



Verbindungsmotiv der Zwischensätze, regelmäßig beibehalten.

Samst. 20/11

- I Zur Lehre der Variation. N^o 29 u. 30.
 II Fortsetzung des einf. Contrapunctes. Bearbeitung d. C.f. N^o VII im Sopran Cis moll; fortgesetzte Achtelsbewegung im Bass.

Montag d. 22

- I Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der Lehre von der Enharmonik.

- System der Modulationslehre überhaupt.
 II C.f. N^o V in Fmoll im Tenor auszuarbeiten (mit Viertelsbewegung.)

Dienstag d. 23/11

- Fortsetzung der letztbegonnenen Doppelfuge in D dur.
 II Durchführung. (Welz bringt einen 4st. Gesang "Grab-
 schrift") II und III Durchführung unmittelb. anschließen.

Mittw. 24.

- I Fortsetzung des Variationswerkes N^o 31. (und N^o 32). II
 Fortsetzung der Arbeiten im einf. Contrap. c.f. N^o VII
 in G m im Alt mit Achtelsbeweg. im Sopran. (Prestele
 bringt den 4st. Liedercyklus fertig.) (Öchsler bringt
 eine Motette "Schaffe in mir Gott" D d. 4st.

Donnerst. 25/11

- I Enharmonik. Lehre vom Orgelpunkt. (Klein bringt fünf
 Frühlingslieder f. 1 Singst. mit Clavier.
 II C.f. im Bass (N^o V Seite 4) in Fis moll. Bearbeitung
 mit Vierteln, dañ Achteln. -

Freitag d. 26/11

- (Koch u. Cyrbes fehlten als unentsch. wie vorige Stunde.)
 Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der letztbegoñenen
 Fuge. III Durchführung. Beginn der Lehre vom Canon. -
 Canon der Octave (siehe vor. Buch Seite 16. B dur.)

Samst. d. 27/11

- I Variation N^o 33. (Prestele bringt einen neuen Lieder-
 cyklus für eine Singstíme.
 II Aufgaben mittelmäßig - C.f. in C moll im Tenor (N^o VII)
 mit Achtelsbewegung im Alt. Sodann im Bass mit Achteln
 im Tenor.

Montag 29.

- I Aufgaben unbedeutend. (Klein unentsch. ausgebl.) Fortsetzung der Harmonisirung d. chrom. Scala.
- II Fortsetzung der contrap. Aufgaben. (Klein unentsch. ausgebl.) C.f. N^o VII in Cismoll im Sopran mit Vierteln.

Dienstag d. 31/11

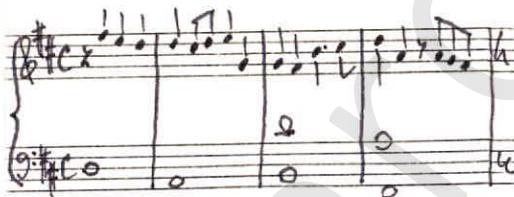
- I Zur Lehre der Doppelfuge. Engführung.
- II Zur Lehre des Canons. Forts. d. letzten Canons.



Canon der Octave zu zwei St. mit Begleitung.

Canon der beiden Unterstimen mit Begl. einer Oberstimme.

Mittw. d. 1/12



- (Klein als krank entsch.)
- I Fortsetzung der Variat. N^o 34 u. 35 u. 36 (in G dur.)
- II Fortsetzung der contra-

punctischen Arbeiten. C.f. N^o VII in D moll im Bass mit Viertelsbewegung des Tenors; (auch Achtelsbewegung.) (Dietrich unentsch. ausgebl.)



(Zu contrap. Bearb. jeder Art, -

Donnerst. 2/12

- I Zur Modulation durch Vermittlung (von Dur und Moll ausgehend.) Durchnahme sämtlicher Modulationen.
- II Fortsetzung der contrap. Arbeiten.



C.f. N^o VII in C moll im Tenor mit Viertelsbewegung d. andern Stimmen. -

Freitag d. 3/12

- I Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung und Schluß der Doppelfuge in D.
- II Ausarbeitung eines Canons d. nach dem Muster S. 16 E moll im vorigen Buche. (Podbertsky bringt 2 Lieder für eine Singstimme.

Samst.

- I Fortsetzung der Variationen N^o 39 u. 40. -
- II Bearbeitung des c.f. N^o VIII Seite 7 in H Moll im Sopran mit Achteln im Alt. (Klein bringt 4 Lieder f. 1 Singst - Texte v. Goethe.)

Montag 6/12

- I Fortsetzung der Modulationslehre. - Modulation durch Vermittlung. Von Moll nach Dur und von Moll nach Dur. (sic!)
- II Fortsetzung der contrapunct. Arbeiten. C.f. N^o VII in Amoll im Bass mit Vierteln.

Dienstag.

- I Fortsetzung und Schluß der letzten Doppelfuge. (Gluth bringt die "Abendfeier in Venedig" zu 4 St. fertig.)
- II Fortsetzung der Lehre vom Canon. Canon der Obersept (od. Secund) siehe Beifg. S. 18 vor. Buch.

Donnerstag

- I Zur Lehre v. d. Modulation. Modulation von Moll nach Moll. Verbindung der Enharmonik u. Vermittlung.
- II (Recapitulation der Modul. für nächste Stunde vorbehalten.) Aufgaben schlecht. Bearbeitung des c.f. N^o VIII in C moll (S. Seite 7 unten) im Sopran, erst mit Viertelsbewegung. -
Dasselbe Beispiel als Hausaufgabe mit Achtelsbegleitung der verschiedenen Stimmen auszuarbeiten. -

Freitag 10/12

- I Fortsetzung und Schluß der Doppelfuge in D.
- II Fortsetzung des letztbegonnenen Canons der Obersepte in Hm. (Gluth unwohl entsch.) Canon der Obersekunde (in Es) Siehe S. 18 vor. Buch.) (Heim bringt ein vierstimmiges Lied in F dur.)

Samst. d. 11/12

- I Fortsetzung der Variation. Freiere Form derselben.
- II Fortsetzung der letzten contrap. Arbeiten. C.f. N^o VIII Seite 7 in Bmoll im Tenor in Achteln. Die Hausaufgaben v. Becht u. Steiner am besten.

Montag den 13/12

- I Recapitulation aus der Harmonielehre. Septaccorde u. Modulation. -
- II C.f. N^o VIII in Fismoll im Alt, mit Viertels- dann mit Achtelsbewegung der übrigen Stimmen; Aufgaben im Ganzen sehr unbedeutend.

Dienstag d. 14/12

- I Die Fuge zu drei Themen. Bemerkungen hierüber. Die Abfaßung der Themen.

(Erstes Thema aus einer Orgelfuge von Bach. Die hauptsächlichsten Themen Umkehrungen der Themen sind alle durchzuprobieren. -

Hauptmuster einer

- Doppelfuge zu 3 Themen Cismoll-Fuge im Wohltemp. Clavier.
- II Über den Canon. Fortsetzung. Canon der Oberterz, siehe voriges Buch, Seite 19, A dur.

Mittw.

- I Fortsetzung der Variationen. N^o 40 u. 41. (Öchsler bringt seine Motette: Schaffe in mir o Gott ein reines Herz" zu 4 St. fertig.

- II Fortsetzung der Übungen im einf. Contrap. Bearbeitung des c.f. N^o IX in Gmoll im Sopran im 3/4 mit Achteln des Basses.

Donnerstag.

- I Recapitulation aus der Harmonielehre. Vorhalte. -
 II Fortsetzung der contrap. Arbeiten. Aufgaben mittelmäßig; bei Grobes ganz schlecht. C.f. N^o VIII in Hm. im Tenor; Achtelsbewegung im Sopran.

Freitag d. 17/12

- I Beginn einer Fuge zu 4 St. und 3 Themen. Siehe vorige Seite. Aufgaben sehr unbedeutend. Zweites Thema von Anfang an als Gegensatz, drittes einzeln bei der zweiten Durchführung einzuführen u. festzuhalten.

Samst. d. 19/12

- I Fortsetzung der Variationslehre.
 II Fortsetzung der Übungen im einf. Contrap. C.f. N^o IX in Amoll im Tenor. Achteln im Alt. (Steiner beginnt ein Streichquartett in G.)

Montag d. 20/12

- I Aufgaben schlecht. Letztgegebener c.f. N^o VIII in D moll im Bass mit Achtelsführung der anderen Stimmen. Bearbeitung d. c.f. N^o X in E dur im Sopran mit Achteln. (Koch unentsch. ausgeblieb.)



(Zu contrap. Bearbeitungen jeder Art.)

Dienstag d. 21/12

- I Fortsetzung der Fuge zu 3 Themen in Esdur (Siehe darüber vorige Seite.) Aufgaben sehr unbedeutend.

Canon der Terz, siehe Beispiel, Seite 20 vor. Buch. Canon in Emoll in der Unterstimme.

Mittwoch d. 22/12

- I Fortsetzung der Variationslehre. Aufgaben sehr unbedeutend.
- II C.f. N^o X in Es im 6/8 (Sopran) mit fortlaufender Achtelsbewegung der Tenorstimme. Aufgaben unbedeutend. Derselbe C.f. Ad. (A-dur) im Alt; Achtelsbewg. im Sopran.

Donnerstag d. 23/12

Aufgaben nicht schlecht. (Burgstaller beurlaubt.) Fortsetzung der Arbeiten c.f. N^o X in B dur im Alt mit Achteln des Soprans. - (Cyrbes unentsch. ausgebl.) Dasselbe Beispiel mit Sechzehntelsbewegung ausgearbeitet.



Weitere Umarbeitungen durch Veränderung des Taktes; z.B. Umwandlung des 3/4 Taktes in einen 9/8 Takt - und so weiter.

Recapitulation und Übungen der beziff. Bässe. (Koch zum zweitenmal unentsch. ausgebl.)

(Weihnachtsferien)

Dienst. d. 28/12

Fortsetzung der Fugenlehre. (Heim beurlaubt.) Fuge zu III Themen in der dritten Durchführung. Aufgaben sehr mittelmäßig. - Fortsetzung der Lehre vom Canon. Canon der Unterquart; siehe vor. Buch, S. 20 das Beispiel hierüber (in G dur. -)

Mittw.

- I (Öchsler beurlaubt.) Fortsetzung der Lehre von d. Variation; fugierte Variation.

II Letztgegebener c.f. in As im Alt mit Achtelsbewegung der Sopranstimme. Aufgaben im Ganzen sehr gering.

Donnerstag d. 30/12
(Burgstaller u. Geiger entsch.) C.f. N^o X in Ges Dur im Bass; Achtelsbewegung der andern Stimmen. Aufgaben sehr unbedeutend. Übungen der bezifferten Bässe. -

1876

3/1 1876 (Montag.)
Aufgaben gering. Bearbeitung d. C.f. N^o XI Seite 10 in F dur im Sopran mit Sechzehntelsbeweg. d. andern Stimmen. Anwendung der Wechselnoten - Übungen mit bezifferten Bässen. (Bez. Bässe siehe vorig. B. S. 127 Beispiel in Amoll.

Dienstag 4/1
Aufgaben gering. Fortsetzung der letzten Fuge zu 3 Themen. Engführung. Fortsetzung der Lehre vom Canon. Ausarbeitung des im vorigen Buche Seite 21 (E moll) skizzirten Canons d. Quinte.

Mittwoch 5/1
I Aufgaben gering. Fortsetzung der letztbegonnenen fugirten Variation. (Klein als krank entschuldigt. -) C.f. N^o X im Tenor (E dur) mit 1/16tels-Bewegung der andern Stimmen. Derselbe Cantus auch als Baß zu bearb. -

Freitag 7/1
Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 3 Themen (Engführung.)

Fortsetzung der Lehre vom Canon (Letztes Beispiel in F moll fertig zu machen.)

Samst. 8/1

- I Fortsetzung der Lehre von der Variation. Fugirte Form derselben. - (Für nächste Stunde die Mozartsche Fantasie-Sonate zur Instrumentirung vorbereiten.)
 - II Aufgaben nicht schlecht. C.f. N^o X in Fis dur im Bass mit Sechzehntelsbewegung. Klein bringt eine musik. Scene zu "Jungfrau von Orleans." Bearbeitung d. c.f. N^o XI in G im Sopran.
-

Montag d. 10/1

Aufgaben nicht eben schlecht. Bearbeitung d. c.f. N^o XI in H dur im Alt mit gemischter Bewegung. Derselbe c.f. in E dur im Tenor mit Achtelsbew. im Sopran und einem liegenden Basse (Orgelpunkt.) Fortsetzung der Arbeiten mit bez. Basse; siehe Beispiele in D d u. F d. S 127 vor. Buch. -

Dienst. d. 11/1

Fortsetzung und Schluß der Tripelfuge in Es. Merz bringt einen Chor "ich bin der Herr dein Gott" mit Orgelbegleitung. Canon der Unterquinte (in D dur) siehe voriges Buch Seite 21 unten. -

Mittwoch

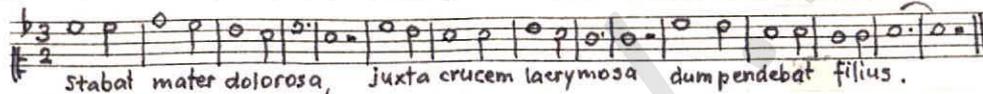
- I Fortsetzung und Schluß des Variationen-Werkes. Beginn der Instrumentirung der Mozartschen Fantasie-Sonate. -
- II Fortsetzung der contrapunctischen Arbeiten über den letzten Cantus.



Bearbeitung des C.f. N^o XII in Des dur im Sopran mit einfachen Variationen. -

Donnerst.

Aufgaben nicht schlecht. Letztgegebener c.f. N^o XII in G dur im Bass. Fortsetzung der bezifferten Bässe.



(Corners geistl. Nachtigall 1676.) Bearbeitung dieser Melodie. (Für die zweite Mittwochs- u. Samstagsstunde.) Siehe bezifferten Bass F dur Seite 127 v. B. (Koch unentschuldigt ausgebl.)

Freitag

(Welz arrangirt obige Tripelfuge für Orgel.) Die Fuge zu 4 Themen. Beispiel der letzteren aus früheren Lehrgängen.



(Versuch mit 4 Themen.) Heim bringt ein 4stimmiges Lied, (B d.) nicht gelungen. Fortsetzung der Lehre vom Canon u. Übungen über denselben. - Fortsetzung u. Schluß des letztbegoñenen Canons in der Unterquinte. -

Samst. 15/1

I (Prestele als unwohl entsch.) Fortsetzung der Instrumentierung der Mozart'schen Fantasie-Sonate in c moll. -
II Beginn der Arbeiten mit Text; siehe obige Stabat-mater-Melodie.

Bearbeitung derselben Sopran F dur. Einfache Bewegung, Text in allen Stimmen.

Montag + Dienstag d. 18/1

- I Beginn einer Fuge zu 5 Stimmen und 4 Themen, siehe vorige Seite das Thema derselben.
- II Canon zu 3 St. mit Begleitung eines freien Basses; siehe Beispiel in Es dur Seite 22 vorigen Buches. -

Mittw. d. 19/1

- I (Prestele noch krank.) Fortsetzung d. Instrumentation der Fantasie-Sonate.
- II Fortsetzung der Arbeiten mit Text. Cantus "stabat mater" im Alt. -

Donnerstag d. 20.

Aufgaben unbedeutend, bei Cyrbes sogar schlecht. Bearbeitung d c.f. N^o XII S. 13 in H dur im Sopran mit Vierteln. (Koch als krank entschuldigt.) Derselbe c.f. in G dur im Alt mit Achtelsbewegung der andern Stimmen. Fortsetzung der Übungen mit beziffertem Basse. Siehe Seite 128 vor. B. Beispiel Adur.



Freitag 21

Fortsetzung der fünftst. Fuge zu 4 Themen. Fortsetzung des letztbegonnenen Canons. Schluß desselben. Canon C moll zu 3 vor. B. Seite 23 unten; ohne Begleitung.

Montag 24

Aufgaben mäßig. (Koch unentsch.) Fortsetzung c.f. N^o XII in F dur im Tenor mit Achtels- dann Sechzehntels-Bewegung. -



Bearbeitung des Tenors in Des dur mit fortlaufenden Achteln der Sopranstimme. (Siehe Beispiel.)

Arbeiten mit Text: Cantus: Stabat mater im Sopran in F dur; siehe vorige Seite. Fortsetzung der Übungen mit bez. Baße.

Dienstag d. 25

(Vorige Stunde statt cantus "Stabat" "Gott ist mein Hirt." -) Fortsetzung der Fuge zu 4 Themen und fünf Stimmen. Zweite Durchführung. Zwischensatz mit dem vierten Thema. Fortsetzung der Lehre vom Canon. Doppelcanon, siehe vor. B. Seite 24 Beispiel hierüber in Es dur. -

Mittwoch 26/1

- I Fortsetzung der Instrumentation der Fantasiesonate. (Prestele als krank entsch.)
 II Fortsetzung der Arbeiten mit Text. Bearbeitung d. C.f. N^o XII in G dur im Alt mit Imitationen (siehe S. 17 oben.) Bearbeitung d. c.f. Stabat mater E dur Tenor.

Donnerst.

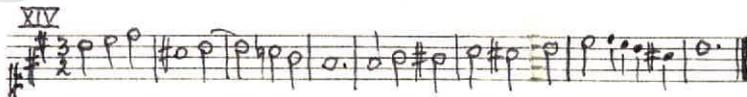
Aufgaben unbedeutend. C.f. N^o XII im Bass in D dur mit Sechzehntelsbewegung. (Koch wieder unentschuld. ausgebl.)

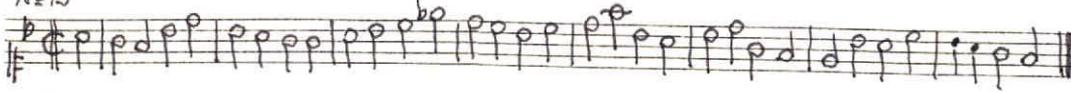
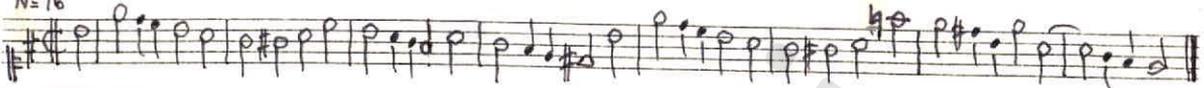


Fortsetzung mit ähnlichen Imitationen der obern Stimmen. Sodann Bearbeitung des Textchorals "Gott ist mein Hirt" im Alt. -

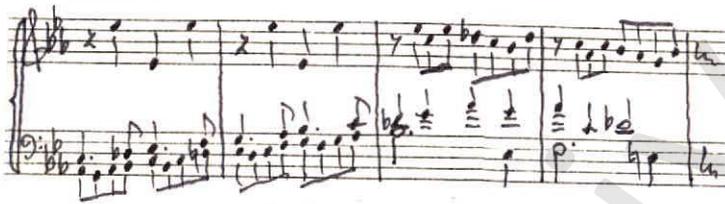
Fortsetzung der Übung mit bez. Bässen.

Freitag 28/1



N^o 15N^o 16

(Zu kontrapunktischen Arbeiten jeder Art. -)
 Fortsetzung der fünfst. Fuge zu 4 Th. (Merz und Gluth als krank entsch.)



Einführung des 4ten
 Themas an Stelle
 einer eigentlichen
 dritten Durchfüh-
 rung. Engführung

mit den 4 Themen zusammen. Fortsetzung und Schluß des
 letztbegonnenen Doppelcanons in Es.

Samst. 30/1

I (Prestele krank.) Aufgaben gut. Fortsetzung der In-
 strumentation d. Fantasiesonate. Wann Octavverdopplung,
 wann Octavfortschreitung; wie bei der Instrum. zu ver-
 fahren.

II Fortsetzung der contrap. Arbeiten. C.f. Stabat mater
 in G im Tenor mit Vierteln. (Gluth entschuldigt, Klein
 unentschuld. ausgebl. -)

Montag 31/1

Aufgaben nicht besonders gut, außer bei Löffler. (Koch
 unentsch. ausgebl.) C.f. "Gott ist mein Hirt" Es dur im
 Tenor. Bearbeitung d. c.f. N^o 13 Seite 18 in A dur im
 Sopran mit leichten Imitationen.

Donnerstag d. 1/II

Aufgaben unbedeutend. (Gluth als krank entsch.) Beginn
 der Engführung der 4 Themen der Fuge in C moll. Wesen
 einer solchen Engführung überhaupt; Hinweis auf Beispie-
 le.

Zum Beschluß der Lehre vom Canon wird der dreifache Canon Seite 25 vor. Buches in sechsstimmiger Partitur ausgesetzt.

Donnerst. d. 3/II

(Koch aus der Stunde entlassen.) Aufgaben im Ganzen recht unbedeutend. C.f. "Gott ist mein Hirt" im Bass in G dur zu bearbeiten. Fortsetzung d. Übungen mit bez. Bässen. (Seite 128 vor. Buches unten, Beispiel in Des dur. Bearbeitung d. c.f. N^o 13 in As dur im Tenor mit freier Imitationsbegleitung.

Freitag 4/2

(gehört zur Donnerstagsstunde; siehe d. S. oben.) Imitationen so viel als möglich abwechselnd, so, daß keine Stimme vor der andern bevorzugt erscheint. -)

Fortsetzung und Schluß der 5st. Fuge zu 4 Themen. Engführungen. - Die Engführung des Finales der Jupiter-Sinfonie als Schluß der Fugenlehre auszuschreiben. (Merz bringt einen 8st. Psalm /D d.) mit Orgel.

Samst. 5/2

- I Fortsetzung der Instrumentation der Fantasie-Sonate. Andante B dur.
 II (Prestele als krank entschuldigt.) C.f. "Stabat Mater" A dur, Bass mit Imitat. - Klein bringt ein Heft Lieder, Texte aus "Amaranth".

Montag d. 7/2

Aufgaben sehr unbedeutend. C.f. N^o 13 in B dur im Baß mit Imitationen (chromatisches Motiv) der anderen Stimmen.

O du mein Gott, mein starker Gott! Eh sich der Himmel...

C.f. "Stabat mater" im Sopran in F dur, (siehe Seite 17) mit einfachen Imitationen. Fortsetzung der Übungen mit bezifferten Bässen. S. vor. B. Beispiel Es dur Seite 131. -

Dienstag d. 8/2

- I Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung u. Schluß der 4=Themen Fuge zu 5 St.
 - II Zur Lehre von der Instrumentation. Einleitendes. Anwendung d. Partitur. Piccolo.
-

Mittw.

- I (Prestele als krank entsch.) Fortsetzung der Instrumentation der Fantasiesonate.
 - II Aufgaben nicht schlecht. (Kössler bringt 3 Chorlieder.) Bearbeitung d. c.f. N^o 14 (H moll) S. 19 im Sopran mit Viertelsbewegung der anderen Stimmen. (Cyrbes unentsch. ausgeblieben.) C.f. "Stabat Mater" in H dur im Alt mit Vierteln. Über Textunterlage - lange und kurze Silben. C.f. N^o 14 in F moll im Alt (mit Vierteln.)
-

Freitag d. 11/2

- I Schluß der 5st. Fuge. II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Die Flöte. Beispiele von Händel, Haydn, Mozart, Gluck. - (Welz bringt ein 4st. harm. Volkslied in Fis dur.)
-

Samst.

- I (Prestele als krank entschuld.) Fortsetzung der Instrumentation der Fantasie-Sonate. Umschreibung verschiedener Clavierfiguren für die Orchesterinstrumente. -

II Fortsetzung der Arbeiten im einfachen Contrapunct. Aufgaben recht unbedeutend. - Bearbeitung des Textchorsals "O du mein Gott" (S. S. 21 unten) in Es dur, im Sopran.

Samsst. / Montag

Aufgaben nicht eben schlecht. Bearbeitung des c.f. N^o 14 im Tenor in Bmoll mit Achtelsnoten der anderen Stimmen. -



(Fortsetzung in ähnlicher Art.) Bearbeitung d. c.f. "Stabat Mater" in E dur im Tenor mit Text. -

Dienst.



Beginn einer 3-stimmigen Clavierfuge über nachstehendes Thema. -

Sodann Fortsetzung der Instrumentationslehre. Oboe. (Welz bringt zwei bearbeitete Volkslieder.)

Mittwoch.

I Fortsetzung d. Instrum. d. Fantasie-Son. (Prestele noch immer krank.)

II Fortsetzung der Bearbeitung von "O du mein Gott" (C.f. im Sopr. in Es) (Klein unentschuldigt ausgeblieben.)

Donnerst.

Aufgaben recht unbedeutend. C.f. N^o 14 in Cis moll im Bass. Dañ C.f. Stabat Mater in G dur im Bass zu bearbeiten. (Cyrbes unentsch. ausgebl.) Achtelsbewegung abwechselnd in den verschiedenen Stimmen. -

Freitag d. 18

- I Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 3 in Em.
 II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Oboe. Beispiele besonders charakteristischer Anwendungen derselben v. Gluck, Beethoven usw.

Samst. 19/II

- I Fortsetzung der Instrumentation der Fantasie-Sonate. Wiederkehr des Adagio (Prestele entsch.)
 II Fortsetzung der Arbeiten im einfachen Contrapunct. Bearbeitung d. c.f. N^o 13 S. 18 mit Imitation. (Klein unentsch. ausgeblieben.) Derselbe C. im Alt in Es dur mit Imit. -

Montag den 21

Aufgaben unbedeutend. (Cyrbes unentsch. ausgebl.)

C.f.  N^o IV S. 23 im vorvorigen
Erhöre Herr, erhöre mich

Buche. Bearbeitung im Sopran in B dur. - (Huber unentschuldigt ausgeblieben.) Ungleiche Perioden, (wie in diesem Cantus) abwechselnd fünf und drei Takte. - Derselbe c.f. im Alt in E. (Obige nachträgl. entsch.)

Dienstag

- I Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der 3-stimmigen Fuge. Merz bringt ein 4st. Lied G dur.
 II Fortsetzung der Instrument.lehre: Englisch Horn. Über Wesen, Umfang, Verwendung der Clarinette. -

Mittwoch d. 23

- I Forts. d. Instrumentat. d. Fantasiesonate. (Prestele krank.) II Fortsetzung der Übungen im einfachen Contrapuncte. - (Klein unentsch.) Letztes Beispiel in Es. Aufgaben mittelmäßig, zum Theil schlecht: am Besten bei Kössler. -

C.f. in As dur mit (Tenor) Triolenbeweg. der and. Stimen.

Dōnerst.

Aufgaben unbed. (Cyrbes entschuld.) C.f. in A dur im Tenor "Erhöre Herr". Bearbeitung d. c.f. N^o 15 Seite 20 im Sopran in F dur; Achtelsbewegung der Baßstīme.

in der Fortsetzung:

Freitag den

- I Fortsetzung der dreistimigen Fuge in Emoll. Dritte Durchführung, Engführung.
- II Fortsetzung d. Instrumentat. lehre: Clarinete.

Samst.

- I (Prestele krank) Instrumentirung einer Romanze von Steiner. Kleines Orchester.
- II Fortsetzung der contrap. Aufgabe. Derselbe c.f. (N^o 13) in H d. im Bass mit Imitat. (Klein entlassen. -

Aschermittw. 1/3 (Prestele noch immer krank entsch.)

Fortsetzung der Instrumen. der Violinromanze von Steiner. -

II Fortsetzung der

Arbeiten des Textchorals (vorvoriges Buch, Seite 22.) -

Freu dich, du werthe...

C.f. im Sopran mit Viertelsbewegung. -

Dōnerst. 2/3

Aufgaben recht unbedeutend. C.f. N^o 15 im Alt in C dur mit Sechzehnteln der andern Stimen - einfache Imitationen. -

Freitag den 3/3

- I (Podbertsky als krank entsch.) Fortsetzung der 3stimmigen Clavierfuge in E moll.
 II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Über die Clarinete; Bassethorn, Bassclar. (Gluth endigt einen Quartettsatz (D d.) und ein Lied zur Stipendiumsbewerbung.) Verwendung obiger Instrumente.

Samst. 4/3

- I Fortsetzung der Instrument. d. Steiner'schen Romanze. (Prestele noch krank.)
 II Fortsetzung der letzten Choralbearbeitung. Derselbe Textchoral "Freu dich" in B im Alt (mit Viertelsbewegung.)

Montag 6/3

Aufgaben mäßig. N^o 15 in F dur im Tenor mit einfachen Imitationen. -

Textchoral: "Erhöre Herr" in C dur im Bass, mit Achtelsbewegung.

(Ähnlich fortzusetzen.) Durchgehende und Wechselnoten im Bass. Wann zu harmonisiren.

Dienst. 7/III

- I Fortsetzung u. Schluß der 3st. Emoll-Fuge.
 II Fortsetzung der Instrumentation. Fagott.

Mittw.

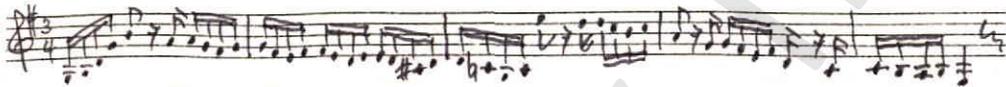
- I Fortsetzung d. Instrum. der Stein'schen Violinromanze.
 II Letzter Textchoral "Freu dich" in B dur im Alt fertig geschrieben. Die Schlußcadenzen der Repetitionen imer geändert.

Donnerstag d. 9/3

Aufgaben ziemlich schlecht. Schluß des in vorigen Stunden begonnenen Beispiel's in C dur: "Erhöre, Herr!" (Cyrbes unentschuldigt ausgebl.) Bearbeitung der Textmelodie Seite 24 des vorvorigen Buches: "Gott ist mein Licht" in E moll, c.f. im Sopran. -

Freitag

I Beginn einer zweistimmigen Clavierfuge in G dur



Wilz bringt vier vierst. harmonisirte Volkslieder.

II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Versuche mit den Holzbläsern (zu 4, 6, und 8 Instr.) Contrafagott, Anwendung, Umfang usw.

Samstag d. 11

I Fortsetzung der Instrument. d. Steinerschen=Romanze.
II (Kössler entschuldigt ausgebl. Prestele krank.) C.f. "Freu dich" in E dur im Tenor mit Text.

Montag 13/3

C.f. N^o 15 in G dur im Bass mit Sechzehntelsimulationen der andern Stimmen. (Aufgaben wieder recht unbedeutend.)
Übungen im Lesen vierst. Partituren. Letzten Textchoral "Gott ist mein Licht" im Alt in H moll.

Dienst. 14

I Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 2 St.. Welz Bringt 4 vierst. böhmische Volkslieder.
II Forts. d. Instrumentationslehre. Das Horn. Wesen, Umfang, Gebrauch etc. desselben. Verbindung mit andern Instrumenten. -

Mittwoch d. 14/3

- I Fortsetzung der Instrumentation der Mozart'schen Fantasie-Sonate in C \flat moll.
 II (Prestele noch immer als krank entschuldigt.) Fortsetzung der letztbegonnenen contrap. Arbeiten im vocalen Satz. Regeln über Textunterlage. C.f. "Freu dich" als Bass in G dur 3/4 Takt.

Donnerstag d. 15

Aufgaben schlecht. Fortsetzung der Bearbeitung des Textchorals "Gott ist mein Licht" in Hmoll im Alt. Übungen mit Bezifferungen.

Handwritten musical notation for the text "Gott ist mein Licht" in Hmoll, Alt. The notation consists of two staves with various rhythmic markings and accidentals.

Freitag.

- I Fortsetzung der zweistimmigen Clavierfuge. Welz bringt ein weiteres böhmisches Volkslied.
 II Fortsetzung der Instrumentationslehre; Verwendung, Eigenthümlichkeiten etc. des Horns.

Samst. 18/III

- I Fortsetzung d. Instr. der Mozartschen Fantasiesonate.
 II Schluß der letztbeg. Arbeit (G dur. -) (Prestele noch als krank entschuldigt.)

O Traurigkeit, o Herzeleid, ist das den nicht zutragen? Gott des Vaters einzig Kind es wird zu
 Grab getragen.

(Siehe vorvirges (sic!) Buch Seite 36.) (Beuttners Gesangbuch 1602) Bearbeitung dieser Melodie im Sopran.

Montag 20/III

- I Bearbeitung d. c.f. N O 16 S. 10 in Em. im Sopran mit Imitationen. (Aufgaben im Ganzen ungenügend. Kistler hospitirt in der 2 ten Stunde wegen d. Lehre von den beziff. Bässen.)



Ähnlich fortzusetzen; wenn das Motiv unmöglich, so ist dasselbe in der Umkehrung zu versuchen. Siehe Beispiel.

II Beziff. Baß N^o 20 in Cis moll auszuschr.

Dienstag

- I Aufgaben gering. Letzte 2stimmige Fuge in G fertig. (Merz krank entsch.)
 II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Horn etc. Beispiele hierüber. - Verwendung der Streichinstrumente, dann der Holzbläser mit dem Horn. Beispiele.

Mittw. d. 22/III

- I Fortsetzung der Instrumentation der M.schen Fantasiesonate. Prestele krank.
 II Fortsetzung der letzten contrap. Arbeiten. C.f. "O Traurigkeit" G moll, Sopr. Siehe vor. Seite.

Donnerst.

- I Aufgaben gering. Bearbeitung des c.f. N^o 16 in H moll im Alt mit frei abwechselnden Imitationen.
 II Fortsetzung der Arbeiten mit beziffertem Basse. -

- I Freitag. Fortsetzung der Instrumentationslehre. Zum Horn. Mozartsches Quatuor. Verwendung der Holzbläser in Verbindung mit den Hörnern. -

Montag d. 27

- (Neu eingetreten Herr Müller.) Fortsetzung der contrap. Arbeiten. C.f. N^o 16 in E moll im Tenor mit Imitationen. -

Fortsetzung der Übungen mit bezifferten Bässen. (Siehe dieses Beispiel. -

Dienstag d. 28.

- I Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Instrumentation. Die Trompete.
- II (Welz bringt ein böhmisches Volkslied, vierstimmig harmonisirt.) Ventiltrompete.

Mittwoch d. 29/III

- I Fortsetzung der Mozartschen Fantasie-Sonate (Instrument.) (Prestele noch krank.)
- II Fortsetzung d. letzten Contarp. Arbeiten. C.f. in G moll (siehe vorvorige Seite 28) im Sopran fertig gearbeitet. - Denselben c.f. mit Text u. einfacher Imitation im Alt in Cis moll.

Donnerstag d. 30/III

- I Letztgegeb. c.f. mit Text "Gott ist m. Licht" in F moll im Tenor mit Viertels- und Achtelsbeweg. d. andern Stimmen.
- II Fortsetzung der Übungen mit bez. Bässen. (N^o 30 in B moll.)

(Mit Viertelsbewegung auszustatten. -

Transposition nach andern Lagen. -

Letztgegebenen Textchoral "O Traurigkeit" in Fis moll im Tenor. (Gluth über die Osterferien beurlaubt.)

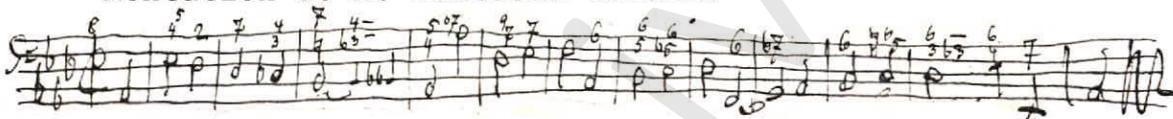
Donnerst. den 6/4

Bearbeitung der Textmelodie "Der Tag nunmehr vollendet ist" (As dur im Sopran) (siehe vorvoriges Buch, Seite 27. -) Aufgaben recht unbedeutend. Nöthige Recapitulationen der Harmonielehre.

Osterferien bis incl. 18/4

Mittwoch d. 19/4

I (Entsch. Öchsler u. Prestele.) Fortsetzung der Instrumentation d. M. Fantasie-Sonate.



II Aufgaben gering. C.f. "O Traurigkeit" im Bass in A moll zu bearb. (Kössler entsch.)



Donnerst. 20/4

Aufgaben gering. C.f. "Der Tag nunmehr vollendet ist" in D dur im Alt. Über die richtige Cadenzirung. Begriff der Halbcadenz - des Ruhepunktes. Fortsetzung der Übungen mit bez. Bässen. (Huber und Burgstaller fehlen unentschuld.) Obiges Beispiel (As d.) d. beziff. Baßes auszuschreiben.

Freitag

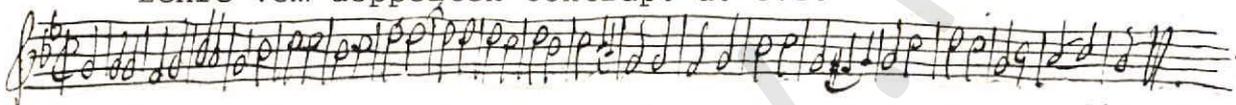
Fortsetzung der Instrumentationslehre. Anwendung der Po-saunen. Beispiele hierüber. -

(Kössler als unwohl entschuldigt.) Welz bringt 3 weitere böhmische Volkslieder. (Öchsler noch als abwesend entschuldigt.)

Samst.

I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Instrumentierung der Fantasie-Sonate. (Fischer Con. bringt ein Scherzo B dur für Orchester.) (Öchsler und Prestele entschuldigt abwesend.)

II Fortsetzung der letztbegoñenen Arbeiten. Beginn der Lehre vom doppelten Contrap. d. 8ve.



Text: "Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott zu diesen Zeiten; es ist ja doch kein Andrer nicht, der für uns könnte streiten, den du, o Gott, alleine.

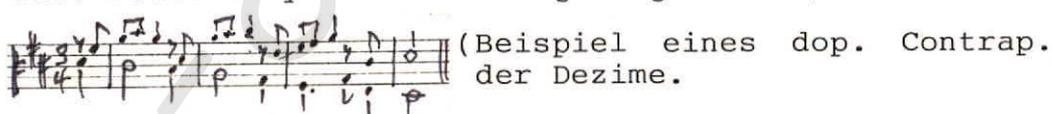
(Leisentritt's geistl. Lied. 1573.) Bearbeitung im Sopr. -

Montag den

Aufgaben gering. (Müller u. Burgstaller unentsch. ausgebl.) Bearbeitung des Textchorals "der Tag nunmehr vollendet ist" - im Tenor in G dur mit Viertelsbewegung. Zugrundlegung des letzten As dur=beziff.=Basses, und Ausführung desselben mit Achtelsbewegung. Arpeggierte oder diatonische Fortbeweg. d. Stimmen. -

Dienstag d. 25/4

I Aufgaben gering. Über den dopp. Contrapunct der Dezime: Beispiele hierüber. (Welz bringt 2 böhmische Volkslieder. Podbertsky einen Trauergesang Cmoll.)



(Beispiel eines dop. Contrap. der Dezime.

Beginn der Partiturausschreibung der Duodezimefuge (D moll), aus Bach's "Kunst der Fuge". -

Mittwoch d. 26/4

- I Aufgaben gering. Fortsetzung der Mozartschen Phantasie-Sonate (Adagio Es dur)
- II Fortsetzung. C.f. mit Text "Verleih uns Frieden gnädiglich" im Alt in D moll mit Viertelsbeweg. (Kössler bringt ein 5st. Lied "Der verschwundene Star" in As dur. -)

Donnerst. d. 27

- I Aufgaben unbed. C.f. mit Text "Der Tag nunmehr" im Bass in A dur. Letztgegebene bez. B. in As dur mit Sechzehntelsbewegung auszuarbeiten. Über Variirung eines Themas überhaupt. -

Freitag d. 28/4

- I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Die Baßtuba. Anwendung etc. etc. (Podbertsky als krank entschuldigt.) Die Harfe. Anwendung, Schreibweise etc.
- II Fortsetzung der Lehre vom Doppelten Contrapunct der Dezime. - Welz bringt wieder 2 neue böhmische Volkslieder (N^o 15 u. 16 der Sammlung.) Übungen im Doppelt. Contrap. der Dezime.

Samst. d. 29/4

- I Fortsetzung der Instr. der Fantasie-Sonate. (Prestele entsch.) Adagio in Es dur. -
- II Fortsetzung der contrap. Arbeiten.



(Beispiel eines Doppelten Contrapuncts der Dezime.)
Siehe oben. -

Beendigung des obenerwähnten c.f. (Bearbeitung im Alt in Dmoll. C.f. "Verleih uns" für Tenor, dazu eine Violinstimme im dopp. C. d. 8 (und Bass) in B moll.

Montag den 1/5

I Aufgaben gering. Fortsetzung der Arbeiten im einfachen Contrap.



Bearbeitung dieses Cantus mit einfachen Imitationen der anderen Stimmen. - Über übermäßige und verminderte Fortschreitungen im Vokalsatz. Derselbe C.f. (Cismoll 6/8) im Alt. -

Dienst. 2/5

Fortsetzung der Instrumentationslehre. Harfe. (Welz unwohl entsch.) Podbertsky bringt die Instrumentation eines Lieder ohne Worte (E m.) von Mendelssohn.

II Fortsetzung der Lehre v. dopp. C. der Dezime. Fortsetzung der Bach'schen Fuge in Dmoll.

Mittw. d. 3/5

I Fortsetzung des Adagios der Moz. Fant.-Sonate (Prestelle entsch. ausgeblieben. -) Öchsler beginnt einen Psalm "Aus der Tiefe" D moll für Chor, Altsolo und Orchester.

II Fortsetzung der letztbegonnenen Arbeit (B moll) im doppelt. Contr. d. 8. Für nächstesmal das kl. Beispiel v. Beethoven (A moll) ausschreib.

Dienst.

Aufgaben ziemlich gut. (Cyrbes als krank entsch.) Fortsetzung der letztbegonnenen Bearbeitung d. c.f. N^o 17 im Alt in Cis moll.

Derselben C.f. in Am. Tenor mit Imitationen. Recapitulation über den Orgelpunkt.

Freitag 5/5

- I Fortsetzung über die Harfe. (Welz als krank entschuldigt.)
 II Fortsetzung über den dopp. Contrap. der Dezime. Schluß der Fuge (Dmoll) von Bach. Über den dopp. Contrap. der Duodezime. Beispiele hierüber. Übungen.

Samst. 6/5

- I Fortsetzung der Instrumentirung der Mozartschen Fantasiesonate (Adagio.)
 II Prestele bringt eine Reihe von Mineliedern. Übungen im doppelt. Contrap. der Oktave.

Montag 7/5

- I Aufgaben gering. (Cyrbes krank entsch.) Fortsetzung des letztbeg. Beisp. (Tenor) Fis moll. Derselbe C.f. mit Imitationen im Bass in Amoll im Viervierteltakt. -
 II Fortsetzung der Lehre vom Orgelpunkt.

Dienstag 8/5

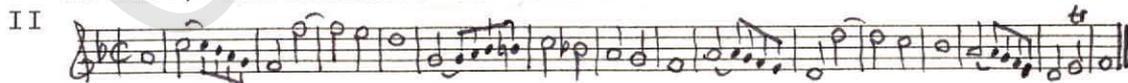
- I Instrumentation; Streichinstrumente. (Welz entsch.) II Fortsetzung des dopp. Contrapunctes der Duodezime.



(Zu diesem Thema ein zweites im dopp. d. 12 zu setzen.)

Mittw.

- I Fortsetzung der Fantasie-Sonate - Adagio. (Prestele krank.) Instrumentirter Claviersatz.



Bearbeitung dieser Melod. im dopp. C. der Oktave mit freiem Basse. -

Dōnerst. 11/5

Aufgaben schlecht. (Hr. Kistler unentsch.) Fortsetzung des letztbegōnenen Beispiels mit Imitationen in Amoll. - Fortsetzung der Orgelpunktlehre. - Orgelpunkt der mittlern und obern Stimmen; Beispiele hierūber. - Bearbeitung des Textchorals "O Traurigkeit" (G moll) c.f. im Sopran. Sie Seite 28. -

Freitag

I Begīn der Instrumentat. der Mozartschen Fantasie in F moll zu 4 Handen. (Welz bringt ein Grablied zu 4 St. G moll.)

Samst. 13/5

I Fortsetzung der Mozartschen Fant. Adagio. Beginn des Finalsatzes in Cmoll.
II Fortsetzung der ungen im dopp. C. der 8ve.



(Zu contrap. Bearb. (zu 3 St.) geeignet.)

Montag d. 15/5

I Aufgaben gering. (Kistler unentsch. ausgebl.)
Letztgegeb. c.f. "O Traurigkeit" in Cis moll im Alt auszuarb. -



Fortsetzung in ähnlich imitatorischer Arbeit; die Perioden durch gleichlange Pausen durchbrochen. -

Fortsetzung der Lehre vom Orgelpunkt. Grenzen desselben.

Dienst. 16/5 76.

I Fortsetzung der Instrumentationslehre.

Vorbereitendes zur Formenlehre. Grundform: Beethoven op. 18 N^o 1 Erster Satz. I Gruppe des Themas, II Übergangsgruppe III, Gruppe des Mittelsatzes. IV Durchführungsgruppe V Gruppe der Rückkehr des Themas VI der Rückkehr des Mittelsatzes. VII Coda Anfang.

Mittwoch 17.

- I Fortsetzung der Fantasie-Sonate - Schlußsatz.
- II Fortsetzung der Übungen im dopp. Contrap. der 8ve. Umwandl. der Melodie. (Öchsler bringt Fortsetzung des beg. Psalmes.)

Donnerst. (geschlossen.)

Freitag d. 19./5

- I Fortsetzung der Instrum. der Moz. Fantasie.
- II Fortsetzung der Formenlehre; zur Erläuterung derselben Beeth. Quartett. Über den Charakter der einzelnen Gruppen. Gegensätzliches derselben, z.B. I u. III^{te}.

Samst. 20/5

- I Forts. d. Instr. des Mozartschen Cmoll=Finale. Umschreibung der Clavierpassagen für Orchester; Vertheilung derselben.

II

(Georg Neumarkt 1657.) Fortsetzung der Übungen im dopp. C. d. 8ve. der hat auf keinen Sand gebaut.

Montag

- I Aufgaben sehr unbedeutend. c.f. "O Traurigkeit" im Bass in Amoll. Burgstaller bringt drei vierstimmige Lieder.

(Kistler als unwohl beurlaubt.) Beginn der Lehre vom dopp. C. der 8ve. Damit verbunden die Lehre vom dreistimmigen Satze. Übungen mit und über die Scala. -

Dienst. 23/5

- I Fortsetzung der Instrumentation der Fantasiesonate.
- II Forts. der Analyse des Beeth. Quartetts Mittelsatzgruppe.

Mittw. d. 24

- I (Wöhrle krank entsch.) Forts. der Instrument. der Moz. Sonate (Cm.) Fortsetzung des Psalms v. Öchsler.
- II Übungen im dopp. C. der 8ve. über die Mollscala; zur Umkehrung des Basses mit dem Sopran.

Freitag.

- I Fortsetzung der Formenlehre. Beethoven Qu. die IVte oder Durchführungsgruppe. Wesen derselben im Gegensatz zu den frühen Gruppe.
- II Fortsetzung der Instrument. der Moz. Fantasie.

Samstag

- I Fortsetzung der Instrum. d. Moz. Fantasie. (Schlußsatz 3/4.) Anwendung der Posaunen.
- II Bearbeitung des Chorals "Wer nur den lieben Gott" (siehe Seite gegenüber) im Sopran (H moll) mit Imitationen.

Montag 28

- I Bearbeitung d. c.f. mit Text "Wer nur den lieben Gott" in H moll im Sopr. Aufgaben ganz gering. -
 - II Fortsetzung der letzten Übungen im dopp. C. der Oktave. Umwandlung etc. der gegeb. Melodie.
-

Dienstag 29/5

- I Fortsetzung der Analyse des Beeth. Quartetts. Über die Durchführungsgruppe. -
- II Fortsetzung der Instrumentierung der Mozartschen Fantasie in F.

Mittwoch

- I Fortsetzung der Instrumentation des Mozartschen Cmoll-Finales. Über Kreuzung der Stimmungen bei den Trompeten und Hörnern in d. Molltonarten. Über verschiedene Instrumentierung der Wiederholungen derselben Stellen. - Vertheilung einer Passage in den beiden Violinstimmen; oder zwischen den Violoncells u. Violen und Fagotten.
- II Fortsetzung und Schluß der letzten Choralbegleitung in H moll (Imitationen über d. Choral "Wer nur d. l. Gott.") Übungen im dopp. Contrap. d. Oktave (zu 3 Stimmen) Umkehrungsfähigkeit der beiden unteren Stimmen. -

Donnerst. 1/6 76.

- I Aufg. gering. C.f. "Wer nur den l. Gott" im Alt in Fmoll (mit Achteln.)
- II Beispiele der Anwendung des dopp. Contrap. im freien Satze, z.B. in den Sinfonien von Beethoven und Mozart etc. etc. (Umkehrung der beiden äußeren Stimmen oder den beiden unteren Stimmen.)

Freitag. 2/6

- I Forts. d. Analyse des Beeth. Quartetts in F. unentsch. ausgeblieben.) - Bemerkungen über die Gruppe der Rückkehr des Hauptthemas. -

- II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Anwendung der Bläser im gegensatz zu d. Quartett.

Samst. 3/6

- I Forts. der Instrumentation des Mozartschen Cmoll=Finalles. Über die Verbindung der Holzbläser mit den Blechbläsern.
- II Fortsetzung der Übungen im dopp. Cont. d. 8ve. (Kössler entschuld. ausgebl.) C.f. "Wer nur den l. Gott" im Alt, mit 4 andern Stimmen in (?) Initat. in (Cmoll, nicht im Alt.) mit je 4 Takten Zwischenpausen.

Mittw.

- I Fortsetzung und Schluß der Mozartschen Fantasie-Sonate - Finalsatz. Bemerkungen hierüber. (Prestele entsch. ausgeblieben.) Instrumentierung des Adagio aus der I Sonate von C.M.v.Weber. -
- II Fortsetzung der letztbegoñenen Choralbegleitung (C moll) zu fünf Stimmen. (Kössler unentschuld. ausgeblieben.)

Donnerstag den 8

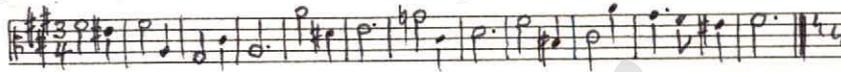
- I Aufgaben gering. "Wer nur den l. Gott" in Cm. im Tenor mit 9/8 Bewegung d. and. Stimmen. (Nachträge aus der Harmonielehre.) II Fortsetzung der Übungen im dopp. Contrap. der Oktave. Siehe Beispiele im vor. Buch (Esd.) Seite 48 u. 49. -

Freitag 9/6

- I Fortsetzung der Formenlehre. Über die 5 - 6 und 7 (Schluß-) Gruppen; dieselben in Anwendung auf das Beethovensche Quartett in F dur, op. 18 N^o I
- II Fortsetzung der Mozartschen Fantasie-Sonate: Instrumentierung.

Samst. 10/6

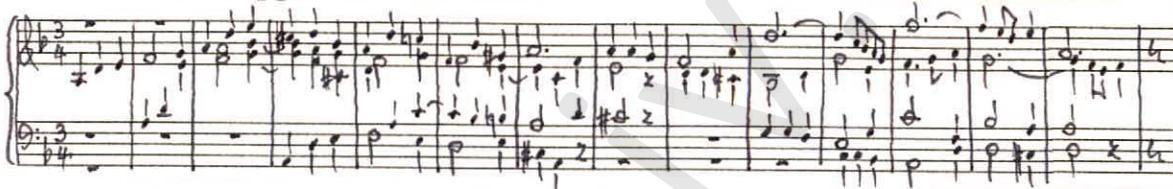
- I Fortsetzung der Instrumentirung des Weber'schen Adagio-
satzes in F dur. -
II (Gluth als krank entsch.) Fortsetzung der Übungen im
dopp. C. (nun zu 4 Stimmen.)



(Siehe vorig. Buch Seite 13, oben Beispiel in A moll.)

Montag 12/6

- I Aufgaben gering. Fortsetzung der Lehre vom einfachen u.
II vom dopp. C. der 8ve.



Ein Beispiel im dopp. C. auszuarbeiten begonnen nach
dem Muster S. 49 vor. B. (Es dur.)

Dienstag.

- I Fortsetzung der Formenlehre. (Merz als krank entsch.)
Podbertsky bringt einen Chor mit Orchester (Ad.)
"Thurmschau".)
II Fortsetzung der Instrumentationslehre.

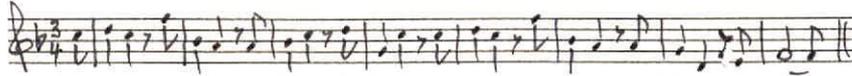
Mittwoch d. 14/6

- I Fortsetzung der Instrum. d. Weber'schen Andante's. -
Behandlung der Bässe als Soloinstrumente. Ablösung der-
selben bei Passagen, Scalen etc.
II Fortsetzung der Arbeiten im dopp. Contrap. Öchsler
bringt die Fortsetzung des Psalmes D Dur. - Umwandlung
der Melodie in rhythm. Beziehung.

Samst. 17

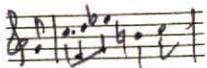
- I Fortsetzung der Instrumentation des Weberschen Adagio-
satzes.

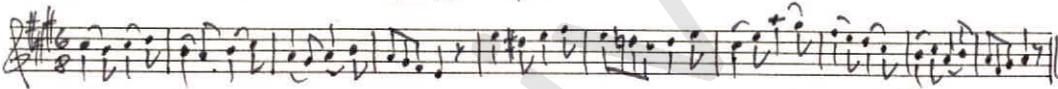
- II Fortsetzung der Lehre vom dopp. (3fachen) Contrapunct (siehe Beispiel vorvoriges Buch Seite 104 in E moll; ausschreiben.



(Bearbeitung dieser Melod. im 3f. Contrap.)

Montag d. 19.

- I Aufgaben gering. Fortsetzung der Lehre vom dopp. Contrap. der Oktave. Anwendung desselben im drei- u. 4stimmig. Satze.
- II Bearb. d. Siciliene  zu 4 St. im dopp. Contrap.



Dienst. d. 20.

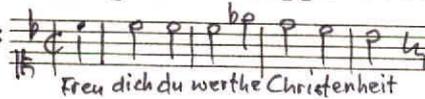
- I Fortsetzung des Beethoven=Quartetts. Über die VII Gruppe (Coda) Dieselbe kan zweierlei Art sein, eine kleine Durchführung für sich (s. Eroica) oder Umschreibung der Schlußcadenz. Duniecki krank entschuldigt.
- II Fortsetzung der Instrument. der Fantasie-Sonate.

Mittw. den 21/6

- I Fortsetzung der Instr. des Weber'schen Adagios. - Aufgaben "quasi niente". Übertragung von Clavierpassagen in den Orchestersatz. -
- II Fortsetzung der Übungen im dreifachen Contrapunct. (Kössler unentsch. zu-spät.) -

Donerst. 22

Aufgaben gering. Bearbeitungen im dopp. Contrap. d. Oktave. Choralbearbeitung:



cant. f. im Sopran mit Viertelsbeweg. der and. Stimmen.

(Kistler unentschuldigt ausgeblieben. -) Siehe vorvoriges Buch - Seite 22 (c.f. III) - (Geiger unentsch. ausgeblieben. -

Freitag 23.

- I Über die Hauptform in der Anwendung auf das Adagio (Duniecki entsch. ausgebl.) Ausschreibung des Beeth. Adagio op. 18 N^o 1 D moll.
- II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Schluß der Instrumentierung der Mozart'schen Fantasie.

Montag den 26

Aufgaben gering. Fortsetzung der letzten Arbeiten c.f. "freu dich" in B dur im Alt mit Viertelsbew. (Burgstaller bringt ein 4st. Lied in Cdur. - Das Durchkreuzen der Singstimmen - wann am besten anzuwenden. -

Dienstag 27/6

- I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Schlußbemerkungen über die Mozartsche Fantasie. (Duniecki als krank entsch.) II Fortsetzung des Beethovenschen Quartett-Adagios (D moll.) Gluth bringt eine Ouverture C moll=dur (f. Orchester.)

Mittwoch.

- I Fortsetzung der Instr. des Adagios (F dur) v. Weber. Öchsler bringt Fortsetzung u. Schluß des Psalms in D dur.
- II Fortsetzung der Arb. im 3f. Contrapunct. Bearbeitung d. c.f. N^o 17 S. 35 in G moll. - Aufgaben im Ganzen sehr gering.

Freitag. 30/6

(Merz u. Duniecki entsch. ausgebl.) Fortsetzung der Lehre von der Form des Adagios. - Beethovens Adagio der Fdur=Quartetts. - (Dietrich bringt einen Chor mit Orchesterbegl. (Es dur.)

Samst. 1/7 76

- I Fortsetzung der Instrumentation des Weberschen Adagios. -

- II Über den 4fachen Contrap. Bearbeitung der Scala in A dur für 5 Stimmen, davon die 4 obern im 4 fachen Contrapunct.

Montag 3/7

- I Aufgaben gering. Fortsetzung der contrap. Arbeiten. C.f. "Freu dich" in E dur. -
 II Bearb. d. Melodie im dopp. Contr. der Oktave.

The image shows two staves of musical notation. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. It contains a melody of eighth notes: e4, f4, d4, e5, c4, des4. Below the notes are the letters 'e f d es c des'. The bottom staff is a bass clef with a key signature of one flat (Bb) and a 3/4 time signature. It contains a bass line with various rhythmic patterns and accidentals, including a trill on the final note.

Zu diesem Baß die ob. Stime als Mittelstime, dazu ein weiterer Sopran zu entwerfen. - Fortgesetzte Umwandlungen dieser Melodie, auch in anderen Taktarten. -

Dienst. 4/7

(Merz u. Duniecki als krank entschuldigt.) Fortsetzung der Formenlehre. Über die Hauptform auf Adagios, Andantes etc. angewandt. Beethovens Adagio (Dmoll, op. 18) Gluth bringt seine Ouverture in C fertig. - Instrumentation des Weberschen Menuetts Emoll I Sonate.

Mittw. 5/7

- I Fortsetzung u. Schluß des Adagios in F von C.M.v.Weber (aus der I Sonate. -)
 II Fortsetzung der Arbeiten im dopp. Contrapunct. Obige Melodie (nach B versetzt) im 4 fachen Contrapunct (2 Viol. 2 Violen und ein freier Baß) zu bearbeiten. -

Donnerst. 6/7 76

Aufgaben gering. C.f. "Freu dich" E dur im Tenor mit Viertelsbewegung in den andern Stimmen. (In den 3/4=Takt umzuschreiben.

Über den dreifachen Contrapunct. Beispiel Seite 125 im vorvorigen Buch (B dur) einschreiben und Umkehrungen erklären.

Freitag 7/7 76

- I Fortsetzung und Schluss des Beeth. Adagios in Dmoll. (Merz unentsch. ausgebl.) Rondoform, Menuettform, Variationenform, Liedform, Unbestimmte Form: z.B. Fantasie. -
- II Fortsetzung der Instrument. des Weberschen Menuetts. Über helles und dunkles Kolorit etc. Anwendung exzentrischer Mischungen.

Samstag 8/7

- I Fortsetzung der Instrumentation des Andante aus der Asdur-Sonate (C moll) von C.M.v.Weber. -
- II C.f. "Wer nur den l. Gott" H moll im Tenor, dazu 4 begleitende Stimmen mit Imitationen.

Montag 10/7

Aufgaben mittelmäßig. Recapitulationen über das bisher Vorgetragene. Aufgaben: Burgst: II-I, Geiger II-III, Schleicher II-III, Kistler II, Huber III-IV, Löffler II, Müller II, Cyrbes - . Bearbeitung des Chorals "Freu dich" in G dur im Basse. Nach dieser Aufgabe (ungefähr) die Noten einzutragen; Modification etc. durch Fleiß etc. -

Dienstag 11/7

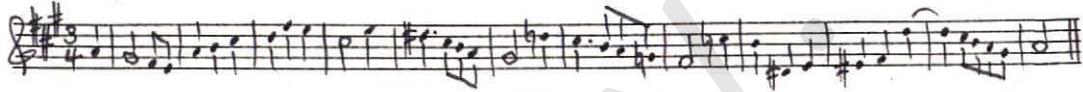
Zur Formenlehre des Menuetts. Gruppe, Eintheilung etc. Webers Menuetto in E moll, (siehe vorige Stunden) Instrumentation desselben. Eigenthümlichkeiten der Weberschen Instrumentation gegenüber den früheren klassischen Componisten. -

Mittw.

- I Fortsetzung des Weberschen Adagios in Cmoll.
 II Fortsetzung der contrapunctischen Arbeiten. Über den Fünfstimmigen Satz, im Gegensatz zu dem vierstimmigen. Letztbegonnene Choralbegleitung zu fünf Singstimmen fertig geschrieben. -

Donnerst. 13/7

Aufgaben mäßig. Über den dreifachen Contrapunct. Beispiele hierüber aus früheren Jahrgängen. (Siehe vor. u. voriges Buch.) Beispiel E m. S. 5 vor. Buch über die Umkehrungen.



Vierst. Beispiel im dreif. Contrapunct über diese Melodie.

Freitag 14/7

Fortsetzung der Instrumentation des Weberschen Menuetts in E m. Form desselben. (Heim bringt die Instrum. eines Mozartschen Adagios.) Trio (E dur) des Weberschen Menuetts. -

Samst. 15/7

- I Fortsetzung des Weberschen Adagios in Cmoll. Verwendung des Horns für den cantus firmus (siehe Eroica.)
 II Fortsetzung der contrapunctischen Arbeiten; wie oben über den fünfstimmigen Satz. Sechstimmig; achtstimmig real oder doppelchörig. - C.f. "Wer nur den lieben Gott" im Bass, C moll; die übrigen vier Stimmen imitatorisch.

Montag 17/7

Aufgaben gering. Recapitulation über das in diesem Jahre Vorgenommene. (Müller unentsch. ausgebl.)

Dienstag.

Aufgaben gering. (Welz entsch.) Fortsetzung und Schluß des Weberschen Menuett-Trios in E. - Recapitulation über das im verfloßenen Schuljahr Vorgetragene. -

Mittwoch 19

- I Fortsetzung des Weberschen Adagios in c moll. Kreuzung der Tromp. und Hörner. Über die versch. Kunstformen S. 46.
 - II Fortsetzung u. Schluß der fünfstimmigen Choralbearbeitung, c moll, s. letzte Stunde.
-

Donnerstag 20/7

Recapitulation über die Modulation. Über sämtliche enharmonische Accorde. Verschiedene Arten der Enharmonik.

Freitag den 21

Über Beantwortung der Fugenthemen. Schaffung eines zweiten und drittes Themas. Heim als krank entschuldigt. Merz bringt eine Chorballade (v. Dahn) der "Fremdling" (G moll) mit Orchesterbeleitung.

Samst.

- I Fortsetzung des Weberschen Adagios in Cm. (Instrument.) Kössler als krank entsch.)
 - II Recapitulation etc. Schluß der Vorträge.
-

J a h r g a n g 18⁷⁶/₇₇

Montag u. Dōnerstag

8 - 10

Geiger
Schleicher
Steiner
Löffler
Kistler
Burgstaller
Müller Ludwig
Wolfrum

Dienst. u. Freitag

8 - 10

Peters
Moter *)
Perles
Fischer
Smolian
Grönvold
Giehrl
Helbling
Müller J.B. +)
(Duniecki hosp.)

Mittw. u. Samstag

8 - 10

v. Welz
Becht
Podbertsky +)
Merz
Dietrich
Wöhrle
Gluth
Kössler

*) zur Harmonielehre zurück.

+) im Laufe des Jahres ausgetr.

Begin̄ des Schuljahrs 18⁷⁶/₇₇

11/10 76.

I Anwesend: Peters, Moter, Perles, Fischer, Müller J.B. Grönwold (Grömvold?), Helbling, Giehrl, Smolian, Duniecki, Kistler.

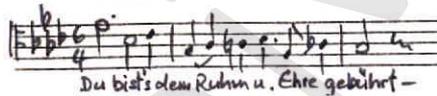
Begriff: Ton etc. Accord etc.etc. Tonarten etc.etc.etc. Zuerst in Dur, dann in Moll. Über den verminderten Dreiklang als siebente Stufe. Begriff Leitton. -

II Begin der einfachsten Contrap. Übungen, über die Tonleitern in 4 Schluß... (?)

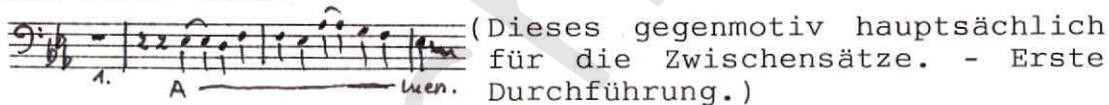
Mittwoch 12/10

Anwesend: Gluth, Merz, Welz, Becht, Dietrich, Wörle, Podbertsky.

Begin einer Vocal-fuge:



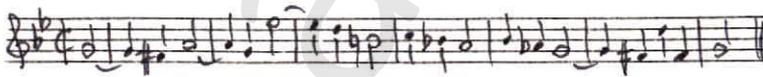
Über einen wirksamen Gegensatz zu dem Wort: Amen.



Cadenzen im Verlauf der Fuge. -

Donnerstag.

Anwesend. (Kistler hosp.) Geiger, Schleicher, Steiner, Löffler, (Becht hosp.) Burgstaller. Über dopp. C. der Oktave:



Bearbeitung dieser Melod. zu 3 St.

für den zweiten Theil der Stunde Begin der Fugenlehre. Beantwortung der Themen.

Freitag 14

(Zu den Anwesenden Deluggi) Über die verminderten, übermäßigen, hart- und doppelt=verminderten Accord. Über übermäßige Fortschreitungen.

II Contrap. Übungen, Scala in der Altstimme.

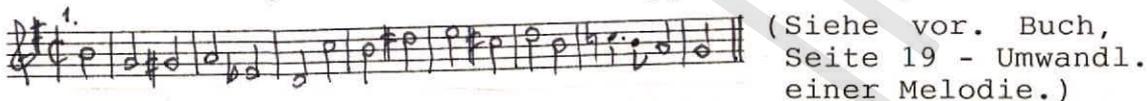
Samst. den 14.

Fortsetzung der letztbegehrten Vocalfuge in Es dur. Zweite Durchführung.

Mozarts Requiemsfuge (Dmoll) wird ausgeschrieben; theils wegen ihres Contrapuncts d. 12, und d. Art d. vocalen Satzes. (Ausgetreten sind von den vorjährigen Schülern: Jäger, Huber, Cyrbes, Prestele, Öchsler u. Heim.) Bemerkungen über den dopp. C. d. 12 im vocalen Satze.

Montag 16/10

I Fortsetzung der Arbeiten im doppelt. Contrapunct.



(Steiner bringt die Ballade: Erbkönig für Chor und Orchester etc. in Partitur fertig.)

II Fortsetzung der Fugenlehre. Beantwortung der Themen. Regelmäßige u. unregelmäßige Vergleichung der Themen aus dem "Wohltemperirten". -(Burgstaller unentsch. ausgeblieben. -)

Dienst.

I Über temperirte Stimmung. Über Enharmonik - z.B. des übermäß. Dreiklangs. Übersicht sämtl. Auflösungen d. überm. Dreikl.

II Fortsetzung der contrap. Übungen. Scala als c.f. im Bass mit einf. Bewegung. Note gegen Note; zwei gegen eine.

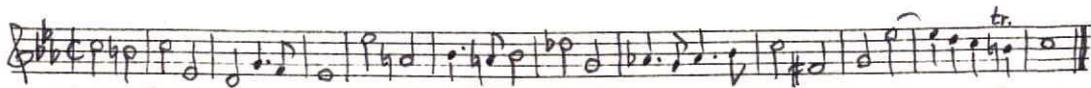
Mittw.

I Fortsetzung der begonnenen Vocalfuge - (bis zur Engführung u. zum Orgelpunkt.

II Fortsetzung der Mozartschen Fuge. -

Donerst.

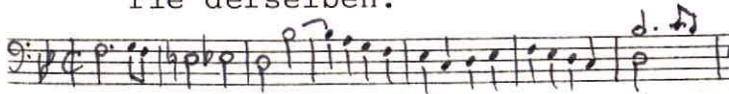
I Aufgaben im Ganzen gering. Fortsetzung der letztbegonnenen Übungen im dopp. C. der Oktave.



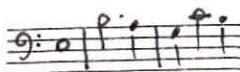
Bearbeitung dieser

Melodie im dopp. C. zu drei Stimmen.

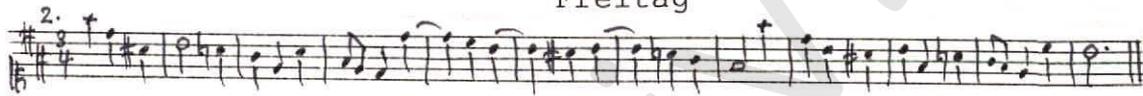
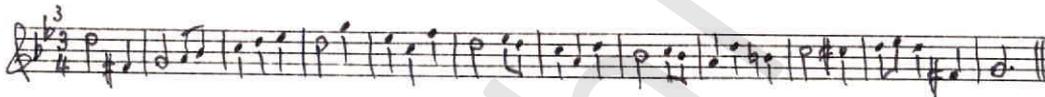
II Fortsetzung der Fugenlehre. Erste Durchführung; Theorie derselben.



4 erste Einsätze über dieses Thema.

Fuge in Es  aus dem Wohlt. Cl. wird in Part. ausgeschr.

Freitag


(Zu contrapunctischer Bearbeitung jeder Art geeignet.)

Über den Dominantseptaccord. Einleitendes; Vorbereitung, Auflösung des Dominantseptaccordes nach allen andern Dominantseptaccorden.

II Fortsetzung der contrap. Aufgaben.



(Dieser Cantus in allen Vier Stimmen zu bearb.)

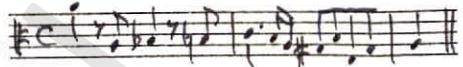
Samst.

I (Kössler eingetroffen) Fortsetzung der Es dur-Vocalfuge. - Für die Formenlehre ist noch die Lehre von der Variation und dem Rondo, ferner die Liedform nachzutragen. - II Fortsetzung und Schluß der Mozartschen Requiemsfuge. -

Welz bringt ein Sonett v. Herder (G dur) für vier Singstimmen bearbeitet. -

Montag d. 23/10

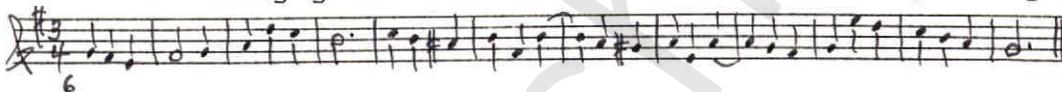
- I Aufgaben gering (Dietrich nimt an der Stunde Theil) Bearbeitung im dopp. Contrap. d. 8 der Melodie vorige Seite (G moll.)
- II Fortsetzung über die Fuge.

Erste Durchführung über dieses Thema: 

Über die Eigenschaften eines brauchbaren Themas. Erste Durchführung zu 6 Einsätzen.

Dienst. d. 24/10

- I Zur Harmonielehre: Die Septaccorde der Durscala: I, II, III, IV und ihre Umkehrungen. Über Vorbereitung der Dissonanzen. (Hr. Moter in die Harmoniekl. zurückgetreten.) Schließlich Übersicht sämtl. Accorde des Dursystems.
- II Fortsetzung der contrap. Arbeiten. Bearbeitung des letztgegebenen C.f. in B dur im Basse (Note gegen Note.)

 Bearb. d. c.f. im Sopran.

Mittw.

- I Fortsetzung der Vocalfuge in Es. Engführung und Schluß derselben.
- II Zur Orchesterbearb. Sonate (Ddur) pastorale (I Satz) von Beethoven vorbereiten. Mozarts Doppelfuge (a. d. Req.) fertig.

Donnerst. 26/10

(Neu eingetreten Hr. Wolfrum) Bearbeitung des c.f. in D dur auf voriger Seite (im dopp. Contrapunct der Oktave. -

Fortsetzung der Fugenlehre. Über die Zwischensätze . Beispiele hierüber. Über die zweite Durchführung. (Löffler entschuldigt ausgebl.) Verfahren wenn ein Thema die Transposition die die verwandte Parallelltonart nicht zuläßt.

Freitag

- I Fortsetzung der Harmonielehre. Die 3 Septaccorde des Mollsystems u. ihre Umkehrungen. Aufgaben nicht schlecht. Die verschiedenen Auflösungen des verminder-ten Septaccordes innerhalb (sic) d. Tonart.
- II Fortsetzung der contrapunctisch. Arbeiten. Letztgegebenen c.f. (G dur vor. Seite) in Desd. im Alt mit Note gegen Note. - Derselbe c.f. in As dur im Tenor. -

Samstag

- I Aufgaben gering. Fortsetzung und Schluß der Vocalfuge in Es. -
- II Forts. der Instrument. der Beethovenschen Sonate op. 28 erster Satz. Das Gegenüberstellen der Streicher und Bläser.

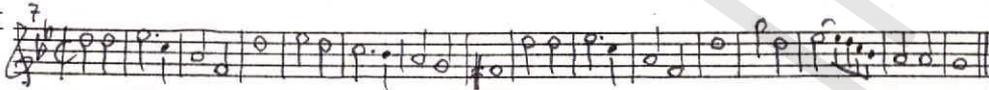
Montag 30

- I Aufgaben gering. C.f. Seite 52 in D dur im Bass, mit Sopran im dopp. C. d. Oktave und freier Mittelstimme. (Viola.) (Dietrich entsch. ausgebl.) II Fortsetzung der Fugenlehre. Über die zweite und dritte Durchführung einer Fuge. - Über Engführung im strengen Sin. - Beispiele hierüber. -

Dienstag den 31 Oct. 1876.

- I Aufgaben gering. Septaccord VIII, IX u. X etc. des übergreifenden Systems. Die Umkehrungen dieser Accorde, so weit sie zu verwerthen sind. -
 II Fortsetzung der letzten contrapunct. Arbeiten. C.f. vorig. Seite (G dur) im Bass in H dur. -

Donnerst. 2/11 76

I  Bearbeitung dieser Melodie

für Streichquartett; I Viol. u. Viola im dopp. C. d. 8ve. - Aufgaben im Ganzen recht gering.

- II Fortsetzung der Fugenlehre. Über die Engführung. Beispiele klassischer Meister. Selbst gearbeitete Beispiele aus früheren Schuljahrgängen - siehe vorige Bücher. (Geiger entschuldigt ausgeblieben. -) -

 Engführungstabellen:
Zunächst über dieses Thema.

Unmittelbar canonische Engführungen zu 4 Stimmen über dieses Thema siehe voriges Buch Seite 169.

Freitag.

- I Aufgaben nicht schlecht. Über die mehrdeutige Modulationsfähigkeit der Septaccorde. Über die Mehrdeutigk. d. Dominantseptacc. und hauptsächl. des verminderten Septaccordes. - Erschöpfende Beispiele hierüber. -
 II Fortsetzung der contrap. Arbeiten.

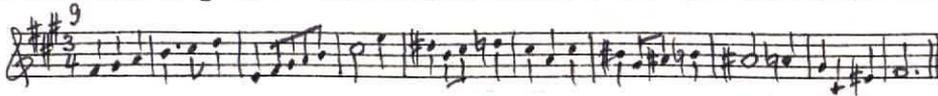
 Bearbeitung dieser Melod.

im einfachen C. der O. c.f. im Sopran in A.

Samst.

- I Fortsetzung der Formenlehre. Über die

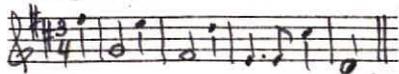
- Variation. (Gluth bringt 3 Lieder f. 1 Singst. -
 II Fortsetzung der Instrumentation d. Beethovenschen Satzes.



Thema zu Variationen für Streichquartett. (Viola bringt zuerst das Thema allein.)

Montag 6/11 76.

- I (Wolftrum entsch. ausgebl.) Aufgaben gering. Die Fortsetzung der Arbeiten im dopp. C. d. 8. über die letztgegebene Melodie in Gmoll. Umschreibung einer Melodie in eine andere Taktart.
 II Fortsetzung der fugierten Arbeiten. Beantwortungen. Über Engführung eines Themas. - Erschöpfende Engführungen. etc.



Engführungen über
 nachstehendes Thema.

Engführung u. Forts. d. ersten Fuge in Amoll.

Dienst. d. 7/11

- I Über die Anwendung der enharm. Verwechslung bei den noch übrigen Septaccorden. Beispiele hierüber. Modulationen durch enharm. Verwechslung.
 II Fortsetzung der contrap. Arbeiten. C.f. (A d. d. vor. S.) im Tenor in As dur in einfachstem Contrap. auszuarbeiten.

Mittw.

- I (Podbertsky entsch.) Fortsetzung der Lehre von der Variation. III u. IV siehe v. Stunde.
 II Forts. der Instrumentation des ersten Satzes der Beethovenschen Sonate pastorale 28 op. -

Donnerst. 9/11

- I Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der Übungen im dopp. C. d. 8 (zu 4 Stimmen.)
- II Fortsetzung der Fugenlehre. Schluß der begonnenen ersten Fuge in Amoll. Über Umkehrung der Themen und Motive.

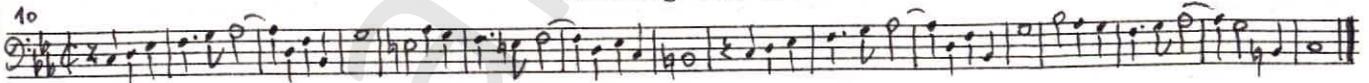
Freitag den 10/11

- I Fortsetzung der Lehre von der enharmonischen Mehrdeutigkeit. Über Modulation durch Vermittlung. Übergang von Dur nach sämtlichen Dur. Aufgaben im Ganzen sehr gering.
- II Fortsetzung der Contrapunct. Arbeiten. Letztgegeb. C.f. (N^o 8) in B im Bass mit Viertelsbeweg. auszuarbeiten.

Samst. 11/11 76

- I Fortsetzung der "praktischen" Variationslehre (V) Var. I c.f. im Sopr. Var. II c.f. in dem Violonc. (Achtelsbew.) Var. c.f. in D dur in der Viola. (N^o III) Var. IV Sechzehntelsb. die I Violine, forte u. mit gestoßener Accord.begl. Var. V Sechzehntelsbew. d. Violoncells, piano mit getragenen Accorden. Var. VI mit Sechzehntelsfig. abwechselnd. -
- II Fortsetzung der Instrum. d. Beeth. Sonate op. 28. (Oben Var. VII in Fis dur, Viertelsbew. pp. -

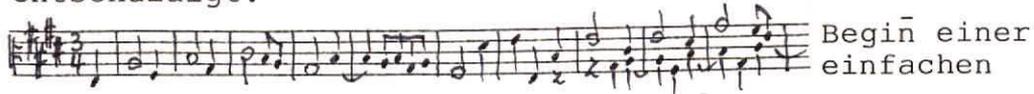
Montag 14/11



Diese Melodie als Baß mit zwei Oberstimen, davon die eine im doppelt. C. der Oktave. -

Aufgaben sehr mittelmäßig. -

II Fortsetzung über die Fugenlehre. (L. Müller als unwohl entschuldigt.)



Fuge über ein Thema von Beethoven.

Dienstag

- I Fortsetzung u. Schluß der Modulationslehre. Modulat. 7-8-9, 10-11 u. 12 Grades Verwandtschaft durch Vermittlung. -
- II Aufg. gering. Contrap. Bearbeitung des c.f. N^o 15 S. 20, F dur im Sopran mit gleicher Beweg. der andern Stimmen. Derselbe c.f. in H dur in d. Altstimme. -

Mittwoch.

- I Var. VIII Fis dur mit Achtelsbew. N^o IX mit Triolen. (Aufgaben sehr unbedeutend.) N^o X mit einer heftigen Triolenfigur in Fis moll.
- II Fortsetzung der Instrumentation der Beethovenschen Sonate op. 28 I S.

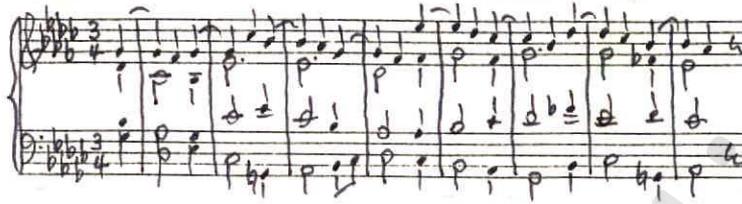
Donnerstag

- I Forts. d. Übungen im dopp. C. d. Oktave. Die Emoll=Melodie auf voriger S. für Streichquartett behandelt (Viol I u. Viola umzukehren.)
- II Forts. d. letztbegonnenen Fuge in E dur. (Aufgaben im Ganzen sehr gering.)

Freitag 17

- I Lehre vom Vorhalt im Dreiklang. Siehe darüber frühere Jahrgänge. Unterschied des Vorhalts des Grundtons C d. Oktave. Ursache, warum letztere nicht im Basse vorkommen kan.

- II Forts. der contrap. Arbeiten. C.f. N^o 8 in Ges dur im Tenor; in den 3/4=Takt umzuschreiben.



(Mit Viertelsbewegung der Sopranstimme durchzuführen.)

Samst. 18

- I Aufgaben gering. Beendigung der zehnten Var. Elfte Variation mit fugirten Einsätzen. Zwölfte Var. fugirt über dasselbe Motiv in D dur. -
 II Fortsetzung der Instrumentat. des Sonatensatzes. - Ablösung der Instrumente mitten in einer Figur.

Montag 21



(Zur Übung im dopp. Contrap.

- der Oktave. Bearbeitung für Streichquartett.) Aufgaben im Ganzen nicht eben schlecht.
 II Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge in Edur. Zweite und dritte Durchführung. -

Dienstag

- I Üben der Vorhalte; Nonaccorde etc. Über die Bezifferung der Vorhalt und Nonaccorde (auch der Umkehrungen.) Bearbeitung des letztgegebenen c.f. in G dur im Bass (mit Viertelsbew.) Dabei die sämtlich durchgenommenen Vorhalte, Doppelvohalte etc. zu verwerthen. (Auch einzelne durchgehende Achtelsnoten zu erlauben.)

Bearbeitung des c.f. Stabat mater (mit Text) Seite 17 dieses Buches.

Mittw.

- I Fortsetzung der Variationslehre. N^o 13 mit canonischen Imitationen.
- II Forts. der Instrumentationslehre; Beethoven op. 28 I Satz instrumentirt. Vertheilung der Clavierpassagen unter die entsprechensten Instrumente. (Welz bringt ein 4st. Lied in D dur, Text von Grillparzer; recht gut.) -

Donnerst.

- I Forts. der Übungen im dopp. C. d. 8. Melodie (H m.) vor. S. in A moll in 4/4 zu drei Stimmen zu bearbeiten.
- II Fortsetzung der Fugenlehre. Engführung der schwierigeren Themen, z.B. d. obigen. Gleichartig: z.B. auf 4 Einsätze H, dann 4 auf E in gleicher Distanze, z.B. je 2 Takte.

Freitag.

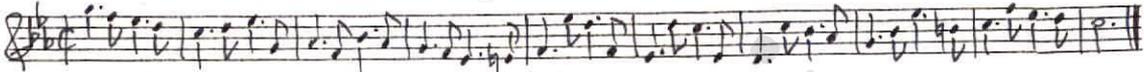
- I Aufgaben gering; über den Orgelpunkt. Scalen (chrom. u. diatonisch) auf dem Orgelpunkt harmonisirt. -
- II Fortsetzung und Schluß des Stabat-cantus; derselbe auch im Alt zu bearbeiten.

Samst.

- I Var. 14 ist eine Var. über N^o 13. Zweistimmig mit Oktavverdopplungen. (Viola u. Violonc. - 2 Viol. u. I Viol.)
- II Fortsetzung der Instrumentationsl.

Montag 27/11 76.

- I Aufgaben gering. Melodie N^o 11, S. 59 in zweiter Umschreibung (C moll) mit Achtelsbewegung für Streichquartett gesetzt - Viol. I u. Viola in der Umkehrung.
 II Fortsetzung der letzten Fuge in E dur. Über Orgelpunkte am Schluß einer Fuge.



(Zweite Umwandl. von N^o 11.

Genaue Beschreibung obiger Fuge zu 4 St. in E dur.

Dienst. 30/11

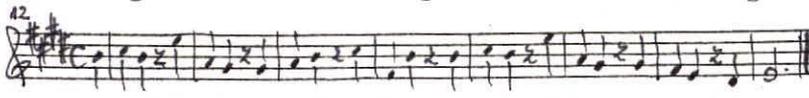
- I Zur Fortsetzung der Lehre vom Orgelpunkt. Orgelpunkte von C - c in As d., F moll, G dur etc.
 II Fortsetzung d. contrap. Arb. C.f. Stabat mater in E dur im Tenor. -

Beispiel schöner, fließender Stimmführung in allen 4 Stimmen. -

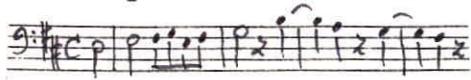
Mittwoch 22/11

- I Variat. N^o 15 wieder in D dur mit hauptsächlicher Durchführung der ersten zwei Takte und einem Gegenmotiv. Var. XVI mit Sechzehntelstriolen der I Viol.
 II Über Instrumentation. Fortsetzung der Sonate op. 28 v. Beethoven. (Dietrich unentsch. ausgeblieben.) Über Steigerung der Instrum. hauptsächlich durch Verdopplungen.

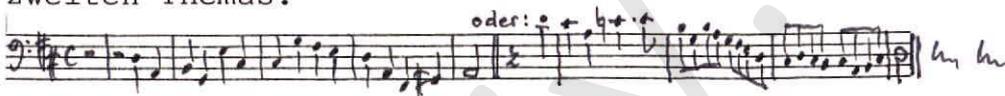
I Aufgaben sehr mäßig. Forts. d. Übungen.

42.  Bearb. dieser Melodie
im dopp. C. d. 8. zu 4 St. mit umzukehrenden Mittelstimmen.

II Forts. d. Fugenlehre. Erklärung d. letzten Fuge. Über die Fuge zu zwei Stimmen.

 Erstes Thema zu einer Doppelfuge.

Über die Erfindung eines wirksamen kontrastierenden zweiten Themas.



Freitag 1/12

- I Fortsetzung der Lehre vom Orgelpunkt. Versuche über die Möglichkeiten des Orgelpunktes.
II Forts. d. Arb. im Contrap. C.f. "Stabat mater" im Bass in G dur (mit Vierteln.) Aufgaben im Ganzen mittelmäßig.

Samst. 2/12

- I (Merz entsch.) Fortsetzung und Schluß der sechzehnten Variation (Sextolen.) N^o 17 ebenfalls mit gemischten Sextolen.
II Fortsetzung der Instrument. wie oben.

Montag d. 4/12

- I Fortsetzung der Übungen im dopp. C. d. 8. unter Zugrundelegung d. ob. c.f. E dur N^o 12. (Müller L. unentschuldigt ausgebl.)
II Fortsetzung der Fugenlehre. Fuge zu 2 Themen. Verschiedene Arten der Doppelfuge, (od. Fuge zu zwei Themen.) Beispiele aus klassischen Werken hierüber.

Fortsetzung ob. Doppelfuge in D dur. -

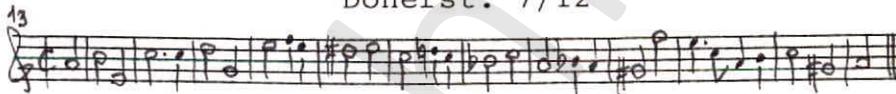
Dienst. 5/12

- I Fortsetzung über den Orgelpunkt. Sie Septaccorde auf dem Orgelpunkt. - Orgelpunktarten in den oberen Stimmen; Beispiele hierüber.
- II Bearbeitung des Textchorals "Wer nur den lieben Gott" Seite 38. C.f. im Sopr.

Mittw.

- I Var. 18 (im zweiviertel=Takt.) In der Tonart Des dur. Variation 19. -
- II Fortsetzung der Instrumentationslehre. (Gluth entsch. ausgebl.) Podbertsky bringt den ersten Satz eines Streichquartetts in C dur.

Doñerst. 7/12



Bearbeitung dieser Melodie (13) im dopp. C. d. Oktave, zu 4 St.

Aufgaben im Ganzen mittelmäßig. Die zweite Melodie mit Achtelsbeweg. variirt.

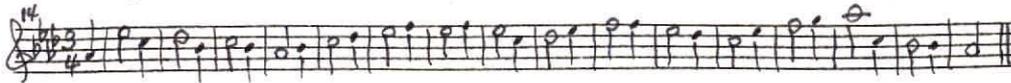
- II Fortsetzung der Lehre von der Doppelfuge. Dritte Durchf. d. F. hier beide Themen zusammen.

Samst. 9/12

- I Fortsetzung der Var. N^o 19; Melodie der Vorhergehenden (Des dur) als c.f. in den Baß gelegt. (Podbertsky bringt die Fortsetzung seines Quartetts in Cdur.) Variat. N^o 19 zu 3 Stimmen.
- II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Über Abwechslung in den Klangfarben; wann dieselben durchaus nöthig, wann überflüßig etc. sind. -

Montag 11/12

- I Aufgaben gering. Fortsetzung der Übungen im dopp. Contrap. d. 8.



Bearbeitung d. M. zu 3 St. im dopp. C. d. 8ve. (Kössler bringt ein Männerquartett (As dur.)

- II Fortsetzung der Lehre von der Doppelfuge.

Dienstag

- I Über den Orgelpunkt. Vorhalte über demselben. etc. Über die griechischen Tonarten *) S. vor. B. S. 169.
- II Fortsetzung der contrap. Übungen. (Zu oben: Anticipation od. Retardation.) Choral "Wer nur den l. Gott läßt walten" in Emoll im Alt mit Achtelsnoten.

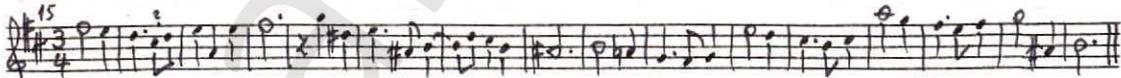
Mittwoch.

*) z. oben: Gregor d. Große circa 540. Ambrosius. d. G. circa um 340 etc.)

- I Var. 20 (in A dur) C.f. der vorigen im Bass; doch mit Sechzehntelsbewegung der andern Stimmen.
- II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Über Umschreibung der Clavierpassagen. Podbertsky bringt Fortsetzung des Quartetts C dur.

Donnerst.

- I Fortsetzung der Übungen im dopp. C. d. 8.



Bearb. d. Mel. zu vier Streichinstrumenten. Fortsetzung der Doppelfuge in D. Engführung mit zwei Themen; im Gegensatz zur Engführung mit einem Thema. -

Freitag.

- I Nachträge zur Lehre vom Orgelpunkt. Über die sog. griechischen Tonarten. Beispiele hierüber. Forts. nächste Stunde. -
- II Fortsetzung der contrap. Arbeiten; c.f. "Wer nur den l. G. l. walten" im Tenor in B moll.

Samst. 16/12

- I Var. 21 Mittelst. in 8ven mit dem Thema; Violoncell u. I Violine schlagen Accorde nach.
- II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Adagio D moll der Beeth. Pastoral-Sonate.

Montag.

- I Aufgaben gering. Melodie NO 15 von voriger S. in B moll 4/4 zu 3 Stimmen.
- II Forts. der Engf. der letztbegonnenen Doppelfuge. Sechzehn unmittelbar sich folgende Einsätze.

Dienstag.

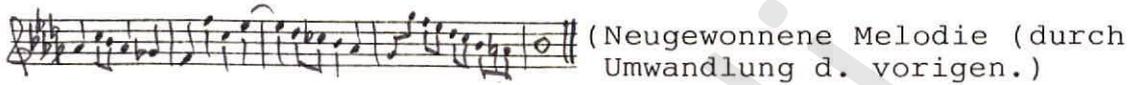
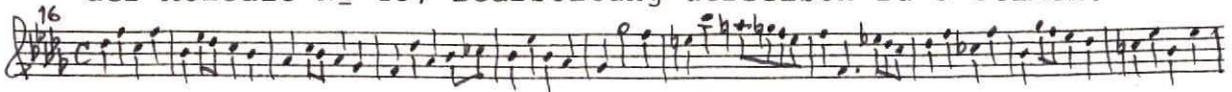
- I Fortsetzung über die griechischen Tonarten. Beispiele aus "Cantica sacra". Versetzung der alten Tonarten. (Fischer unentsch.)
- II Fortsetzung des letzten c.f. (B moll) Bearbeitung im Tenor. - Über Textunterlage bei Choralbearbeitungen.

Mittwoch.

- I Var. 22. Letzten c.f. im Sopran in der hohen Oktave; (Fis moll) die andern Stimmen sehr bewegt. Gerade u. ungerade Rhythmen zusammen.
- II Fortsetzung der Instrumentation des Adagios (D m.) der Beethoven'schen Pastoral-Sonate, op. 28 (D dur.) -

Donnerst. 20/12

I Fortsetzung der Übungen im dopp. C. d. 8. Umwandlungen der Melodie N^o 15; Bearbeitung derselben zu 3 Stimmen.



II Fortsetzung der begonnenen Doppelfuge in D dur. Engführung, Orgelpunkt.

Freitag

I Aufgaben gering. Beispiele in allen alten Tonarten aus "Cantica sacra". (Smolian beurlaubt.) II Fortsetzung der contrapunct. Vocalarbeiten. Bearb. d. c.f. "Wer nur d. l. G. l. w." Bass Cis moll.

Samst.

(Weber entsch.) I Var. N^o 23 Thema in der untern Stimme; Sechzehntelsbewegung (aber im 2theiligen Rhythmus) in den obern Stimmen.

II Fortsetzung der Instrum. d. Beeth. Adagios.

Mittw. d. 27/12

I (Kössler entsch.) Fortsetzung der Var. N^o 24 in B dur in getragenen Accorden. Var. N^o 25 in H dur in Triolen. -

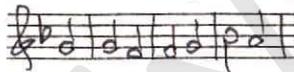
II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Veränderung der Instrument. bei Repetitionen - andere Klangfarben. Verbindung der Bläser mit den Streichinstrumenten. Verbindung der letztern mit den Blechbläsern etc. -

Donnerst. 28/12

- I Fortsetzung der Übungen im dopp. Contrap. der Oktave. Umwandlungen der Melodie N^o 16 (in B moll, s. vorige S.) Zu 3 u. 4 Stimmen.
- II Fortsetzung der Lehre von d. Doppelfuge. (Über Partiturlernen und Partiturspielen; Übungen hierüber; Erleichterungen.)

Freitag 29.

- I Forts. d. Lehre von den griechischen Tonarten. Beispiele hierüber: Aeolische Tonart.
- II Forts. d. contrap. Arbeiten. - Bearbeitung des Chorals: "Verleih und Frieden gnädiglich:



Siehe vor. S. B. Seite 106.

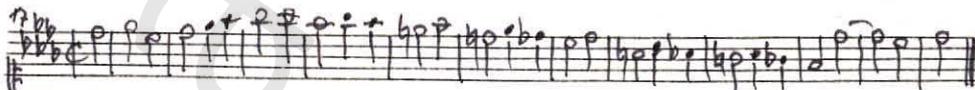
Samstag. 30

- I (Merz entsch.) Var. 26 in H moll mit Orgelpunkt u. Triolenbewegung.
- II Fortsetzung der Instrumentationslehre.

1877

Den 2/1 (Montag)

- I Fortsetzung der Übungen im einfachen Contrap. mit und ohne Text.



- (Mit fortlaufender Bewegung der Baßstimme.)
- II Fortsetzung der letzten Choralbearbeitung. Bearbeitung des Chorals "Verleih uns Frieden" im Alt in Es moll. - (Burgstaller unentsch.)

Mittw. 3/1 77.

- I Fortsetzung der Fismoll-Variation (N^o 27)

II Fortsetzung der Instrumentationslehre. (Gluth bringt ein Lied: "Der Zweifler.")

Donnerst. 4/1

I Aufgaben gering. Forts. der Arbeiten im dopp. C. d. 8ve. Bearb. dieser Melodie zu 4 Stimmen.



(Wolfrum bringt 4 recht hübsche Lieder. -)

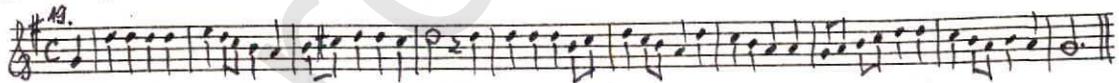
II Fortsetzung der Lehre von der Doppelfuge. Schluß der letztbegonnenen Doppelfuge in D dur.

Freitag.

Fortsetzung der contrap. Arbeiten. C.f. N^o 17 im Alt in G dur mit Sechzehntelsbewegung der and. Stimmen. (Deluggi ersucht um Entlaßung aus d. Stunde.) Fortsetzung d. Altbearb. des Chorals "Gott sei mir gnädig" in Esmoll (mit Viertelsbeweg.)

Montag 8/1 77.

I Obiger C.f. N^o 18 in As im Sopran, zu 3 St. Baß umkehrungsfähig mit Sopran. Aufgaben im Ganzen recht gering.



(Choral: "Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich.")

Bearbeitung d. Chorals 19 zu 3 Stimmen, der Baß umkehrungsfähig gedacht.

II Fortsetzung der Lehre v. d. Doppelfuge.

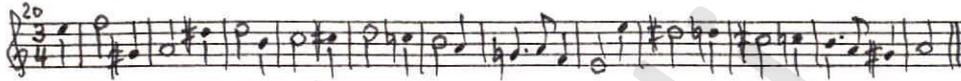
Dienst. 9/1

I Aufgaben gering. C.f. N^o 17 in C dur im Tenor mit Sechzehnteln.

Bearbeitung des Textchorals "Verleih mir Frieden" in Gis moll im Tenor. (Smolian unentsch. ausgeblieben.)

Donnerst. 11/1

- I Über den dreifachen Contrapunct. Ausschreibung des Beispiels S. 56 im vor. B. Ausarbeitung ähnlicher Beispiele. -



z.B. über diese Melodie (N^o 20.) -

Freitag 12/1

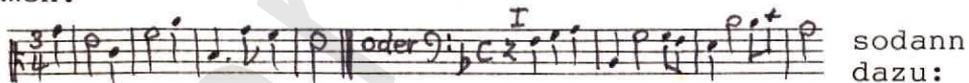
- I Aufgaben ziemlich gut. Forts. d. Übungen im einfachen Contrapunct. C.f. N^o 17 im Tenor mit Sechzehntelnoten. - (Smolian bringt 10 Lieder für eine Singtime.)
 II Choral "Verleih uns Frieden" in B moll im Bass. -

Samst. den 13/1.

- I Fortsetzung der Variationslehre. Var. 28.
 II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Über Oktavverdopplung einer Melodie. -

Montag 15/1

- I Aufgaben mittelm. (Kössler entsch.) Über den 3 fachen Contrap. und dessen Anwendung auf die Fuge zu 3 Themen.



Diese drei Themen zusammen. -

Dienstag 16

- I Aufgaben gut (außer b. Smolian u. Gröner.) Fortsetzung der Arb. im einf. Contrap.
 II C.f. ohne Text N^o 17 in Des dur im Bass mit gemischter Sechzehntelsbewegung. -

Mittwoch 17/1

- I Fortsetzung der Variationslehre. Var. 29. (Kössler als unwohl entschuldigt.)
 II Forts. der Instrumentationslehre. -

Dienst. 18/1

- I Fortsetz. des dreif. C. in seiner Anwendung auf Fugen und fugierte Sätze.



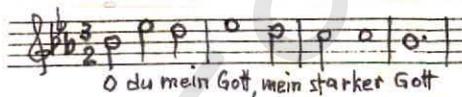
(Hauptthema von Bach.)
 Versuch einer Fuge über diese drei Themen.



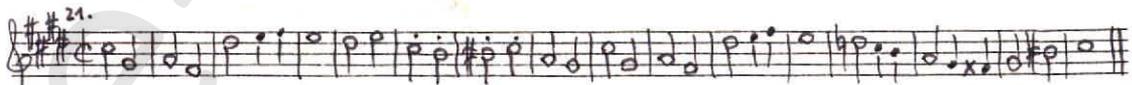
(Hauptthema ebenfalls nach Bach; siehe "wohltemp. Clavier Fuge in H dur.)

Montag den 19/1

- I Aufgaben im Ganzen recht gering.



(Siehe erstes Buch S. 20)
 Bearbeitung dieses Textchorals im Sopr. Es dur.



Vierst. mit fortlaufenden Achtelsnoten des Tenors.

Samst. 20/1

- I Forts. d. Variationslehre N^o 30.

(Welz bringt drei vierstimmige Volkslieder. Var. 30 variiert als Variation N^o 31.

- II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Über die Rondoform. Rondo Beethoven op. 18 Schlußsatz.
-

Montag 22/1

(Wolfrum u. Dietrich als unw. entschuldigt.) Fortsetzung der Lehre von der dreifachen Fuge. Forts. der letztbegon. Fuge. (Kistler bringt 2 Lieder für 4 Männerstimmen.) Zweite und dritte Durchführung; sämtliche Themen zusammengebracht. -

Dienst. 23/1

- I Aufgaben ziemlich gut. Bearbeitung des Textchorals "O du mein Gott" in A dur im Alt.
 II C.f. N^o 21 in G moll im Alt mit fortlaufender Sechzehntelsbewegung d. and. St.
-

Mittw. 24/1

- I Fortsetzung der Variationslehre. (N^o 32.) (Gluth unentschuldigt ausgeblieben.) Var. 33 mit kleinen Imitationen.
 II Fortsetzung der Formenlehre; des Beeth. Rondos.
-

Donnerst. 25

- I Fortsetzung der 3fachen Fuge bis zur Engführung. Löffler bringt III lateinische Motetten zu 4 Stimmen; erste ("Jesu admirabilis" in F dur) ist recht gut - mit hübscher Klangwirkung und Stimmführung. II Über Engführung in Fugen mit mehreren Themen. Beispiele hierüber.

Freitag den 26/1

- I Aufgaben gering. C.f. "O du mein Gott" im Tenor in As dur auszuarbeiten, die andern in Viertelsnoten.
- II Fortsetzung der Bearbeitung des C.f. N^o 21 in G moll im Alt. -

Samst. 27/1

- I Forts. der Variationslehre. N^o 34. -
- II Welz bringt die Harmonisirung von vier böhmischen Volksliedern. Fortsetzung der Formenlehre. Rondoform. Dieselbe in ihrer Anwendung auf vocale Tonsätze. Beispiele hierüber.

Montag 29/1

- I Fortsetzung der Fuge zu drei Themen. Engführung derselben. Dietrich bringt ein 4 st. Lied "Märzveilchen" v. Chamisso. Kössler ein Kriegslied zu 4 Männerst. von Körner.
- II Burgstaller bringt ein 4 st. Lied, C dur "mein Herz thu dich auf" v. Becker. - Schluß der Fuge mit Orgelpunkt.

Dienstag 30/1

- I Aufgaben gering. Fortsetzung und Schluß der Bearb. d. c.f. 21 in Gmoll.
- II Bearbeitung der Melodie "O du mein Gott" im Bass in E dur mit Viertelsbewegung d. andern Stimmen. (Kistler bringt ein 4 stimmiges Lied, F dur, "am Waldessaume". -

- I Forts. der Variationslehre. N^o 35 (dur.) Die übrigen Aufgaben recht gering.
 II Fortsetzung der Lehre von der Rondoform, Anwend. auf Beeth. op. 18 N^o I dritter Satz.

Donnerst. 1/2

- I Über das Abschließen einer Fuge.
 II Über vierfachen Contrapunct. (Siehe das Beispiel hierüber S. 56 v. B. in Gmoll; Ausschreibung desselben. Beschreibung obiger Fuge zu 3 St.



Ein Beispiel 4fachen Contrapuncts über diese Melodie.

Samst. 3/II

(Podbertsky entsch.) Fortsetzung der Lehre von der Variation. N^o 36 (wieder in Fis dur.) Fortsetzung der Lehre v. der Rondoform. (Var. 37 gesanglich mit pizz. des Violoncells. -) Beethoven op. 18 N^o I letzter Satz. -

Montag 5/II (Burgstaller entsch.)

- I Forts. der Lehre vom 4f. Contrapunct. Von dessen Anwendung bei der Fuge zu 4 Themen. Beispiele hierüber. (Dietrich unentschuldigt.)



(Die Hauptumkehrungen sind immer durchzuprobieren. Frühere Beispiele dieser Art. (Müller Ludwig unentsch. ausg.)



(Sämtlich. 4 Themen zusammen.)

Dienstag 6/II

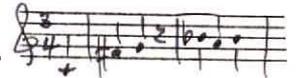
- I Aufgaben gering. (Fischer unentsch.) Fortsetzung und Schluß der letztbegonnenen Choralbearbeitung in Ges dur "O du m. Gott" im Bass.
- II C.f. N^o 21 in Cis moll, im Tenor, Dreivierteltakt und mit Sechzehntelsbewegung. Abwechselnd Imitationen der Stimmen.

Mittw. 7/II

- I Forts. der Variationslehre N^o 38 (Fis dur Thema, Begl. aber in H dur u. pizzicato. -)
- II Fortsetzung der Lehre von der Rondoform. Über Contrapunctik in freier Art - z.B. Anwendung derselben in diesem Rondo.

Doñerst. 8/II

- I Über das Entwerfen der Themen im Vielstimmigen Contrapunct; über das Vermeiden des Quintintervalls auf gutem Takttheil. Aufgaben im Ganzen gering.
- II Beginn einer fünfst. Fuge zu 4 Themen (über die 4 Themen in C dur auf voriger Seite). Die Fuge als Muster eines fünfst. Satzes auszuschreiben.



Freitag 9/II

- C.f. N^o 21 in Dmoll im Bass mit 16tels=Bewegung der übrigen Stimmen. (Imitationen) (Smolian unentsch. ausgebl.) Imitationen auf all den verschiedenen Intervallen. Kurze Übungen darüber, zunächst mit Zugrundelegung der Tonleitern in Dur und Moll.

Samst. 10/II

- I (Podbertsky, Dietrich u. Welz entsch. ausgebl.) Fortsetzung der Variationen N^o 39. Letztere speziell wieder als Variationen über N^o 38.
- II Fortsetzung der Lehre über Rondoform. Das Wiederkehren des Hauptthemas von der Zahl der Zwischensätze abhängig. -

Montag 12/II

- I Forts. der letztbegonnenen Fuge zu 5 Stimmen u. 4 Themen. Aufgaben im Ganzen recht gering.
- II Forts. der Ausschreibung der fünfst. Fuge (S. v. Seite.)

Mittw. den 14/II

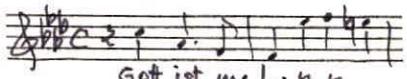
- I Fortsetzung der Var. N^o 40 Einführung fremder Tonarten - z.B. G dur. (Welz als beurlaubt entschuldigt.)
- II Fortsetzung der Lehre von der Rondoform.

Dienst. 15/II

- I Fortsetzung der letztbeg. Fuge zu 5 St. und 4 Themen. (Burgstaller unentsch. ausgebl.)
- II Fortsetzung der Musterfuge z. 5 St (siehe vor. Seite.) Über die Ausdehnung und Bedeutung der freien Zwischensätze. Beispiele. -

Freit. 16/II

- I (Grönwald entsch.) Fortsetzung der Übungen im einfachen Contrap. mit Imitationen.

Bearb. d. Textmelodie  im
Sopran in F moll. -
Gott ist uns L. u. u
(I Buch 24)

Über die Textunterlegung - Behandlung der langen und kurzen Silben.

- II Fortsetzung der Übungen mit Imitationen; zunächst mit Zugrundelegung der Dur= u. Moll=Scala.

Samst. 17/II

- I Fortsetzung der Variationslehre - N^o 41, ebenfalls in G dur, mit 16steln in allen Stimen. (Welz bringt einen Chor mit Orchesterbegl.)
- II Fortsetzung der Lehre der Rondoform.

Montag 19/II

- I Fortsetzung der letztbeg. Fuge zu 4 Themen und fünf Stimen. Engführung derselben.
- II Fortsetzung der fünfst. Fuge in C dur. Engführung mit mehreren Themen.

Dienstag 20/II

- I Forts. C.f. "Gott ist mein Licht" im Alt in H moll mit größerer Beweg. der anderen Stimen.
- II Fortsetzung der Lehre von der Imitation. (Über "liegende Noten" zum Unterschied von "Orgelpunkt" - siehe das große Beispiel im "et incarnatus" der "Missa Solemnis" in D von Cherubini.) Derselbe gelegentlich auszusprechen.

Mittw.

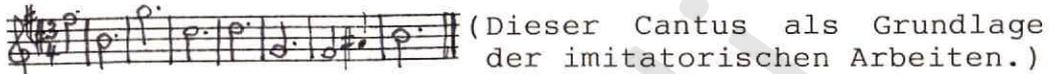
- I Fortsetzung der Lehre von d. Variation. N^o 42 ebenfalls noch in G dur. (In Form eines Doppelcanons.)
- II Fortsetzung der Lehre von der Rondoform.

Donnerst. 22/II

- I Fortsetzung der Fuge zu fünf Stimmen und vier Themen. (Wolfrum entschuldigt ausgebl.) Vergrößerung der Themen in einer Engführung. Beispiel von fünffachem Contrapunct. Engführung des Finales der Mozartschen Jupitersinfonie als Beispiel auszuschreiben. -

Freitag d. 23/II

- I (Kistler unentsch. ausg.) C.f. "Gott ist mein Licht" (mit Text) im Tenor in Emoll. Erste und zweite Periode, obschon im Cantus gleichlaufend, nicht beide-mal gleich zu harmonisiren.
- II Fortsetzung der Lehre von der Imitation.



Donnerst. den 24/II

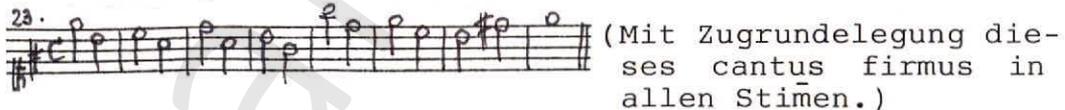
- I Variat. 43 ebenfalls in canonischer Form.
- II Fortsetzung der Lehre von der Rondoform. (Merz bringt seine Chorballeade "Der Fremdling" fertig.)

Montag 26/II

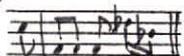
- I Forts. u. Schluß der Cdur-Fuge zu 4 Themen. (Kössler bringt 6 vierstimmige Männerchöre.) Die sämtlichen 4 Themen über dem Schlußorgelpunkt. Über freies Verlaufen des Schlußes im strengen Satz.

Dienst. 27.

- I Bearb. d. C.f. "Gott ist mein Licht" im Bass in Gmoll. Die Hausaufgaben bei Perles u. Giehrl gut, die andern mittelmäßig oder schlecht. -
- II Fortsetzung der Lehre von der Imitation.



Mittwoch, den 28/II (krank) Dōnerst. 1/III

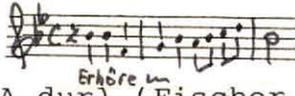
- I Aufgaben unbedeutend. (Wolfrum entsch.) Fortsetzung der Fugenlehre. Die Fuge zu 3 Stimmen. Beispiele hierüber von S. Bach. Analyse der vorigen Fuge zu 4 Themen und fünf Stimmen. F moll-Fuge "wohlt. Cl."  wird aus-
geschr.



Instrumentalfuge zu drei Stimmen. -

Freitag 2/III

- I Aufgaben sehr gering. Fortsetzung der Übungen zu 4 Stimmen mit Text.

Bearbeitung des Chorals:  Siehe vor-
voriges

Buch. (Bearb. im Sopran A dur) (Fischer entsch. Smolian unentschuld. ausgebl.)

- II Fortsetzung der Übungen mit Imitationen über den C.f. N^o 23, siehe vorige Seite.

Samst. 3/III

- I Aufgaben gering. (Podbertsky entsch.) Variat. 44 als Durchgang zur Haupttonart. (Welz bringt den Chor "An sein Herz" von Herder - mit Orchesterbegleitung (D m u. dur) fertig. - (März bringt die Ballade "Der Fremdling" v. Dahn - für Chor und Orchestre fertig.)
- II Fortsetzung der Lehre von der Rondoform.

Montag 5/II

- I Aufgaben gering. Fortsetzung der Lehre von der 3stimmigen Fuge. Forts. der letztbegonnenen Fuge zu 3 St., siehe vorige Seite. (Podbertsky ausgetreten; auch J.B. Müller.)
- II Fortsetzung der Bach'schen Fuge F moll zu 3 St. Über Engführungen im dreistimmigen Satz, gegenüber der 4stimmigen Engführung.

Dienst. 6/III

- I Aufgaben gering; bei Smolian schlecht. Obiger Choral "Erhöre Herr" in Edur im Alt mit Imitationen. (Kistler unentschuldigt ausgebl.) II Fortsetzung der Lehre von der Imitation. Vorbereitendes über den dopp. Contrap. der Oktave. -

Mittwoch 7/III

- I Var. 45 zurück (in Fis dur) mit energischer Figuration - cantus firmus im Bass.
- II Über die Rondoform (siehe Beeth. op. 18 N^o III, 4ter Satz.)

Donnerst. 8/III

- I Fortsetzung der Fuge zu 3 Stimmen. (Kössler bringt ein Quartett für gem. Stimmen.) Dritte Durchführung und Engführung. Fortsetzung u. Schluß der Bach'schen Fuge zu drei Stimmen in F moll; genaue Analyse dieser Fuge - Beschreibung.

Freitag 9/III

- I Bearbeitung des Textchorals "Erhöre" in B dur im Tenor; die andern Stimmen mit Imitationen.
- II Fortsetzung der Lehre vom doppelten Contrapunct der Oktave; zugleich Beginn der Übungen im dreistimmigen Satze. Scalenbearbeitung.

Samst. 10/III

- I Var. N^o 46 als Fortsetzung der Var. 45 (d.h. Orgelpunkt.) Schluß des großen Variationswerkes. Als Aufgabe Analyse der ersten fünf Variationen. II Fortsetzung der Lehre von d. Rondof. Schluß derselben. Ausschreiben des "Et incarnatus" aus der "Missa solemnis" in D von Cherubini. -

Montag den 12/III

Aufgaben fleißig. Fortsetzung der Lehre von dreistimmiger Fuhe. Engführung der Fuge in G dur, siehe Seite 77 unten. Orgelpunkt und Schluß derselben.

Dienst. 13/III

- I Aufgaben gering. C.f. "Erhöre Herr!" im Bass mit Imitat. der and. Stimmen, Des dur. Voraussnahme eines jeden Motivs bei den Ruhepunkten.
- II Fortsetzung der Übungen im dopp. C. der 8. Zunächst auf der Scala gebaut.



Mittwoch 14/III

- I Fortsetzung des Cherubinischen "Et incarnatus". (Merz entsch. ausgeblieben.) Über den den (sic!) "vielstimmigen" Vocalsatz; Steigerungen in demselben. Das Gegenübersetzen der Stimmgruppen.
- II Über freie Form; Forts. der Formenlehre. Anwendung der Rondoform im Lied, im Scherzo, Ballade, im Adagio etc. -

Donnerst. 15/III

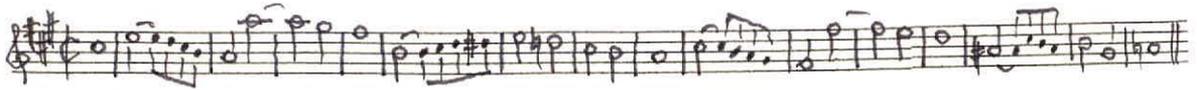
- I Aufgaben gering. Über die Fuge zu zwei Stimmen; Beispiele hierüber (von Bach und Anderen) siehe auch Fuge S. 27 dieses Buches. (Kistler bringt ein hübsches 4st. Lied, Am., "Der Greis.")



Ausschreibung der Fuge (G dur) Seite 27 dieses Buches.

Freitag.

- I Aufgaben ziemlich gut. Bearbeitung des Textchorals "gib dich zufrieden" Seite 93 erstes Buch, Cantus im Sopran, in Dmoll.
- II Fortsetzung der Arbeiten im Dopp. C. d 8ve.



Bearb. d. Melod. im dopp. C. d. 8. (Siehe erstes Buch.)

Samst. 17/III

- I Fortsetzung der Lehre vom vielstimmigen Satz. (Gluth entsch. Merz unentschuldigt ausgeblieben.) zu spät gek.) Entwurf zu einer Fuge zu 6 Stimmen.



Grundthema; noch zwei begleitende Themen dazu zu entwerfen.

- II Beginn einer sechst. Fuge zu fünf Themen (in C dur) siehe II Band, Seite 40 die fünf Themen oben.

(Montag 19)

Dienstag 20/III

- I Aufgaben gering. C.f. mit Text "Gib dich zufrieden" im Alt in Gmoll. (Fischer keine Aufgabe.)
- II Forts. der Übungen im dopp- C. d. 8. Umwandlungen der vorigen Melodie in A dur.

Mittw. 21/III

- I (Wörle unentsch. ausgebl.) Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 5 Themen u. 6 Stimmen.
- II Forts. des Cherubinischen "Crucifixus". - Übungen im Lesen vielstimmiger Partituren; was zu spielen, was auszulassen; - nöthige und unnöthige Verdopplungen. etc.

Doñerst. 22/III

- I Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der zweistimmigen Fuge in F moll, siehe vorige Seite. (Burgstaller bringt ein paar vierstimmige Lieder.) Über die Beschränktheit des zweistimmigen Satzes. - Fortsetzung der Ausschreibung der zweistimmigen Clavierfuge in G dur. (Kössler entschuldigt ausgeblieben.)

Freitag den 23/III

- I Aufgaben gering. C.f. "gib dich zufrieden" im Tenor in Es moll. -
 II Fortsetzung der contrap. Üb. im dopp. C. d. 8.

Fortgesetzte Umwandlungen der vorigen Melodie. Bearbeitung der Melodie N^o VI (in Gmoll) (siehe S. 4 d. B.) im dopp. C. d. 8.

Samst. 24/III

- I (Welz entsch. ausgebl.) Fortsetzung der Fuge zu 6 St. Vertauschung der Durchführungen (dritte vor der zweiten etc.) Durchsichtigkeit der Polyphonie - wie dieselbe zu erreichen. etc. etc.
 II Fortsetzung des Cherubinischen "Crucifixus."

Montag 26/III

- I Aufg. gering. Fortsetzung u. Schluß der Fuge zu 2 Stimmen in F moll. (Geiger bringt eine Orgelfuge in D dur. -) Burgstaller drei vierstimmige Lieder.

Dienstag 27/III

- I Aufgaben ziemlich gut. (Duniecki entsch.) Bearbeitung des c.f. "Gib dich zufrieden" in G moll im Bass. - Fortsetzung der Übungen im dopp. C. der 8ve. -
 II Smolian und Fischer unentsch. ausgebl.) Fortgesetzte Umwandlung der letztgegebenen Melodie in Gmoll. - (Letzte Lektion vor den Osterferien.)

Montag den 9/IV

(Beginn des Unterrichts nach Ostern.) (Kössler, Wolfrum u. Müller entsch. - Burgstaller unentsch. ausgebl.) Die Aufgaben=Fuge im Ganzen recht fleißig gearbeitet. Recapitulation über Beantwortung der Themen.

Dienst. den 10/IV

(Smolian entsch. Fischer unentsch. ausgebl.) Aufgaben mittelmäßig. Fortsetzung der Übungen im Vocalsatz. - Bearbeitung des Chorals: "Jesu meine Zuversicht" siehe erstes Buch, Seite 93 (D dur C.f. im Sopr.)

The image shows two systems of handwritten musical notation. Each system consists of a treble clef staff and a bass clef staff. The music is written in a simple, clear hand, with notes, rests, and some accidentals. The first system has 12 measures, and the second system has 12 measures. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is common time (C).

(Fragement (sic!) aus der letzten Bearbeitung)

Mittw. 11/4 (Müller L. als krank entsch.)

(Welz entsch.) Aufgaben mittelmäßig: Fortsetzung des vielstimmig. Satzes. - Zunächst der 6 stimg. Fuge zu fünf Themen. Einführung des fünften Themas im Zwischensatz nach der zweiten Durchführung. -

Doñerst.

I Beginn der Lehre vom Canon. Canon d 8ve zu zwei St.

The image shows a single system of handwritten musical notation on a single staff with a treble clef. The music is written in a simple, clear hand, with notes and rests. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The notation includes a double bar line and a fermata over the final note.

Siehe erstes Buch S. 43.

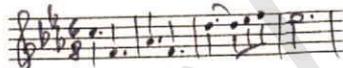
II Über Instrumentation. Einleitende Bemerkungen. Anordnung der Partitur. (Siehe vorigen Jahrgang.)

Unendlicher Canon der Oktave zu zwei Stimmen.

Freitag 13

I Aufg. mittelm. C.f. "Jesu meine Zuversicht" im Alt (in As dur) (Smolian entschuldigt.)

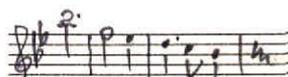
(Thema zu einer Doppelfuge für Orgel geeignet.)

II Bearb. der Melodie:  im dopp. C. d. 8.

Samst. 14/IV

I Forts. der letztbeg. Fuge zu 6 St. u. 5 Themen. Dietrich bringt 3 vierstimmige Lieder. Einführung des fünften Themas, erst allein, dann in Verbindungen mit den vier übrigen in der Einführung. Über die wirksamsten Steigerungen in vierstimmigen Fugen; wie die Schwerfälligkeit zu vermeiden etc.

Montag 16

I Forts. der Lehre d. Canon der 8ve. Canon der 8 zu 2 mit Begleitung einer freien dritten Stimme, siehe  Band II

Seite 16 - auszuschreiben u. fortzusetzen. Kistler bringt ein 4st. Lied: "Abendläuten" B dur, mit Clavierbegleitung. -

II Fortsetzung der Instrument. Piccolo u. Flöte.

Dienst. 17/4

I Aufgaben mittelmäßig. Fischer ohne Aufgabe. C.f. "Jesu meine Zuversicht" als c.f. im Tenor in Des dur im 6/4 Takt. Durchgehends mit Viertelsbewegung in den anderen Stimmen. -

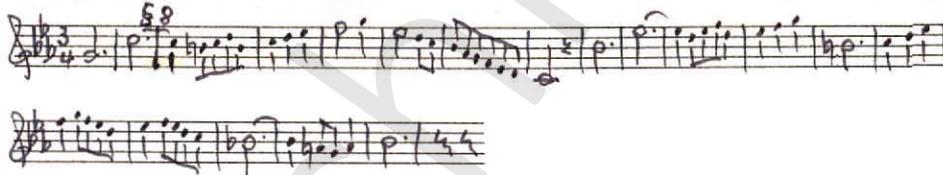
- II Fortsetzung der letztbegoñenen Arbeiten im dopp. C. d. 8ve.

Mittw. 18/4

- I Beginn der Analyse der Beethoven'schen Eroica - erster Satz - auszuschreiben.
- II Fortsetzung der letztbegoñenen Fuge zu 6 St. - Gluth bringt Variat. für Clavier mit Orchestre. (Welz entschuldigt ausgeblieben.) Über den freien Verlauf einer Engführung. Über mindere oder größere Wirksamkeit eines Schlußes. (Anwendung der Hauptform auf sinfonische Sätze.)

Donnerst. 19/4

- I Forts. d. Lehre vom Canon. C. d. 8. zwischen Sopran u. Bass mit freier Mittelstimme. -



- II Fortsetzung der Lehre von den Instrument.: die Flöte. Über Wesen, Anwendung etc. etc. der Oboe.

Freitag 20/4

- I Fortsetzung d. Choralbegleitung "Jesu meine Zuversicht" als c.f. im Bass. - (Neueingetreten Hr. Laue als Hospitant.)
- II Fortsetzung der Arbeiten im dopp. C. d. 8. (Grönwald unentsch. ausgeblieben. -)

Samst. 21/4

- I Forts. der 6stimig. Fuge zu 5 Themen. Über die Schlußorgelpuncte. (Welz zurück.)
- II Forts. der Analyse des I Satzes der Eroica. (Merz entschuldigt ausgeblieben.) Erweiterung der I gruppe der Hauptform in der Sinfonie gegenüber der Sonate od. d. Quartetts - durch veränderte oder vermehrte Instrumentation. -

Montag 23/4

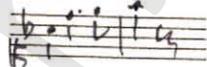
- I Fortsetzung der Lehre vom Canon der 8ve. Canon in beiden unteren Stimmen, freie Oberstimme.



- II Fortsetzung der Lehre von der Instrumentation. Beispiele schöner u. charakteristischer Verwendung der Oboen. Über das englische Horn (corno niglese.)

Dienst. 24/4

- I Forts. der Übungen im einf. C. Vocalsatz. - Aufgaben im Ganzen nicht schlecht. (Fischer unentsch. ausgebl.) Smolian bringt zwei Lieder für eine Singst. mit Clavierbegl.
- II Fortsetzung der Übungen im dopp. C. d. 8ve.

Bearb. der Textmelodie  "Nim mich o Herr"
vor. Buch, Seite 136.
(im Sopran, Dmoll. -)

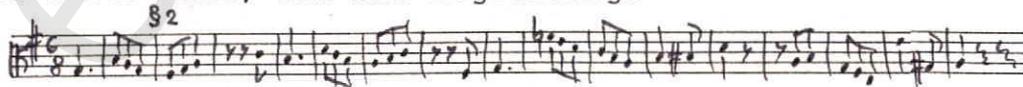
Bearb. d. Mel.  im dopp. C. d. 8.

Mittw. 25/4

- I Aufgaben ziemlich gut. (Welz bringt 2 4stimmige Lieder.) Forts. u. Schluß der sechsstimmigen Fuge zu fünf Themen. Freies Verlaufen des Orgelpunktes. -
- II Fortsetzung der Eroica-Analyse. - (Gluth bringt die Forts. seiner Claviervar. in F.)

Donnerst.

- I (Müller noch krank.) Canon der Ober= od. Untersekund - zu 2 St. ohne, daß mit Begleitung.



(Canon der Obersekund, ohne Begleitung.
(Schleicher unentsch. ausgeblieben.) Umkehrung (der 8ve) des Canons. -

II Forts. der Instrumentationslehre. Englisch Horn.

Freitag 27/4

- I Aufgaben mittelm. Fischer ohne Aufgabe. C.f. "Ni \bar{m} mich" in A m. im Alt (siehe letzte Stunde.)
 II Fortsetzung der Arbeiten im d. C. d. 8ve (siehe vor. B. in As.) Beispiel von Beethoven (vor. u. Seite 47) auszuschreiben.

Samst. 28/4

- I Schluß der sechsstimmigen Fuge. -
 II Forts. der Formenlehre. I Satz der Eroica. (Dietrich bringt 3 vierstimmige Lieder, eines gut.) Über Instrumentalbegleitung der vokalen Fugen und fugierten Sätze.

Montag 30/4

- I Forts. der Lehre vom Canon (Forts. des obigen Canons der Untersexta in Es dur.)
 II Forts. der Instrumentationslehre; die Clarinette.

Canon der untern Stimmen mit Begl. eines fr. Soprans (in der Obersekunde. Oberstimme womöglich immer synkopiert. -)

Dienst. den 1/5

- I C.f. "Ni \bar{m} mich, o Herr!" im Tenor in F moll. (Smolian unentsch.) Aufgaben im Ganzen recht gering. II Fortsetzung der Übungen im dopp. C. d. 8ve. Klassische Beispiele hierüber. (Giehl bringt 4 Lieder mit Clavierbegleitung, nicht ohne Talent - etwas überschwänglich. -)

Mittw. 2/5

- I (Dietrich entsch. zu spät gekommen.) Genaue Beschreibung der sechsstimmigen Fuge zu 5 Themen. II Fortsetzung der Analyse des I Satzes der Eroica. (Gluth bringt die Fortsetzung seiner Variat. für Clavier mit Orchester.

Dienst. 3/5

- I Forts. des letztb. Canons der Obersekund in E. (Müller entsch. zu spät gekommen.) Schluß d. Canons. II Forts. der Instrumentationslehre. Clarinete u. Bassclarinete. (Burgstaller bringt ein 4stimmiges Lied "weil auf nur" (Lenau) Es dur. - Über das Basethorn und seine Verwendung etc.

Freitag 4/5

- (Duniecki entsch.) I Aufgaben im Ganzen recht gering. C.f. "Nim̄ mich, o Herr" im Bass in Es moll (mit Achtelbewegung.) Warum dieser Cantus sich so wenig zu Baßbearbeitung eignet. -
II Fortsetzung der Arbeiten im dopp. C. d. 8ve.



Samst. 5/5

- I Über den 8stimmigen, oder doppelchörigen Satz. Beginn eines Versuches hierüber mit Zugrundelegung des "Stabat mater" (G moll) als c.firmus (aus "cantica sacra".)
II Forts. der Beethovenschen "Eroica" I Satz. Forts. der Analyse hierüber.

Montag 7/5

- I Forts. der Lehre vom Canon. Canon der Oberterz mit Begleitung einer freien dritten Stimme. -

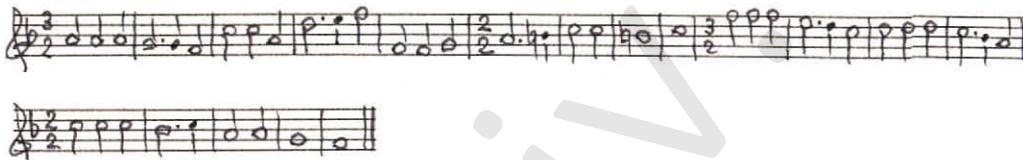


(siehe vor. Buch S. 19.)
Fortsetzung der Lehre
von der Instrumenta-
tion. Über den Fagott.

(Kistler unentschuldigt ausgeblieben.) Versuche ein-
fachster Art mit den sämtlichen Holzbläsern.

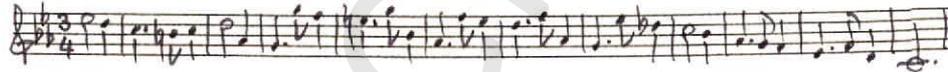
Dienst. 8/5

I Aufgaben im Ganzen gering.



"Ave Maria zart, du edler Rosenart, du Lilie weiß u. ohne
Dornen. Ich grüße dich zur Stund wie einst des Engels
Mund: ave, die du bist voll der Gnaden." (Harfe Davids, 1669.)
Bearbeitung mit Viertelsbew. C.f. im Sopr. E dur.
(Smolian u. Fischer unentschuld. ausgebl.)

II Forts. der Übungen im dopp. C. der Octave.



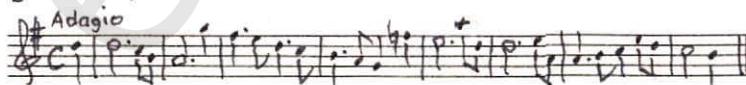
Mittw. 9/5

I Aufgaben gering. (Kössler als unwohl entsch.) Fortset-
zung des letztbegonnenen "Stabat mater" in Gmoll zu
8 Stimmen (resp. zwei Chören.) Forts. der Clavier=Orche-
ster-Variationen von Gluth. (Merz und Dietrich
unentsch. ausgebl.)

II Forts. der Analyse des I Satzes der Eroica.

Freitag 11/5

I Aufg. gering. C.f. "Ave M. zart" (siehe oben) im Alt
in Cdur mit Viertelsbew. (Fischer wieder ohne Hausauf-
gaben.)



Bearbeit. die-
ser Melodie

im dopp. C. der 8ve. Violastime in fortlaufenden Ach-
telsnoten. -

Samst. 12/5

I (Merz bringt sein Credo (Cdur) Soli, Chor

und Orchestre fertig. Welz ein Lied für 1 Singst. mit Clavier (A dur). Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung des Stabat zu 8 Stimmen in G moll. (Kössler entsch. Dietrich unentsch. ausgebl.)

II Fortsetzung der Sinfonia eroica. -

Mont. 15



I Über den Canon der Oberterz in den untern Stimmen. (Aufg. im Ganzen nicht schlecht. -)

II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Fagott. Verbindung der Holzbläser unter sich. Beispiele hierüber (Adagio von Mozart etc.) Über das Horn. Verwendung, Natur desselben.

Dienst. 16/5

I Aufgaben ziemlich gering. Bearb. des Cantus "Ave Maria zart" im Tenor in F dur.

II Forts. der Übungen im dopp. C. d. 8ve.



Bearb. d. M.
mit 8telsbeweg.

Mittw. 16/5

I Forts. des doppelchörigen Stabat (zu 8 St.) G moll. Welz bringt zwei neue Lieder f 1 Singst. mit Clavier.

II Forts. der Analyse des I Satzes der Eroica.

Dienst. 17/5

I Forts. der Lehre vom Canon; C. der Unterquart (siehe Beisp. in G dur im vor. B. Seite 20. 6/4 Takt. (Müller entsch. - Schleicher unentsch. ausgeblieben.) Kistler bringt 2 neue 4stimmig. Lieder.

- II Forts. der Instrumentationslehre (das Horn.) Beispiel über Verwendung der Untertöne. etc. (Bei Beschreibung der Pauken Beispiel aus "Paulus" hoch fis-Pauke.)

Freitag 18/5

- I Aufg. gering. C.f. "Ave Maria zart" in As dur im Bass. (Grönwald bringt 3 Stücke für Pianoforte.)
 II Arb. im dopp. C. d. 8ve. Umwandl. d. letzten Melod.

Samst. 19/5

- I Forts. des 8st. Stabat. (Merz entsch. ausgebl.) Unterschied zwischen 8st. und doppelchörig 4stimig. Satz.
 II Forts. der Analyse der Eroica. - (Merz hat "Credo" für Soli, Chor u. groß. Orchester fertig.)

Mittw. nach Pfingsten 23/5

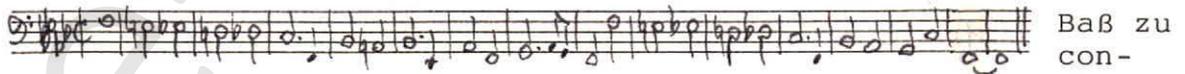
- I Forts. des 8stimmigen Stabat. (Welz beurlaubt.)
 II Forts. der Analyse des I Eroica-Satzes. Schluß des 8st. Stabat. Bemerkungen über Ausführung einer vielst. Schlußcadenz.

Dienst. 24/5

- I Canon der Oberquint. Siehe Beisp. vor. Buch - Seite 21 in E moll 3/4; auszuarbeiten. Aufgaben im Ganzen nicht schlecht.
 II Forts. der Instrumentationslehre. Das Horn. (Kistler entsch.)

Freitag 25/5

- I Aufgaben im Ganzen nicht schlecht. (Fischer unentschuld. ausgebl.) Fortsetzung der Übungen im dopp. Contrap. d. 8ve.



- trapunctischen Übungen jeder Art. -
 II Bearb. des Kirchenliedes E moll (erstes Buch S. 95)
 N^o XXIII im einfachen Contrapunct.
-

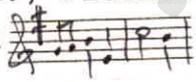
Samst. 26/5.

- I Beginn eines Requiemssatzes zu 6 St. mit Zugrundelegung des ritualen Cantus firmus. Aufg. gering. (Welz entschuldigt.)
 II Forts. des Eroicasatzes. Analyse. -

Montag den 28/5

- I Fortsetzung der Lehre vom Canon. C. der Unterquinte - siehe Beispiel vor. B. S. 21 unten. (Kistler unentsch. ausgeblieben.)
 II Forts. der Instrumentationslehre. Das chromat. Horn. Beispiele über Anwendung von Beethoven u. Weber.

Dienst. 29/5.

- I (Duniecki entsch.) Fischer ohne Hausaufgabe.
 Vor. Kirchenlied  im Alt in Hmoll. -
 II Ein Beispiel vom dreifachen Contrap. auszuschr. S. voriges Buch Seite 56 Emoll.

Mittw. 30/5

- I Forts. des letztbeg. Requiemssatzes in Bd. zu 6 St. Dietrich bringt eine Composition "Wellenspiel" Es dur für Chor u. Orchester. (Welz entsch. - Merz und Gluth unentsch. ausgebl.)
 II Forts. der Analyse des I Eroicasatzes. - (Hauptthema im Fortissimo - jedesmal anders instrumentiert.) (Hauptthema im Piano - Veränderungen der Modulationen.)

Freitag 1/6

- I Aufgaben gering. Voriges Kirchenlied (Em) im Tenor in Es moll auszuarbeiten.
 II Beispiele vom dreifachen Contrapunct.

Samst. 2/6

- I (Welz entsch., Dietrich entsch.) Fortsetzung des 6stimmigen Requiemssatzes in B dur (nach dem Ritual-Gesang.)

I

Gloria Dominus Dominus Deus Sabaoth.

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

IX

X

XI

XII

XIII

XIV

XV

XVI

XVII

XVIII

XIX

XX

XXI

XXII

XXIII

XXIV

XXV

XXVI

XXVII

XXVIII

XXIX

XXX

XXXI

XXXII

XXXIII

XXXIV

XXXV

XXXVI

XXXVII

XXXVIII

XXXIX

XL

XL I

XL II

XL III

XL IV

XL V

XL VI

XL VII

XL VIII

XL IX

L

(Gluth bringt seine Claviervariationen in Fdur mit Orchester in Partitur fertig.)

II Fortsetzung der Analyse des ersten Eroicasatzes. -

Montag 4/6

I Forts. der Lehre vom Canon. Canon der Obersexta oder Unterterz. Canon der 8ve zu 3 Stimmen, siehe Beispiel hierüber im vorigen Band S. 23.

Ausführung.

(Kistler u. Müller unentsch.) Darstellung mehrstimmiger Canons in offener und geschlossener Form. II Forts. der Lehre von der Instru-

(Die neun Psalmtöne.

mentation. Über des chromatische Horn. Anwendung etc. etc.

Dienstag 5/6

I (Smolian entsch. ausgebl; Fischer unentsch.) Letztgegebener Cantus im Basse in Am. auszuarbeiten (mit Achtelbewegung.)

(Text hiez zu siehe erstes Buch, Seite 38. -)

(Grönwald unentsch. ausgeblieben.)

II

Zur Bearbeitung im dopp. Contrapunct der Octave. (Für Streichquartett - Viola zur Umkehrung.)

Mittw. den 7

- I Forts. des 6stimmigen "Requiems" in B dur. (Kössler unentsch. - Welz entsch. ausgebl.)
 II Fortsetzung der Eroica-Analyse.

Dienst. 8/6

- I Forts. der Lehre vom Canon (zu 3 St.) (Kistler ärztlich entschuldigt. -)



Canon zu 3 mit Begleitung einer vierten freien (Bass=)stimme. Siehe

Fortsetzung vor. Buch Seite 24.

- II Fortsetzung der Instrumentation Tromp. - Pauke.

Freitag den 8/6

- I (Fischer entsch.) Letztgegebenen C.f. im Alt in E moll (im 3/4tel=Takt. Aufgaben im ganzen recht gering.)
 II Fortsetzung der Übungen im dopp. C. d. 8. Sodann Recapitulation aus d. Harmonielehre.

Samst. 9/6

- I (Welz, Kössler u. Dietrich entsch.) Schluß des Requiemsatzes in B dur uz 6 Stimmen.
 II Forts. der Analyse des ^{ten} Eroicasatzes. Gluth bringt seine Concertvariät. mit Orchester fertig.

Montag 11/6

- I Forts. d. Lehre vom Canon. Der Doppelcanon, siehe Beispiel in Es voriges Buch S. 24 
 (Burgstaller u. Kistler entsch. ausgebl. -)
 II Fortsetzung d. Instrum. Trompeten u. Pauken. Verwendung in Beispielen klassisch. Meister.

Dienst. 12/6

- I (Fischer ohne Hausaufgabe.) Letztgegebenen C.f. mit Text im Bass in C moll.
 II Forts. der Übungen im dopp. C. d. 8ve. Recapitulation aus der Harmonielehre.

Choral: "O Haupt voll Blut" etc. S. 55 vorig.B. im dopp. Contrap. der 8ve (zu drei Stimmen.) -

Mittw. 13/6

- I Partiturlesen u. Übungen hierin. -
 II Fortsetzung der Eroica-Analyse. - Beleuchtung des ersten Satzes nach seiner technischen Seite. Verwandlung und Verwendung der Themen und Motive - sodann über die über die untergeordnete, begleitende Verwendung der Hauptmotive. Modulatorischer Gang und Inhalt des I Satzes. Ausdehnung der Hauptform gegenüber den früheren klassischen Kompositionen. Coda etc. etc.
-

Donnerst. 14/6

- I Zur Lehre vom Canon. (Löffler entschuld.)
 II Fortsetzung der Instrumentation. Posaune. Beispiele von Verbindung der Posaunen mit Blechbläsern, sodann auch mit Holzbläsern - mit dem gesamten Orchester.
-

Freitag 15/6

- I Aufgaben im ganzen gering. Fortsetzung der Übungen.
 II Recapitulation aus der Harmonielehre - Drei- u. Vierklänge. (Grönwald bringt drei Chöre für Männerstimmen.)
-

Montag 17/6

(Wolfrum entsch.) Forts. der Instrumentationslehre. Über Verwendung der Posaunen. Die Tuba. Über Natur, Umfang, Verwendung, Spielart etc. der Harfe. Beispiele. -

Dienstag 18/6.

Aufgaben gering. (Fischer ohne Aufgabe.) Recapitulation der Harmonielehre. Über die Septaccorde, Ursprung, Auflösung etc. Über die Vorhalte. - Wesen derselben im Gegensatz zu den wirklichen Accorden.

Mittw. d. 20/6

(Dietrich entsch.?) Fortsetzung der Analyse des I Eroicasatzes. - Über instrumentale Steigerungen (siehe z. B. Coda, wo das Thema viermal auftritt, jedesmal anders instrumentirt und verstärkt.)

Dienst. 21/6

Fortsetzung der Instrumentationslehre. Forts. der Beispiele über Anwendung der Harfe. Aufgaben im Ganzen unbedeutend. Bemerkungen überhaupt über einzelne Fälle von besonders glücl. Wirkungen der Verwendung der Harfe. -

Freitag 22

Aufgaben - (Fischer krank) Recapit. der Harmonielehre. Über Vorhalte. Recapit. über einfachen Contrapunct. Beispiele einfacher und komplizierter Art.

Samst. 23

Forts. u. Schluß der Ausschreibung des Eroicasatzes. Fortsetzung der Analyse hierüber. Über das Umformen einzelner Motive (Kössler bringt eine Composition f. 3 Frauenstimmen und Orchester - "Das Wellengrab" (Es dur.)

Montag 25

(Müller entsch.) Über Instrumentation. Die Saiteninstrumente. Violine, Viola, Cello u. Bass. Natur, Verwendung derselben, hauptsächlich als Orchesterinstrumente. - Beispiele hervorragender Art. Mozarts Fantasie (F moll) zu instrumentiren.

Dienstag 26/6

(Fischer und Helbling als krank entsch.) Aufgaben gering. Fortsetzung der Recapitulationen über Harmonielehre; besonders über die Lehre vom Orgelpunkt. (Smolian unentsch. ausgeblieben.)

Mittw. 27/6
(kein Unterricht.)

Donnerst.

Aufgaben gering. Recapitulation über die Fugenlehre - hauptsächlich über Beantwortung der Themen. Über Erfindung eines zweiten Themas. Unterschied zwischen Doppelfuge u. Fuge zu 2 Themen; über Engführung und freiverlaufenden Schluß. Wie der Schluß zu gestalten, wann Engführung unmöglich. Rückblick auf den gesamten Jahresunterricht.

Samst. 30/6

Schluß der Analyse des I Eroicasatzes, und des Unterrichtes in diesem Schuljahr.

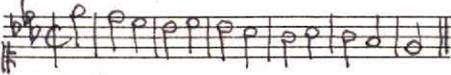
Mont. 1/10

I Aufgaben sehr mittelmäßig. Forts. der Harmonielehre. Wesen der Dissonanz - Septaccorde. - Sämtliche Auflösungen des Dominantsept.
II Fortsetzung der contrap. Aufgaben.

Begin̄ des Schuljahres

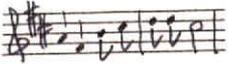
$$18 \frac{77}{78}.$$

Montag den 24/9. Anwesend: (Keilberth), Spengel, Closner, Thomassin, Sachs, Hänser, Schwarz. (Fehlt noch Moter u. Humperdinck.) Entwicklung des Tonsystems. -

II  Begin̄ des Contrapunct= Unterrichts in den einfachst. Formen.

Dienst. 25

Anwesend: Perles, Lane, Keilberth, Peters, Helbling, Giehrl, Smolian. Bearb. des Chorals:

 "Jesu meine Zuversicht." II Zur Fugenlehre. Über Beantwortung der Fugenthemen.

Mittw. 26

Anwesend: Steiner, Burgstaller, Becht, Kössler, Löffler, Müller u. Geiger, - fehlt: Wolfrum.

I Über den dopp. C. der Dezime - Beispiele.

 Ausführung dieses Beispiels.

II Fantasie (f moll N^o 2) v. Mozart instrum. -

Donnerst. 27

I Forts. der Harmonielehre - Entwicklung des Tonsystems. Die Dreiklänge etc. Die sämtlichen 6 Dreiklänge mit Umkehrung.

II Forts. der contrap. Arbeiten. C.f. im Alt, Tenor u. Bass; Anhaltspunkte.



Bearb. dieser Melodie im Alt.

Freitag den 28

- I Bearb. des Chorals "Jesu meine Zuversicht" in As dur (zu 4 Stimmen) im Alt. -
 II Fortsetzung der Fugenlehre. Über Beantw. der Themen. Klassische Themen. Klassische Beispiele. Die vier ersten Einsätze einer 4st. Fuge.



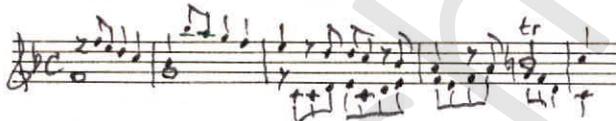
Thema aus "Schöpfung" Beantw. mit Änderung.



Beantwortung dieses Themas (Regeln hierüber.)

Samst. den 29

- I Fortsetzung der Lehre v. dopp. C. d. 10. Fugenthemen. (Wolftrum fehlt noch.) Beginn einer 4stimmigen Fuge über



diese Themen (im dopp. Contrap. der 10.

- II Forts. der Instrumentation der Mozartschen Fantasie in F moll N^o 2.

Montag $\frac{1}{10}$

- I Aufg. mittelm. Forts. der Harmonielehre. Dissonanz; Septaccorde. Sämtliche Auflösungen des Dominantseptacc.
 II Forts. der kontrap. Aufgaben. Letztgegebener C.f. im Tenor (Es) u. Bass (Fdur.)

Dienst. den 2/10

- I Aufg. nicht schlecht. (Smolian unentsch. ausg.) Bearb. des c.f. "Jesu meine Zuversicht" im Tenor in Des dur, mit Achtelsbeweg.
 II Fortsetzung der Fugenlehre. Übungen über die Beantwortung der Themen. Die 4 ersten Eintritte.

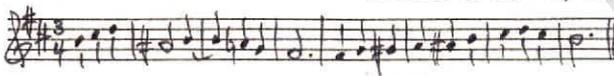


Antwort dieses
Themas, wie ne-
benan.

Mittwoch 3/10

- I Fortsetzung der Dezim=Doppelfuge in F.
- II Fortsetzung der Instrum. der Mozartschen Fantasie II.
Über Instrumentation fugirter Einsätze überhaupt. Mar-
kieren des Einsetzens d. Themen.

Doñerst. 4/10



Bearbeitung dieses
C.f. im Sopran in Hm.

Aufgaben nicht schlecht. II Fortsetzung der Harmonie-
lehre. Die sämtlichen Septaccorde des Dur-systems mit
ihren Umkehrungen. (Closner u. Keilberth fehlen
unentsch.) (Obiger C.f. in Fmoll im Alt bearbeiten.)

Freitag 8/10

- I Bearb. d. Chorals "Jesu meine Zuversicht" - als cantus
im Bass (in F dur.) (Keilberth fehlt unentschuldigt.)
- II Forts. der Fugenlehre. Die 4 ersten Einsätze. Classi-
sche Beispiele hierüber. -

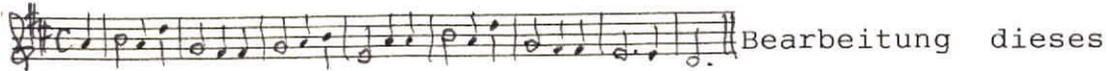
Samst. 6/10

- I Fortsetzung der Dezim-Fuge in F dur.
- II Forts. der Mozartschen Fantasie-Instrumentation (N^o 2
Finale.) (Kössler bringt eine Sonate für Orgel in
Es dur.)

Montag den 8/10

- I Fortsetzung der Harmonielehre. Septaccorde des Dur=
und Mollsystems mit Umkehrungen; deren Anwendung -
ev. Vorbereitung.
- Ii Fortsetzung der contrap. Übungen mit zwei Noten gegen
eine des zugrunde gelegten Cantus firmus.

(Klosner und Keilberth unentsch. ausgebl.)



C.f. in allen vier Stimmen. -

Dienst. 9/10

- I (Humperdinck nimmt an der Stunde Theil.) Bearbeitung der Choralmelodie "Straf mich nicht, Herr, im Eifer-muth" (I Buch S. 71) Cantus im Sopran (Cmoll.)
- II Fortsetzung der Fugenlehre. Beantwortungen. Erste vier Einsätze.

Mittw. 10/10

- I Forts. der Dezimfuge. Engführung. (Wolfrum angek.)
- II Forts. der Mozartschen Fantasie-Instrumentation. Wolfrum bringt eine Orgelsonate in Bmoll.

Doñerst. 11/10

- I Forts. der Harmonielehre. Die sämtlichen Septaccorde, auch die des übergreifenden Systems.
- II Obiger Cantus firmus in A dur im Alt mit Viertelsbewegungen, sodañ mit geänderten Rhythmen. Derselbe Cantus im Tenor in Es dur. -

Freitag 12/10

- I Aufgaben gut. C.f. "Straf mich nicht" im Alt in Fis moll mit Viertelsbew.
- II Forts. der Fugenlehre. Beantw. - Eine erste Durchführung von 4 - 8 Einsätzen. Über Zwischensätze.

Samst. 13/10

- I Forts. der Engf. der Dezimfuge. Kössler bringt einen Streichquartettsatz in Cmoll.
- II Forts. der Instrumentation der Mozartschen Fantasie in F N^o 2. -

Montag den 15/10

- I Über die sämtlichen Septaccorde. Beispiele ihrer Anwendung; ihre Bezifferung. Beispiel in Amoll; siehe vor. B. Seite 127.
- II Forts. der contrapunct. Arbeiten. C.f. (siehe vor. Seite oben, in Ges dur im Bass. -

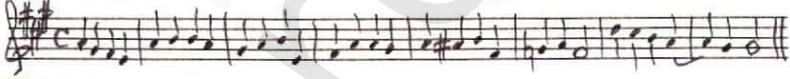
Dienst. 16/10

- I Aufgaben fleißig. Bearb. des C.f. "Straf mich nicht" in Es moll, Tenor.
- II Forts. der Fugenlehre. Zwischensätze. Eine zweite Durchführung. Anzahl der Einsätze derselben - warum eine zweite Durchführung überhaupt auszulassen. Beispiele classischer Meister hierüber.

Mittw. 17/10

- I Fortsetzung der Dezim-Fuge.
- II (Geiger bringt zwei "gemischte" Quartette.) Forts. der Instrument. der Mozartschen Fantasie. Adagio.

Doñerst. 18/10

- I Aufgaben im Ganzen gut. Vorhalte. Lehre der Vorhalte im Dreiklang; auch die Doppelvorhalte mit Beispielen.
-  Bearb. dieser Melodie in H dur im Sopran (mit Achteln.)

Freitag 19/10

- I Forts. u. Schluß der letzten Bearb. des Cantus "Straf mich nicht" (Cis moll c.f. im ~~Alt~~ Tenor.)
- II Fugenlehre. Über Engführung. - Beispiele der verschiedensten Art. (Siehe die früheren Jahrgänge, Buch I u. II.)

Samst. 20/10

- I Fortsetzung u. Schluß der Dezimfuge.
 II Fortsetzung der Instrument. des Mozartschen Adagios.
-

Montag 22/10

- I Aufgaben nicht schlecht. Über die Vorhalte im Septacord.
 II C.f. der voriges(!) Seite im Alt in F dur mit zwei Notten gegen eine.
-

Dienst. 23/10

- I Aufgaben gering. Bearbeitung des c.f. "Straf mich nicht" im Baß. -
 II Forts. der Übungen über Engführung.
-

Mittwoch 24/10

Übungen im Partiturlesen. Fortsetzung der Instrum. des Mozartschen Adagios. (Müller entschuldigt ausgebl.)

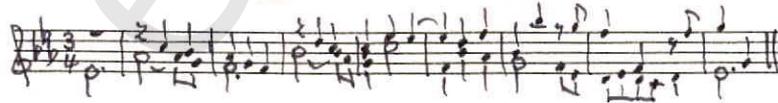
- I Donnerst. 25/10. Aufgaben sehr fleißig. Über die Modulation durch Vermittlung.
 II Letztgegebenen C.f. (siehe vor. S.) in Hdur im Tenor mit zwei Notten gegen eine. - Über gemischte Bewegung der Stimmen.
-

Freitag 26/10

- I Letztgegebenes Beispiel "Straf mich nicht" (als c.f. im Baß) fertig gebracht. Aufgaben im Ganzen mittelmäßig.
 II Beginn einer Engführung zu der angefangenen Fuge (N^o I) in F dur.
-

Samst. 27/10

(Kössler ausgetreten.) Beginn des dopp. C. der 12. Übungen



u. Beispiele hierüber; siehe v.B. Seite 102 etc.

Forts. der Instrum. des Mozartschen Adagios in As.

Montag 29.

- I Forts. der Modulationslehre. - Enharmonische Verwechslungen. Modulationen von Moll nach dur. - (Closner und Hauser fehlen ohne Entschuldigung.)
 II Letztgegebener C.f. (siehe S. 102) in Des dur im Baß mit 2 Noten des Soprans gegen eine. Ders. c.f. im Bass mit 2 Noten des Tenors geg. eine.

Dienstag 30/10

- I Aufgaben gering. Bearbeitung des Textchorals "Gott ist mein Hirt" im Sopran.
 II Ende der Fuge in F dur. Fortgesetzte Versuche von Engführungen. -

Mittw. 31/10

- I Forts. der Übungen im dopp. Contrap. der Duodez. Bildung zweier Fugenthemen in diesem Contrap. z.B.:

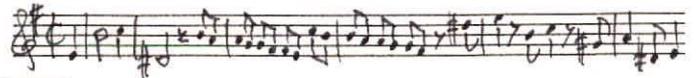


II Fortsetzung der Instrumentation des Mozart'schen Adagios in As dur.

Freitag 2/11

- I Aufgaben nicht schlecht. Bearbeitung des c.f. "Gott ist mein Hirt" im Alt in B dur.
 II Die Engführungsfuge in D dur aus dem "wohltemperirten Clavier" in Part. zu setzen.

Begin einer Streichquartettfuge:
 (Siehe vor. B. Seite 78.)



Samst. den 3/11

I Fortsetzung der Übungen im dopp. C. d. 12. -



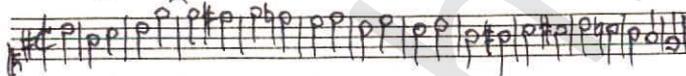
(Unteres Thema von Cherubini.) -

(Unteres Thema ebenfalls von Cherubini.) II Forts. d. Instr. des(!) Moz. Fantasie.

Beginn einer Fuge zu fünf Streichinstrumenten, (in A dur.) Themen siehe vorige Seite; das zweite Thema (in Achteln) setzt nach der ersten Durchführung, die sechs Einsätze hat, ein. -

Montag 5/11 77.

I (Sachs entsch.) Aufgaben qualitativ gering. Fortsetzung der letzten Übung, Tenor 2 Noten gegen Eine. (Beisp. Des d. siehe vor. St.)



Bearbeitung dieses

C.f. (im Sopr.) E m. (Siehe Seite 4 dies. Buches.)

II Forts. der Harmonielehre. Modulation durch Vermittlung von Moll nach dur u. moll.

Dienst. 6/11

I Bearb. d. Textchorals "Gott ist mein Hirt" in Es dur im Tenor mit Imitationen der anderen Stimmen. Aufgaben im Ganzen gering.

II Über Engführungen. Engführungs-Fuge von Bach (s. v. S.) zu Ende geschrieben. Fortsetzung der letztbegonnenen Streichquartettfuge in E moll (siehe vor. Seite.) Erste Durchführung zu sechs Einsätzen, zwischen viertem u. fünftem Einsatz ein längerer Zwischensatz, ebenso vor der zweiten Durchführung. -

Mittw. den 7/11

- I Aufgaben gering. Fortsetzung der begonnenen Duodezime-Fuge zu (5 Stimmen) in A dur.
- II Fortsetzung der Instrum. der Mozartschen Fantasie N^o II (in Fm) zu 4 (?). - (Burgstaller unentsch. ausgeblieb.)

Donnerst. 18/11

- I Aufgaben gering. (Sachs und Spengel entschuldigt ausgebl.) Übungen im Bereich der letztthin ausgearbeiteten Modulationen. II Forts. der contrap. Übungen. Bearb. d. letztgegebenen c.f. (E m.) s. vor. S. im Alt in B moll (mit Viertelsbeweg.) (Thomassin, Keilberth u. Moter unentsch. ausgeblieben.) Derselbe C.f. im Tenor in F moll mit Vierteln.

Freitag den 9/11

- I Aufgaben gering. Bearbeitung des C.f. "Gott ist mein Hirt" im Bass in G dur. Die Bach'sche D dur=Engführungsfuge fertig in Partitur gebracht und analysirt. -
- II Fortsetzung der angefangenen E moll=Fuge. Zweite Durchführung derselben. -

Samst. 11/11

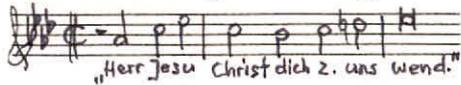
- I Aufgaben gering. Fortsetzung der letztbegonnenen Duodezimefuge in Adur zu 5 Stimmen und zwei Themen.
- II Fortsetzung der Instrumentation der Mozartschen Fantasie in F moll. (Sodann vorzubereiten über die Theorie der Hauptform-Sonate - Sinfonie-Quartett etc. - Beispiele hierüber Sonaten v. Beethoven, Quartette von Mozart.

Montag 13/11 (recte: 12/11)

- I (Sachs, Thomassin, Keilberth unentsch. ausgebl.) Fortsetzung der Enharmonik. Übermaß. Dreikl.
 II Forts. der contrap. Übungen. Letztgegebenen C.f. in Gmoll im Bass zu bearbeiten mit allgemeiner Viertelsbewegung.

Dienst. 13./11

- I (Smolian abgereist. Keilberth als krank entschuldigt.) Fortsetzung der Fugenlehre. Bearbeitung des Textchorals:



im Sopran in As dur mit Viertelsbewegung. (Siehe vor. Buch, Seite 121.)

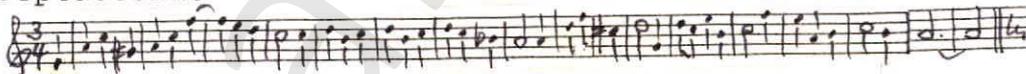
Zweite Durchführung der Emoll-Fuge. -

Mittw. 14/11

- I Forts. der 5stimmigen Duodez-Fuge in A dur. 3^{te} Durchführung. - Zwischensätze.
 II Fortsetzung der Instrumentation des Mozartschen Fantasiestücks-Fmoll-Finale. Aufgaben im Ganzen wieder recht gering.

Dienst. 15/11

(Sachs, Keilberth, Th Spengel unentsch. ausgeblieben.) Aufgaben gering. Fortsetzung der Lehre von den enharmonisch zu verwechselnden Accorden. Über den verminderten Septaccord.



Bearb. dieser Melodie; siehe hierüber vor. Buch, Seite 4.

Freitag.

(Keilberth noch krank.) Bearbeitung des obigen Textchorals in D dur im Alt mit Viertelsbewegung. Fortsetzung der Fugenlehre,

Zweite und dritte Durchführung der Emoll-Fuge.

Samst. 17

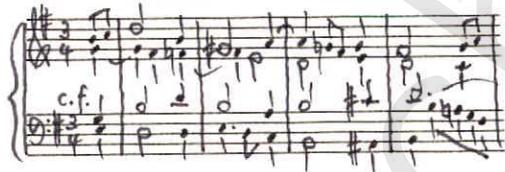
- I Fortsetzung der Duodezfuge in A dur. Dritte Durchführung; Engführung.
 II Schluß der Instrument. der Mozartschen Fantasie.

Montag 19/11

- I (Sachs krank - Thomassin ~~v~~entsch.) Fortsetzung der Harmonielehre. Auflösung des verm. Septacc. nach allen Dominantseptaccorden.
 II Bearbeitung des vorigen c.f. (in E moll) in der Altstimme. Dasselbe Beispiel mit Achtelsbewegung. -

Dienst. 20/11

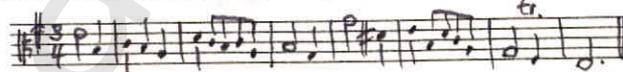
- I Aufg. mittelm. C.f. "Herr Jesu Christ" in G dur im Tenor mit 8steln und im 3/4 Takt.



- (Fortsetzung in ähnlicher Art. -)
 II Fortsetzung der Emoll-Fuge: Engführung. -

Mittw. d. 21/11

- I Fortsetzung der Duodezfuge in A dur. Schluß der Instrumentation der Mozartschen Fantasie.



- II Zur Lehre von der Variation. Ausschreibung des Andantes der C-moll-Sinfonie v. Beethoven. Zunächst Anwendung der Variationsform in freien Tonstücken. Beispiele klassischer Meister hierüber. -

I (Moter unentsch.) Die noch übrigen, enharmonisch zu verwechselnden Accorde.

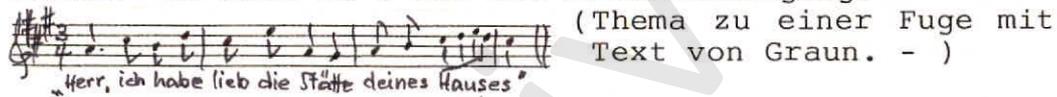


(Übersicht der sämtl. enharm. zu verwechselnd. Accorde.)
Übungen der versch. Art der Enharmonik.

Ii (C.f. vor. S. A moll in G moll im Tenor, erst mit Viertels= dann mit Achtelsbewegung. -

Freitag 23/11

I (Aufgaben gering.) Bearbeitung des Chorals "Herr Jesu Christ" im Bass in B dur mit Achtelsbewegung. -



Samst. 24.

(Müller entsch.) I Fortsetzung der Duodez=Fuge in A.
II Forts. der Ausschreibung des Beethovenschen Andantes
in As d. (C moll=Sinfonie.)

Montag 26.

I Aufgaben sehr gering. Letztgegebener c.f. (siehe S. 107) im Bass in B moll. II Über den Orgelpunkt; Theorie hierüber, zuerst an der Hand der Scala - zuletzt chromatische Scala.

Dienst. 27/11

- I Aufgaben gering. Beginn der Lehre vom Canon. Einleitendes.
 II Fortsetzung der Emoll-Fuge. -



(Canon zu 2 St. in der Unteroctave.)

Ausschreibung des Canons Seite 84 d. B. (B dur.) oben.
 (Helbling als krank entschuldigt.)

Mittw. 28/11

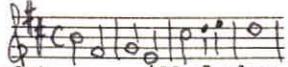
- I Forts. der Duodezfuge in A dur - Engführung.
 II Forts. der Ausschreibung des Beeth. As dur=Andantes.
 (Burgstaller bringt 3 Lieder für gemischten Chor.)
 Forts. der Lehre von der Variation.

Donnerst.



(Thema von S. 108 besser in dieser Fassung.)



- I Auf. gering. Bearbeitung des c.f.: 
 II Forts. der Lehre des Orgelpunkt. - (Welche Harmonien auf Grund des liegenden Orgelpunkts möglich oder unmöglich sind.)

Freitag 30/11

- I Forts. der Lehre von Canon. Canon der 8ve mit Begleitung einer freien dritten Stimme; siehe Beispiel (in C moll) Seite 85 dieses Buches.
 II Fortsetzung der Fugenlehre - Fuge zu 4 Vocalstimmen: Thema von Graun (S. vor. S.)

Samst. 1/12

- I Fortsetzung und Schluß der Duodezfuge in A. (Wolfrum entschuld. ausgebl.) II Fortsetzung der Lehre von der Variation. 2 - 3 - 4 Var. über das letztgegebene Thema in F moll.

Montag 3/12

- I (Fehlen unentsch.: Thomassin, Häuser, Keilberth) Forts. und Schluß der Harmonielehre. - Orgelpunkt, mögliche und unmögliche Harmonien.
 II Fortsetzung der contrap. Übungen; letztgebenen C.f. (siehe v. S.) in Fmoll im Alt mit Vierteln. -

Dienst. 4/12

- I Aufgaben nicht schlecht. (Smolian zurückgek.) Canon der Octav der beiden Unterstimen, mit Begleitung einer freien Oberstimme. Siehe Beispiel (in C d) Seite 86 oben.
 II Forts. der Vocalfuge über das Thema von Graun - siehe Seite 109 dies. Buches. Ausführliches über die Textunterlage bei Fugen und fugierten Sätzen.

Mittw. 5/12

- I Variationslehre (Fünfte Variation. -) Variation 6 (piano in 8telsbeweg.) in Des dur. (Burgstaller ~~un-~~ ausgebl.) Burgst. bringt ein 4st. L. Wolfrum ditto drei Lieder.
 II Forts. des Beethovenschen Adagios in As.

Donnerst. 6/12

- Forts. der Übungen im einfachen Contrapunct; letztgegebener c.f. im Alt mit Achtelsbewegung umzuarbeiten. (Keilberth ausgebl.)

Derselbe c.f. im Tenor in in (sic!) B moll mit Triolenbewegung der andern Stimmen.

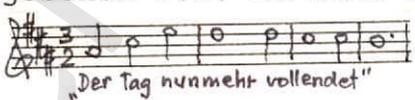


(in ähnlicher Weise fortzusetzen.) (Keilberth nachträglich entschuldigt.)

Freitag 7/12

- I Aufg. gering. Fortsetzung der Lehre vom Canon; Canon der Obersecund, siehe Beispiel Seite 86 unten (in G dur.) (Smolian und Keilberth als krank entsch.)
- II Forts. der Vocalfuge in A dur. Engführung und Schluß derselben.

Montag 10/12

- I Probeaufgaben schlecht, bei Closner etwas besser. (Keilberth ausgetreten.) (Sachs u. Spengel unentsch. ausgeblieben.) Letztgegebenen c.f. im Bass in H moll.
- II Arbeiten mit Text:  Siehe

erstes Buch, Seite 27.

Über Textunterlage überhaupt. -

Dienst. 11/12

- I Forts. der Lehre vom Canon. Canon der Untersept (siehe Beispiel in Es dur Seite 87 d. B. oben.) Aufgaben gering.



Doppelfuge -
Fuge zu 2 Themen.

Mittw. 12/12

- I Aufg. gering. Fortsetzung der Lehre von der Variation. (7) in Bmoll mit Achtelsbewegung. (8) ebenso. -

- Variation 9 und 10. -
 II Forts. des Beethovenschen Andantes.

Donnerst. 13/12

- I Aufgaben gering. Arbeiten mit einfachen Imitationen

(über den c.f. 

- II Fort. der Arb. mit Text. C.f. "Der Tag nunmehr" im Alt in Es dur mit Viertelsbew. Über Textunterlage überhaupt. -

Freitag 14/12

- I Forts. d. Lehre vom Canon. Canon der Obersekund - siehe Beispiel S. 87 dieses Buces. (Smolian unentsch. ausgebl.)
 II Fugenlehre. Zur Doppelfuge: (siehe vor. S.)

 Beginn derselben. Unterschied zwischen Doppelfuge und Fuge zu 2 Themen.

Samst. 15/12

- I Forts. der Variationslehre. N^o XI (mit Sechzehntelsbewegung des Basses.)
 II Forts. des Beethovenschen Andantes. (Zu oben: Var. XII in ruhigen, hohen Accorden, in möglichst contrastirender Form zur vorigen. Var. XIII Accordvariat. in tiefen, starken Accorden.)

Montag 17/12

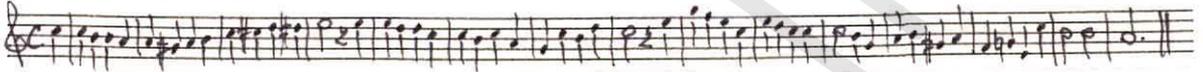
- I Aufgaben gering. Obiger c.f. im Alt mit Sechzehntelsbewegung der andern Stimmen.

(Thomassin, Häuser, Schwarz unentsch. ausgebl.)

II Fortsetzung der Übungen im vocalen Satz. C.f. "Der Tag nunmehr vollendet" im Tenor in As dur. Bewegung des Ganzen in Vierteln.

Dienst. 18/12

I Aufg. gering. Canon der Oberterz, siehe Beispiel Seite 89 d. B. von oben.



(C.f. für contrap. Bearbeitung von M. Brosig.)

II Fortsetzung der Doppelfuge in Cmoll; da die Themen unergiebig, sind länger ausgeführte Zwischensätze notwendig, z.B. an Stelle einer zweiten Durchführung.

Mittw. 19/12

I Zur Variationslehre. N^o 13 - 14, letzterer c.f. der vorigen als nunmehriger Baß. Var. 15 als contrastierend ruhig in F dur. -

II Fortsetzung des Beethovenschen Andantes.

Donnerst. 20/12

I Aufg. gering. Thomassin fehlt un. C.f. von vor. Seite oben im Tenor mit Sechzehntelsbew. der übr. Stimmen.

II Forts. und Schluß der oben begonnenen Bearbeitung des Textchorals "Der Tag nunmehr vollendet ist" im Tenor (in G dur). Über Textunterlage; wie die Schwierigkeiten derselben zu umgehen.

derselbe Textchoral als Bass (B dur.)

Freitag 21/12 77

- I Aufgaben recht gut. Canon der Terz (Untertertz) S. Seite 90 in E moll.
- II Fortsetzung der Doppelfuge in C m. Über die Ausdehnung der Zwischensätze. Unterbrechung der Fuge durch freie Zwischensätze.

Samst. 22/12.

- I Fortsetzung der Variationslehre - (Var. N^o 17) Abwechslung der Klangwirkungen. -
- II Forts. des Beethovenschen Andantes.. - (Geiger bringt zwei unreife 4 stimmige Lieder.)

Doñerst. 27

- I Aufgaben gering. Bearbeitung des Chorals (S. 113 oben) im Bass in E dur, mit Sechzehntelsbewegung. (Thomassin unentsch. ausgeblieben.)
- II Forts. u. Schluß der Textchoralbearbeitung "Der Tag nunmehr" im Bass in B dur.

Freit. 28/12

- I Canon der Oberquart, oder Unterquinte - Beispiele hierüber.

(Smolian enzschuldigt ausgeblieben) II Fortsetzung der Doppelfuge für Streichquartett in C moll.

Dritte Durchführung. Engführung; Orgelpunkt. -

Samst. 29/12

- I (Burgstaller und Geiger entsch. ausgebl.) Fortsetzung der Variationslehre. V. N^o 18. Becht unentschuldigt ausgeblieben.
 II Variationen 19 und 20. -
-

Mittw. 2/1 1878.

- I Forts. der Variationslehre N^o 20 u. 21. Gegensätzliches der Tonarten.
 II Forts. des Beethovenschen Adagios in As.
-

Doñerst. 3/1

- I (Thomassin ausgebl.) Aufgaben ziemlich gut. Bearbeitung der Textmelodie "Gott ist mein Hirt" im Sopr. in Edur.
 Ii Forts. der contrap. Arbeiten ohne Text.

Über den C.f. Seite 88: 

Bearb. mit fortlaufenden Triolen der Baßstīme.

Freitag

- I (Smolian ausgebl.) Fortsetzung der Fugenlehre, der letzten Doppelfuge in C moll. Dritte Durchführung.
 II Zur Lehre des Canons, siehe vor. B. Seite 16 unten
-  Imitation weit, in vier Takten, gefaßt. Viola frei begleitend.
-

Samst. 5/1

- I Fortsetzung der Lehre von der Variat. (22.)
 II Forts. des Beethovenschen Adagios (As.) Variationen 23 - 24 - 25 und 26. - (Müller unentschuldigt ausgeblieben).
-

Montag 7/1

- I Bearbeitung des obigen c.f. in C moll im Alt mit Triolen. -

- II Bearbeitung des Textchorals: "Gott ist mein Hirt" im Alt in H dur. (Thomassin entschuld; Häuser u. Spengel unentsch. ausgebl.)

Dienstag 8/1

- I Fortsetzung des letztbegoñ. Canons der 8ve.
 II Forts. und Schluß der Cmoll=Doppelfuge. Schlußorgelpunkt mit dem Hauptthema (in der I Violine) in der Umkehrung. Über die Fuge zu 3 Themen. (Cis moll v. Bach.)

Mittwoch.

- I Fortsetzung der Variationslehre N^o 27. (Wolfrum bringt zwei 4stimmige Lieder.) Variation 28 und 29. Über Gegensätzliches.
 II Fortsetzung des Beethovenschen Adagios.

Donnerst. 10/1

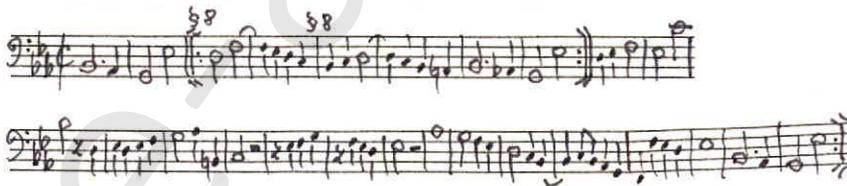
- I Aufgaben im Ganzen recht gering. Bearb. der c.f. (drübere(!) Seite in Fis moll im Tenor mit Triolenbewegung d. a. Stimmen.
 II Bearb. d. Textch. "Du bist mein Hirt" Tenor in F dur.



(Cant.f. zu contrap. Bearb. jeder Art geeignet. -)

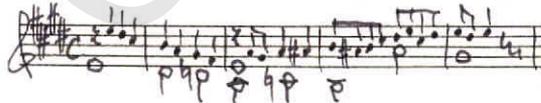
Freitag.

- I Aufgaben gering. Canon zu 3 St. ohne Begleitung. Gleiche Einsätze.



Unendlicher Canon zu drei Stimmen. (oder mit Verlängerung wie hier.)

- II Weitere Versuche mit drei Fugenthemen. -



(Drei Themen zu einer Fuge.)

 Samst. 12/1

- I Fortsetzung der Variationslehre. - N^o 30 mit chromatischer Harmonisierung. Über freiere und strengere Variation. Erstere entfernt sich weiter vom Thema als letztere. (z.B. V. 30.) Var. 31.
 - II Fortsetzung des Beethovenschen Andantes, zum Zweck der Erklärung der Variationenform.
-

Montag 14/1

- I C.f. von S. 88 im Bass mit Sechzehntelsbewegung der Sopranstimme. Aufgaben gering; Partiturlesen ebenfalls, nur Closner gut. -
 - Ii Bearbeitung des Textchorals "Gott ist mein Hirt" (in As dur) im Bass. -
-

Dienst. 15.

- I Forts. der Lehre vom Canon. Doppelcanon. Canon zu 3 St. siehe vor. Buch Seite 23. -
 - II Lehre von der Fuge zu drei Themen. Fuge (Cismoll) v. Bach (zu 5 St.) auszuschreiben.
-

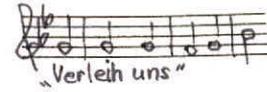
Mittw. 16/1

- I Aufgaben gering. Burgstaller entsch. Variationslehre. - N^o 33 u. 34.
 - II Fortsetzung des Beethovenschen Adagios.
-

Donnerst. 17/1

- I Aufgaben gering. Bearbeitung des c.f. (A moll) Seite 114 im Sopran mit Sechzehntelsbewegung der übrigen Stimmen in abwechselnder Art. -
 - II Arbeiten mit Text. Textunterlage.
-

Bearbeitung des Textchorals:
 Siehe vorig. Buch Seite 106:



C.f. im Sopran mit Viertelsbew.

Freitag 18/1

- I Über den Doppelcanon. Siehe Beispiel in B dur Seite 24 d. vor. Buches. (Laue als unwohl entschuld.)
- II Fortsetzung und Schluß der Bach'schen Cismoll=Fuge.

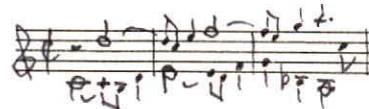
Samst. 19/1

- I Forts. der Variationslehre. N^o 35. (Müller wegen Probe (um 8 Uhr?) entschuldigt.)
- II Forts. und Schluß des Beethovenschen Andantes.

Montag 21

- I Bearbeitung des Textchorals "Verleih" (siehe oben.) Die aufgegebenen Hausaufgaben über den Choral von Brosig (S. 114) noch alle sehr ungenügend. Derselbe c.f. im Tenor (Gm.) mit Sechzehnteln.

-
- I Forts. des Doppelcanons. Canons engerer Form z.B.



(Siehe Seite 62 vor. Buch oben. -)

- II Forts. der Versuche mit drei Themen. (Smolian als krank entschuldigt.)

Mittwoch.

- I Fortsetzung der Variationslehre. N^o 37.
- II Fortsetzung und Schluß des Beeth. Andantes. Burgstaller bringt 2 unfertige Lieder f. 1 Singst. Geiger ein nicht schlechtes Scherzo für Clavier in Cmoll.)

Donnerstag.

- I Aufgaben gering. Bearbeitung des letztgeenenen c.f. von Brosig in B m. im Bass.

Freitag 25/1

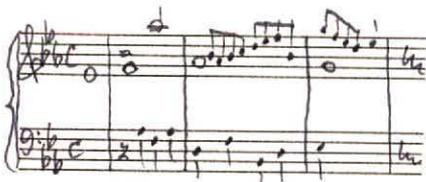
- I Fortsetzung der Lehre vom Canon. Der Doppelcanon in enger Form.
 II Über die Fuge zu zwei Themen.



(Versuche mit einem Grundthema von J.S.Bach aus Kunst der Fuge.) Siehe frühere Bücher.

(Smolian u. Humperdinck unentschuldigt ausgebl.)

Samst. 26/1



Fortsetzung der Var.=lehre - N^o 39; in Bdur Hereinziehen fremder Tonarten.

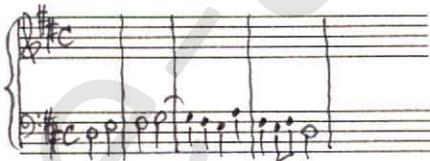
- II Fortsetzung u. Schluß des Beethovenschen Andantes. (Burgstaller bringt ein Lied f. 1 Singst. (G dur.)

Montag 28

- I Aufgaben ziemlich gut. Bearbeitung des Chorals "Verleih uns Frieden" siehe vorige Seite oben. (Sopran G moll.)
 II Über Imitationen. Übungen hierüber.

Dienst. 29/I

- I Aufgaben im ganzen gering. Fortsetzung der Übungen mit drei Themen.



Begin einer Fuge zu 3 Themen mit einem Grundthema von S.Bach, siehe S. 12 dieses Buches.

Mittw. 30/1

- I Forts. der Variat.lehre (N^o 42 u. 42 G dur.)
 II Forts. u. Schluß des Beethovenschen Andantes. - Analyse desselben und seine Beziehung zur Variations-Form. -

 Dōnerst. 31/1

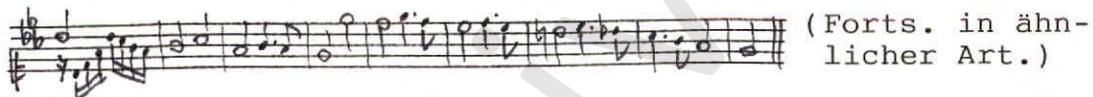
Aufgaben nicht schlecht. Bearbeitung der letzten Choralbeispiels mit Achtelsbew. Ders. Choral "Verleih" im Alt in Cis moll.

 Freitag 1/2

- I Lehre vom Canon. Dreifacher Canon. - Ausschreibung des Beispiels (zu 6 St.) in c moll im vorigen Buche. -
 II Fortsetzung der Fuge zu 3 Themen in D dur.

 Montag 4/2

- I Aufgaben gering. Übungen über die Imitationen. II Bearb. des Textchorals "Verleih" im Tenor. -



(Hauser unentschuldigt ausgeblieben.)

 Dienst. 5/2

- I Fortsetzung der vor 8 Tagen begōnenen Fuge zu 3 Themen.
 II Über die fünfstim̄ige Fuge. Begin̄ der Ausschreibung der

Fuge zu 2 Themen u. 5 St.: 

 Mittw. 6/2

- I Fortsetzung der Variationslehre. N^o 43- (Burgstaller bringt zwei neue Lieder f. 1 S. mit Cl. (Wolfrum unentsch. Ausgebl.) Halbfugirte Form; siehe Finale des Mozartschen Gdur-Quartetts.

 Donnerst. 7/2

- I Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der Lehre von der Imitation.
 II Bearbeitung der Textchorals: "Verleih uns Frieden gnädiglich" im Tenor (in A moll) mit Viertelsbewegung.
-

Freitag 8/II 1878.

- I Fortsetzung der begonnenen Fuge zu 3 Themen in D dur.
- II Ausschreib. der Graunschen Motette "Herr, ich habe lieb die Stätte" in A dur. Siehe S. 116.

Samst. 9/II

(Fortsetzung der Variationslehre, N^o 44. Über die halbfugirte Form. S. vor. Stunde. (In halbfugirter Form: Zauberflöteouverture, Finale der Jupitersinfonie, Finale der Beethovenschen Fdur-Sonate etc. (Burgstaller entschuldigt als unwohl. -) Genaue Analyse des Beethovenschen Andantes in As d.

Montag den 11/II

- I Aufgaben nicht schlecht. Thomassin bringt ein einstimiges, Spengel ein 4stimiges Lied.
- II Bearb. des letzten Textchorals "Verleih" im Bass.

Dienst. 12/II

- I Forts. der Fuge zu drei Themen in D.
- II Forts. der oben beg. Fuge zu 5 Stimmen in C. (Humperdinck bringt ein Lied zu 4 Stimmen mit Clavier. Über die fünfst. Fuge im Gegensatz zur Vierstimigen.

Mittw. 13/II

- I Forts. d. Variationslehre (N^o 45. -)
- II Forts. der Lehre v. d. halbfugirten Form.

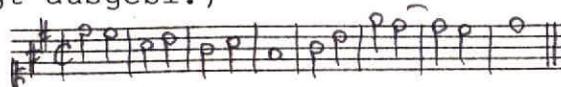
Donnerst. 14/II

- I Aufgaben gering. Bearb. des c.f.



"Gott ist mein Licht" c.f. im Sopr.
Emoll.

- II Fortsetzung der Lehre von der Imitation. (Spengel entschuldigt ausgebl.)



Freitag 15/II 1878.

- I Forts. der Fuge zu 3 Themen in D dur.
- II Forts. u. Schluß der fünfstimig. Fuge in C dur. (Humperdinck unentschuldigt ausgeblieben.) Über freie Engführung im Gegensatz zur Strengen.

Samst. den 16/II

- I Forts. der Variationslehre N^o 46. (Steiner bringt eine Ballade für Soli, Chor u. Orchester, Text v. Heidenreich. -)
- II Forts. der Formenlehre. Quartett G d. v. Mozart.

Montag den 18/II

- I Forts. der Arbeiten (vocal=) im einf. Contrap. Bearb. d. Textchorals "Gott ist mein Licht" im Alt in Bmoll (mit Achtelsbeweg.) (Thomassin und Moter unentsch. ausgebl.)

Dienst. 19/II

- I (Humperdinck beurlaubt) Forts. u. Schluß der fünfst. Fuge in C. II Forts. und Schluß der 4st. Fuge in D zu 3 Themen. Über Engführung mehrerer Themen überhaupt.

Mittw.

- I Fortsetzung der Variationslehre N^o 47 in geradtheiligem Takte.
- II Forts. der Formenlehre - das Ausschreiben des Mozartschen Quartett-satzes in D. (Becht als unwohl entschuldigt.) a. Gruppe des Themas. b. Gruppe des Überganges (hier aus Gruppe a. herausgewachsen.) c. Mittelsatzgruppe. d. Durchführungsgruppe. e. Gruppe der Wiederkehr des Themas u. f. des Mittelsatzes. g. Gruppe der Coda, oder Schlußgruppe. -

Donnerst. 21/II

I Aufgaben nicht schlecht. Bearb. des Textchorals "Gott ist mein Licht" in F im Tenor. II Forts. der Imitationsarbeiten. (Schwarz bringt ein Largo mit Variationen für Streichquartett. -

Freitag 22/II

I Forts. der Fugenlehre.

Fuge zu vier Themen. (Siehe S. 73 dieses Buches) die hauptsächlichsten Umkehrungen sind immer durchzugehen und die praktische Verwendbarkeit der Themen zu erproben. - (Humoerdinck bringt den 4st. Gesang, siehe Seite 122 fertig.) Engführungsversuche mit den vier Themen.

Samst. 23/II

I Forts. der Variationslehre, N^o 49. -
 Ii Forts. der Lehre v. d. Hauptform; Quartett v. Mozart.

Montag 25/II

Aufgaben sehr mittelm. Bearbeitung des Textchorals "Gott ist mein Licht" im Bass in Fis moll mit Imitationen.

Dienst. 26

I Fugenlehre. Fuge zu 4 Themen und fünf Stimmen über obige Themen (in Es) nach F transponiert.

Mittw. 27

I (Wolfrum als unwohl entsch.) Fortsetzung der Variationslehre. - Schluß (Coda) derselben. II Forts. d. Formenlehre.

Donnerst. 28.

- I Bisher bearb.: Die Textchoräle I B.: Abendlied S. 27. "Gott ist mein Licht" S. 24 "Gott ist mein Hirt" S. 21 "Verleih ins Frieden" S. 70. Neubearbeitung von "Erhöre Herr" S. 23 Sopr. in Hdur. (Fehlen Hauser, Spengel, Schwartz, letzterer entschuldigt.) II Fortsetzung der Lehre von der Imitation. Beispiele hierüber.



Freitag 1/III

- I Fortsetzung der letztgebotenen Fuge zu 5 St. und vier Themen. II u. III Durchführung.
II Über den Contrapunct der Dezime. Beispiele aus früheren Jahrgängen hierüber.

Samst. 2/III

- I Forts. und Schluß des Seite 110 begonnenen Variationswerkes in F moll für Streichquartett. (Löffler als unwohl entschuldigt.)
II Fortsetzung der Formenlehre (Hauptform.)

Montag 4/III

Aufgaben unbedeutend. (Hauser und Schwartz unentschuldigt ausgebl.) Forts. der Arb. mit Text. C.f. "Erhöre Herr" im Alt in E dur (mit Achtelsbew.)

Gott sei mir gnädig dieser Zeit nach deiner großen Gütigkeit; ach Herr
ich hab durch meine Schuld verscherzet deine Lieb u. Huld; nim mich in Gnaden
wieder an, deñ sonst kein! Ruh ich finden kañ. (Bamberger Gesangbuch 1628.)

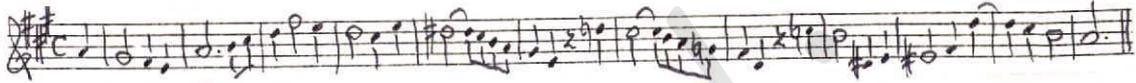
(Bearbeitung dieses Chorals. -) Fortsetzung der Übungen mit Imitationen. C.f. im Tenor mit einfachem Gegenmotiv abwechselnd in den anderen Stimmen.

Aschermittwoch 6/III

Forts. und Schluß der Variationslehre. Fortsetzung der Lehre von der Hauptform. (Burgstaller als unwohl entschuldigt.) (Zwischen der fünften und sechsten Gruppe ist in dem Mozartschen Quartett eine Periode, entsprechend der 2^{ten} Gruppe im ersten Theil.)

Doñerst. 7/III

Bearb. des Chorals "erhöre Herr!" im Tenor in Hdur. Beginn der Übungen im dopp. Contr. der 8ve; zugleich als Übungen im dreist. Satze.



(Siehe über diese Melodie S. 9 des vorigen Buches.)

Freit. 8/III

- I Forts. der Fuge in F zu 4 Themen und 5 Stimmen.
- II Forts. der Lehre v. dopp. Contrap. d. Dezime. Verwendung dieses Contrap. in der Fuge, Beispiele klassischer Meister hierüber.

Samst.

- I Schluß der Lehre von der Variation. Fortsetzung der Lehre von der Hauptform; Quatuor in G dur von Mozart. (Burgstaller bringt zwei Lieder mit Clavierbegleitung.)
- II Vielstimmiger Satz: Et incarnatis v. Cherubini.

Montag 11/III

(Thomassin unentsch. ausgebl.) Fortsetzung der letzten Choralbearbeitung (c.f. im Tenor in H dur.) Fortsetzung der Arbeiten im dopp. Contrapunct der Oktave. Umwandlung der Melodie. -

Beispiele von dopp. C. d. 8. Aus der 7^{ten} Sinfonie, Allegretto A m. (Beethoven.) Umwandlung d. Melod. A dur auf vor. Seite.

Dienst. 12/III

- I Fortsetzung der Fuge zu 4 Themen und fünf Stimmen. Engführung. (Giehl als unwohl entschuldigt.)
- II Forts. der Übungen im dopp. C. der Dezime. Ausschreibung der Bachschen Dezimfuge in Dmoll.

Mittw. 13/III

- I Über die Hauptform; deren Anwendung auf den Minuetto in dem Mozartschen Gdur=Quartett.
- II Fortsetzung des vielstimmigen Vocalsatzes. (Et incarnatus" von Cherubini. -) Zugleich als Beispiel der Instrumentation eines solchen Satzes.

Donnerstag 14/III

- I Aufgaben gering. (Laue versetzt in die erste Classe) Textchoral "Erhöre Herr" im Bass in Des dur.
- II Forts. der Übungen im dopp. C. der Oktave. Umwandlungen der Melodie; siehe hierüber erster Jahrgang, erstes Buch. -

Freitag.

- I Beginn der Instrumentationslehre.
- II Forts. der Ausschr. der Bach'schen Dezimfuge. (Humperdinck bringt ein "Lied vom Glück" mit Clavierbegl.)

Samst. 16/III

- (Müller als unwohl entschuldigt.)
- I Fortsetzung der Formenlehre; Minuetto in G von Mozart.
 - II Fortsetzung des obenbegoñenen "Et incarnatus" von Cherubini.
-

Montag 18/III 78

- I Aufgaben gering. Forts. der Arbeiten mit Text. Bearb. d. Chorals "Jesu meine Zuversicht" (vor. Buch Seite 107) im Sopr. in D dur. (Thomassin unentsch. ausgeblieben.)
- II Fortsetzung der Übungen im dopp. Contrap. d. 8ve. (Spengel mit diesem Quartal ausgetreten.)



Bearb. dieser Melodie; siehe auch vor. Buch, Seite 22. -

Mittw. 20/III

- I Forts. der Formenlehre. Quartett v. Mozart; Trio in G moll zum Menuett G dur.
- II Forts. der Lehre vom vielst. Satz. Cherubini etc. Erweiterte Anwendung der Dissonanzen im vielstimmigen Satz. Beispiele hierüber. Bearbeitung (zu 6 St.) d. c.f. "Ave" Seite 89 dieses Buches.

Doñerst. 21/III

- I Aufg. gering. Bearb. d. Chorals "Jesu meine Zuversicht" im Alt in G dur. - (Thomassin unentsch. ausgeblieben.)
- II Forts. der Übungen im doppel. Contrapunct der 8ve.

Freitag.

- I Forts. der Instrumentation. Piccolo u. Flöte. (Humperdinck bringt zwei 4st. Lieder.
- II Forts. der Ausschreibung der Bach'schen Dezim-Fuge.

Samst. 23/III

- I Aufg. gering. Fortsetzung der Lehre vom vielstimmigen Satze; und der Ausführung des oben begoñenen Beispiels hierüber. -

Fortsetzung der Lehre von der Hauptform; dieselbe auf das Adagio oder Andante (auch Allegretto) verwendet. -

Dienstag 26

- I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Oboe. (Perles, Smolian und Giehl ~~un~~entsch. ausgebl.)
-

Mittwoch den 27/III

- I Forts. des sechsstimmigen Vocalsatzes; Cantus "Ave Maria zart" abwechselnd im Sopran u. Tenor. (Wolfrum als unwohl entschuldigt.)
 II Forts. des Mozartschen Adagios in C. -
-

Donnerst. 28/III

- I Bearbeitung des Textchorals: "Jesu meine Zuversicht in Des dur im Tenor im 6/4 Takt.
 II Forts. der Übungen im dopp. Contrap. d. 8., durch fortgesetzte Umwandlung der Melodie.
-

Freitag den 29/III

- I Forts. der Instrumentationslehre. Die Clarinete.
 II Forts. der Dezim-Fuge in Dm v. Bach.
-

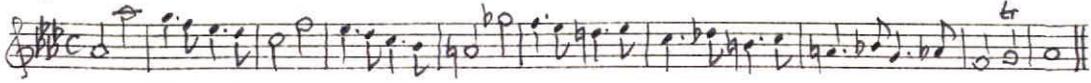
Samst. 30/III

- I Forts. des sechsstimmigen Vocalsatzes. Cantus f. "Ave Maria zart" - siehe vorige Lektion. Aufg. gering. (Wolfrum als krank entschuldigt.) Bearb. d. Chorals "O Haupt voll Blut" zu 7 Stimmen.
 II Forts. des Mozartschen Adagios in C dur.
-

Montag den 1/4

- I Bearbeitung des Chorals "Jesu meine Zuversicht" im Bass in E dur mit Achtelsbewegung. (Moter ~~un~~entsch. ausgebl.)
 II Forts. der Übungen im dopp. C. der 8ve.
-

Bearb. d. Chorals "Nīm mich, o Herr" vor. B. S. 136 im Sopr. in D moll.



(Bearb. dieser Melodie (siehe erstes B. S. 16) im dopp. C. d. 8ve.)

Dienst. 2/IV

(Helbling beurlaubt.) Forts. der Instrumentationslehre. Clarinete u. Bassclarinete und Bassethorn. (Smolian u. Humperdinck bringen 4 stimmige Lieder. (Über den Fagott, Beispiele etc.)

Mittw. 3/IV

(Wolfrum bringt den ersten Theil zu einer Sinfonie in C moll.) Fortsetzung der Lehre vom siebenstimmigen Satze. Forts. der Formenlehre. Adagio aus dem Mozartschen G-dur Quartett. -

Donnerst. 4/4

I Aufg. mittelm. Bearbeitung des Chorals "Nīm mich, o Herr" (siehe oben) im Alt in G moll mit Achtelsbewegung. (Über gute und schlechte Stimmlage, im vocalen Satze besonders. II Fortsetzung der Übungen im dopp. C. der 8ve.

Freitag 5/IV

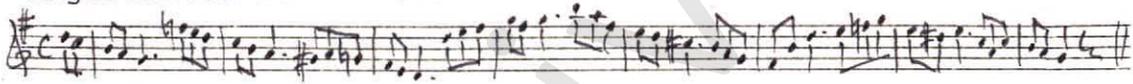
I Forts. der Instrumentationslehre. Der Contrafag. Verbindung der Holzbläser. (Helbling beurlaubt.) II Forts. der Fuge in D mol (!) im Decimcontrap. Über Verdopplung durch 16' und 4' bei vielstimmiger Harmonie. Beispiele hierüber. -

Samst. 6/IV

- I Fortsetzung des letztbegoñenen Beispiels vom siebenstimmigen Satz in Dmoll.
- II Forts. der Analyse des Mozartschen Quartetts. Über den halbfugierten Styl. Z.B. Ouverture der Zauberflöte, Schlußsatz der Jupitersinfonie. Schlußsatz des Quartetts in G dur von Mozart. etc.

Montag den 8/IV

- I Aufgaben im Ganzen recht gering. - Bearbeitung des letzten Textchorals im Tenor in E moll mit Achteln.
- II Fortsetzung der Übungen im dopp. C. der 8ve. - (Schwarz unentschuldigt ausgeblieben.) Fortwährendes Umgestalten der Melodie



Über Umkehrungsfähigkeit der Baßstimmē. Beispiele hierüber aus dem vorigen Buche.

Dienst. 9/IV

- I Forts. der Instrumentationslehre. Über das Horn. Natur, Schreibweise. etc. (Helbling beurlaubt. -)

Mittw. 10/IV

(Müller beurlaubt.) Steiner bringt 2 Lieder für eine Singstimmē. Forts. des 7stimmigen Satzes. Über den achtstimmigen Satz. Fortsetzung der Formenlehre; über die halbfugierte Hauptform. 8stimmige Bearb. des Chorals "Wer nur den lieben Gott" siehe Seite 38 d. B.

Dōnerst. 11/IV

(Schwarz beurlaubt; Häuser unentsch.) Fortsetzung der Übungen im dopp. C. d. 8ve. Aufgaben im ganzen sehr mitelmäßig. Letztgegebener Textchoral im Tenor auszuarb.

Mittw. den 25/IV

(Becht entsch., Löffler unentsch. ausgebl.) Über sieben- und achtst. Satz. - (Müller und Burgstaller unentsch.)

Donnerst. 26/IV

(Thomassin fehlt unentsch.) Bearbeitung des letztgegebenen c.f. "Nīm mich o Herr" im Bass in F moll, mit Achtersbewegung. Forts. der Übungen im dopp. C. der 8ve. Complicirtere Formen desselben, sowohl im drei- wie vierstimmigen Satze.

Freitag 27/IV

(Giehrl, Smolian u. Humperdinck entsch.) Fortsetzung der Übungen im dopp. C. d. 10. Zum Beispiel



Samst. 28/IV

(Burgstaller und Löffler u. Becht entsch.) Fortsetzung der Lehre vom achtstimmigen (nicht doppelchörigen) Satze. - Weiters Fortsetzung der Formenlehre; zunächst vom halbfugierten Satz. Beispiele hierüber. -

Montag den 29.

- I (Thomassin unentsch.) Bearbeitung der Textmelodie "Gib dich zufrieden" (erstes Buch, S. 93) in Dmoll im Sopran. -
- II Fortsetzung der Übungen im doppelten Contrapunct der Octave. -

Dienst. 30/IV

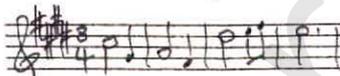
- I Beginn des dopp. C. der Duodecime. Zweck desselben. Beispiele hierüber.
- II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Über Verwendung des Naturhorns.

Mittwoch den 1 Mai 1878.

- I Forts. der Lehre vom doppelhörigen Satz. Bearbeitung des c.f. "Herr strafe mich" in C moll, vor. Buch Seite 144. -
- II Wolfrum bringt einen Sinfoniesatz C moll.

Donnerst. 2/V

- I (Thomassin als krank entschuld.) Aufgaben gering. Bearbeitung des Textchorals "gib dich zufrieden" im Alt.
- II Fortsetzung der Arbeiten im dopp. C. d. 8ve.

 (siehe frühere Beispiele über dieses Thema.)

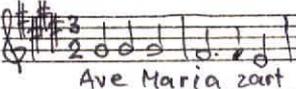
Freitag 3/5

- I Instrumentationslehre. Chrom. Horn. Trompete u. chrom. Tromp.
- II Forts. der Lehre vom dopp. C. der Duodezime.

Samst. 4/5.

- I Fortsetzung der Lehre vom achtstimmigen Satz. (Bearb. des obigen Textchorals.)
- II Fortsetzung der Formenlehre. Halbfugirte Form - siehe Mozart.

Donnerst. 16/5

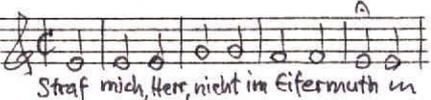
Bearb. von  im Sopran mit Viertelsbew. der
Ave Maria zart and. Stimmen.
C.f. siehe voriges Buch, Seite 136. -

Freit. 17/5

Instrumentation. Über die Harfe.

Samst. 18/5

I Forts. der Lehre vom vielstimmigen Satze.

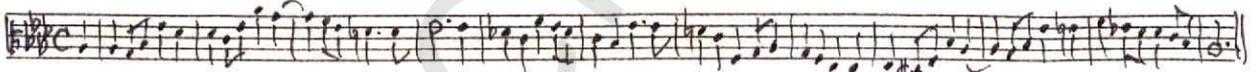
II  (Erstes Buch, Seite 71.) Bearb.
für Chor und fugierte Streich-
Straf mich, Herr, nicht im Eifermuth in quartett=begleitung.

(Löffler entschuldigt ausgeblieben.)

Mont. 20/5

I Aufg. gering. "Ave Maria zart" als c.f. im Alt in B dur; mit Vierteln.

II Forts. d. Übungen im dopp. C. d. 8ve. (Häuser bringt eine Claviersonate, A dur.)



(Siehe über diesen c.f. erstes Buch, Seite 124.)

Dienst.

I Forts. der Instrumentationslehre.

II Forts. der Lehre v. dopp. Contrap. der 12. (Smolian unentsch. ausgebl.)



Fuge über diese Themen.

Mittw. 22/5

I Forts. der Choralbegleitung mit imitirendem Streichquartett. (Siehe oben.) Forts. der Lehre von der halb-fugierten Form.

(Müller fehlt unentschuldigt.)

Donnerst. 23/5

- I Aufgaben ziemlich gut. "Ave Maria zart" im Tenor (in Es dur.) mit Viertelsbewegung. -
 - II Forts. der Übungen im doppelt. Contr. der 8ve.
-

Freitag 24/5

Fortsetz. der Duodezim-Fuge in F moll. -

Samst. 25/5

- I Forts. des Beispiels einer figurirten Choralbearbeitung. (sic!)
 - II Forts. der Formenlehre - von der halbfugirten Form.
 - III Bearbeitung des Chorals (figurirt) "Jam lucis orto sidere" in F moll (siehe erstes Buch, Seite 70)
-

Montag 27/5

- I Bearb. v. "Ave Maria zart" im Bass in G dur, mit Imitationen.
 - II Forts. der Übungen im dopp. d. 8ve. (Häuser bringt eine Claviersonate Adur.)
-

Dienst 28/5

- I Forts. der beg. Duodez-Fuge in F m. zu 5 St. (Humperdink bringt eine Ballade "Wallfahrt nach Kevlaar" f. Chor u. Orch.) (Peters unentsch. ausgeblieben.)
-

Mittw. 29/5

- I Forts. der Choralbearb. in F moll. (Becht bringt einen Psalm f. Chor u. Orchester.
- II Forts. und Schluß des Mozartschen G dur Quartett's (N^o I in G dur.)

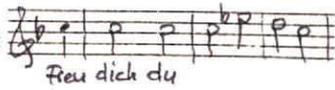
Freitag 31/5

- I (Humperdink entsch.) Aufgaben sehr gering. Forts. der fünfst. Fuge im dopp. C. der 12. II Recapitulation. (Bleibt noch die zwei- u. 3stimmige Fuge durchzunehmen.)
 Übungen im dopp. C. der 10 und 12.

Samst. 1/6

- I Forts. u. Schluß der Choralbearb. in F moll. Forts. der Wolfrum'schen u. Becht'schen Compos.
 II Bearb. des Chorals (G dur) erst. Buch Seite 70.)

Montag 3/6

- I Aufgaben gering. Bearbeitung des Textchorals:  im Sopran in F dur mit Viertelsbeweg. (Choral aus erstem Buch Seite 322.)
 II Forts. der Übungen im dopp. C. der 8ve. durch fortgesetzte Umwandlungen der Melodie.

Dienst 4/6

- I Forts. der Duodezimefuge in F moll.
 II Übungen im Entwerfen von Themen. -

Mittw. 5/6

- I Forts. der letzten Choralbearb. für Chor und Streichorchester (G dur 3/2) mit Achtelsbewegung. II Becht u. Wolfrum bringen Fortsetzung ihrer Compositionen.

Donnerst. 6/6

- I Aufgaben recht gut. Bearbeitung des Textchorals "Freu dich" im Alt in H dur mit Viertelsbeweg.
 II Forts. der Arb. im dopp. C. der 8ve.

Freitag 7/6.

(Peters und Smolian unentsch. ausgebl.) Forts. der fünfst. Fuge in Fmoll; Engführung derselben. Aufgab. bei Perles u. Helbling gut; bei Giehrl weniger. Fugirte Sätze.

Samst. 8/6

- I Aufgaben gering. (Becht unwohl entsch.) Forts. der letztbegonnenen Choralbearbeitung in G dur. -
 II Forts. der Formenlehre. - Schluß der Lehre von der Choralbearbeitung; über die begrenzte Selbstständigkeit der begleitenden Instrumentalstimmen. - Wann Verdopplung, wann Octavfortschreitung. Über die ausfüllenden Instrumental-Zwischensätze zwischen den periodischen Pausen der Vocal=stimmen. - Über erhöhte oder verminderte Wirksamkeit der Cadenzschlüsse. - Über Verlängerung der Schlußnote des Chorals, z.B. mit Orgelpunkt. - Beispiele von ungewöhnlicher Ausdehnung desselben. (Geiger unentsch. ausgeblieben.)

Mittw. 12/6

- I Recapit. über die dreistimmige Fuge.



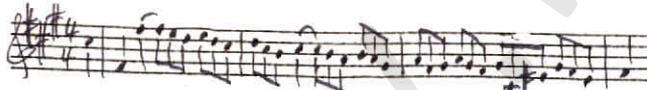
Ausführliche 3stimmige Fuge in F dur über dieses Thema, für Violine, Viola und Cello. -

Donnerst. 13/6

- I Aufgaben im Ganzen gering. Bearb. des letztgegebenen

- Textchorals "Freu dich" im Tenor in E dur; vier Vierteltakt. -
 II Fortsetzung der Übungen im doppelten Contrapunct d. 8ve. -

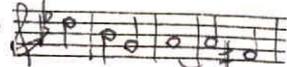
Freitag 14

- I Aufgaben im ganzen nicht schlecht. Fortsetzung u. Schluß der Duodezfuge in Fmoll. (Hausaufgabe bei Peters gut, bei Giehl sehr mittelmäßig (einfache Fuge.)
 II Dreist. Fuge:  frei nach J.S. Bach.

Samst. 15.

- I Forts. der letztbeg. Fuge zu 3 Stimmen. Becht bringt Forts. des Psalms in D. (Löffler als unwohl entschuldigt.)

Montag 17

- I Bearbeitung des Textchorals "O Traurigkeit" 
 C.f. im Sopr. in Gmoll. (Thomassin bringt ein Nocturno für Clavier.)
 II Derselbe Choral mit Viertelsbeweg. Alt, Cismoll.

Dienst. 18/6

- I Fortsetzung der ebenbegonnenen Fuge in Fis moll zu drei Stimmen. (Humperdink unentsch. ausgeblieben.)
 II Über die durch die beschränktere Stimmenanzahl bedingten Modificationen der dreist. Fuge gegenüber der vierstimmigen. Über die zweistimmige Fuge; siehe frühere Beispiele. -

Mittw. den 19/6

Forts. und Schluß der dreistim. Fuge in F. Über die zweistimmige Fuge. -

Freitag 21/6

Forts. und Schluß der letztbegonnenen dreistimmig. Fuge in Fis moll. (Smolian bringt 4 Lieder für eone Singst. Humpendink die Fortsetzung der Ballade "Wallfahrt nach Kevlaar.")

Samst. 22.

Über die zweist. Fuge. Siehe früher.



Dienst. den 25/6

I Über die zweistimmige Fuge; Forts. der letztbegonnenen. II Recapitulation des verg. Jahrganges.



(Siehe über dieses Thema S. 27 dieses B.) (Smolian entschuldigt (?) ausgebl. -)

Mittw. den 26/6

Fortsetzung und Schluß der zweistimmigen Fuge in D dur (siehe oben.)

Donnerst. 27/6

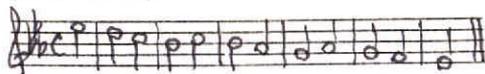
Bearb. des letztgeg. Chorals "O Traurigkeit" im Tenor. (Thomassin bringt ein Lied "Nachtreise". Schluß des Jahrganges.

=====

Begin̄ des Jahrgangs

$$\frac{78}{18 \frac{79}{79}}$$

- I Montag den 23/9. Anwesend (neu) Gorter, Renner, Görz, Hübner, Reidl, Sander. (fehlen noch: Thoms Jos. u. Hefe.)



Beg. der contr. Arbeiten über dieses Thema.

Dienst. den 24/9

- I Begin̄ der Unterrichts der II^{ten} Classe. Anwesend: Closner, Müller, v. Thomassin, Häuser, Moter und Schwarz. Begin̄ der Fugeniehre. Über Beantwortung überhaupt. Beantwortung der Fugenthemen.
- II Bearb. des C.f. "Stabat mater" z. 4 St. siehe Seite 17.

Mittw.

- I Anwesend: Giebel, Perles, Peters, Smolian, Helbling, Geiger (Humperdink noch abwesend.)
Über den Canon (der 8ve zweistimig.)



- II Über die Formenlehre. -

Donnerst.

- I Forts. des Contrapunctunterrichts. Bearb. des ob. c.f. im Tenor u. Bass. Neu aufgenommen Herr Bollenbach.
- II Begin̄ der Harmonielehre. - (Hefele entschuldigt ausgeblieben.) Ursprung der Dreiklänge. Über das Tonsystem; Begründung der Tonart. -

Freitag den 27/9

I Fortsetzung der Fugenlehre. Über die 4 ersten Eintritte.

Samst. 29/9 (recte: 28/9)

I Über Canon. Canon der 8ve mit Begleitung.

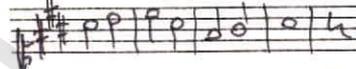


II Fortsetzung der Formenlehre. Über die Hauptform. Ausnahmen.

II Ausschreibung der Partitur des Mozartschen Quart. in C.

Montag den 30/9

I Forts. der Harmonielehre. Tonsystem.

II Bearb. d. c.f. N^o III S. 3 d. B. (Sander als unwohl entsch.)

Bearbeitung des ob. c.f. Mit Viertelsbew. durch Vorhalte und durchgeh. Noten. Über die Cadenzformen etc.

Dienst. 1/10 78.

I Bearb. d. c.f. "Stabat" (s. vor. S.) im Alt. -

II Fortsetzung der Fugenlehre. Über die erste Durchführung zu 4-6-8 Einsätzen. Versuche hierüber zu 4 Stimmen.

(siehe vor. Buch Seite 31.)
Beginn einer vierstimmig.
Fuge über dieses Thema.

Mittw. 2 /10

I Fortsetzung der Lehre vom Canon.



Forts. in ähnlicher Art. (Canon der äußern Stimmen.)

- II Forts. der Formenlehre (von Mozarts Cdur=Quartett - erster Satz (mit Introduction.)
-

Donnerst. 3/10

- I Bearb. d. c.f. N^o III in Esd. im Alt mit Note gegen Note. - Variirung - zwei Noten gegen eine.
 II Fortsetzung der Harmonielehre. Dissonanz. Reine Stimmung. Hart= u. doppelt verm. Accorde.
-

Freit. 4/10

- I Aufgaben im Ganzen gering. Bearb. d. Chorals "Stabat mater" im Tenor in E dur. -
 II Fortsetzung der Fugenlehre. Über II Durchführung. Bau der Zwischensätze. (Alle Kirchentonalarten gelegentlich zuerklären - mit Beispielen.)
-

Samst. 5/10

- I Forts. der Lehre Vom(!) Canon - Canon der 2 od. 7.



(Canon der 8 in den beiden Unterstimen, mit freier Oberstimme, für Streichtrio.

- II Fortsetzung der Formenlehre mit Zugrundelegung des Mozartschen C=Quartetts. Ausführliches über erste und zweite Gruppe.
-

Montag 7/10

- I Bearb. des letztgegebenen c.f. in A dur im Tenor, mit einer, daß zwei Noten gegen eine. - II Dañ Fortsetzung der Harmonielehre - vom Septaccord.

Sämtliche Septaccorde des Dursystems.

Dienst. 8/10

- I Aufgaben gering. Bearb. des Textchorals "Stabat mater" (zu 4 Stimmen) im Bass.
 II Forts. der Fugenlehre. Engführung. (Thomassin bringt den I Satz einer Claviersonate (E m.) Beispiele (aus frühern Jahrgängen) über Engführung.

Mittw. 9/10

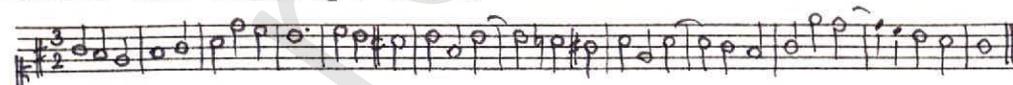
- I (Geiger bringt zwei Clavierstücke Hm. und Ed.) Forts. der Lehre vom Canon. Canon der Sekunde. (Helbling ausgetreten. -)



(Canon der Septime, oder der Sekunde.)
 II Fortsetzung der Formenlehre.

Donnerst. 10/10

- I Harmonielehre; Septaccorde des Mollsystems, auch des übergreifenden Systems (5 - 12) mit Umkehrungen.
 II Forts. der contrap. Übungen.



Bearb. dieses c.f. im Sopran.

Freitag 11/10

- I Aufgaben gering. (Schwarz bringt eine Romanze für Violine mit Clavier, in F dur.) II Lehre von der Engführung. (Häuser bringt eine Violinsonate in C moll.) Frühere Beispiele über Engführungen - erst in weiterer, dann engerer Form. (Siehe vorige Bücher. -)

Samst. 12/10

I Fortsetzung der Lehre vom Canon.

(Giehl bringt
ein Lied (Wiegenlied, d dur)
für eine Singstimme mit
Clavier.

II Fortsetzung der Lehre von der Hauptform. III, IV, V, Vite und Schlußgruppe, Coda.

Montag 14/10

I Harmonielehre. Mehrdeutigkeit der Harmonien. Verschied. Art derselben.

II Contrap. Übungen; siehe Cantus (in G) vor. Seite.

Dienst. 15/10

I Fortsetzung zur Lehre der Engführung. Entwurf von Engführungstabellen.

II Bearbeitung des Textchorals "Herr, strafe mich" (in C moll c.f. Sopran) voriges Buch Seite 144.

Mittw. 16/10

I Forts. der Canons-lehre. Canon der Terz. -

(in ähnlicher Art.)

II Fortsetzung der Formenlehre: Letzte Gruppen. Über Coda. Beispiele.

Analyse des Mozartschen Quatuors in Cdur I Satz. Über Veränderungen der Hauptform in neuerer Zeit; besonders über tonartliche Abweichungen der Mittelsatzgruppe.

Dienst. 17/10

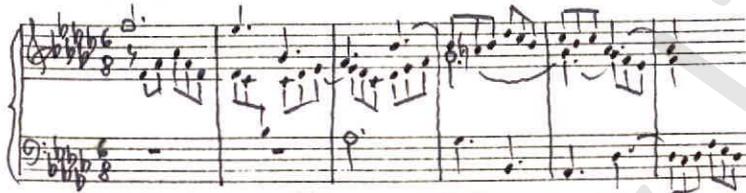
I Ueberanstehender c.f. in Des im Alt zu setzen.

II Forts. der Harmonielehre. Über die enharmonische Mehrdeutigkeit. Sämtliche mehrdeutigen Accorde.

Freitag 18/10

- I Forts. der Bearbeitung des Textchorals "Herr strafe mich" c.f. im Sopran in Em.
 II Forts. der Lehre von der Engführung.

Samst. 19/10



(Canon der Unter-
 sexte mit Beglei-
 tung einer frei-
 en Mittelstimme.)

(Humperdink wieder eingetreten.)

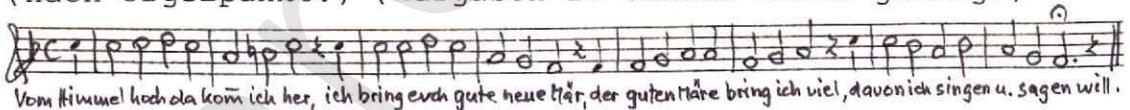
- II Fortsetzung der Lehre von d. Hauptform.

Mont. 21.

- I Aufg. gering. Letzten c.f. in As dur im Tenor (mit Viertelsbewegung).
 II Mehrdeutigkeit der Harmonien. (Bearb. des obigen c.f. im Bass in H dur.)

Dienst. 22/10

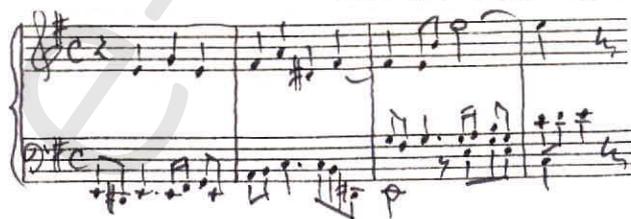
- I C.f. "Herr strafe mich" im Alt in Fis m.
 II Forts. der letztbegoñenen Engführung. Schluß der Fuge (nach Orgelpunkt.) (Aufgaben im Ganzen recht gering.)



Vom Himmel hoch da komm ich her, ich bring euch gute neue Mär, der guten Mär bring ich viel, davon ich singen u. sagen will.

(Melodie u. Tonsatz 1612 vom Landgrafen Moriz v. Hessen.)

Mittw. den 23/10



(Canon der Unterterz
 mit Begleitung einer
 freien Oberstimme. -)

- II Fortsetzung der Lehre von der Hauptform.
 Größenverhältnis der einzelnen Gruppen zu einander.
 Tonartliches. -

Donnerst. 24/10

I (Planck eingetr.) Über den vermind. Septaccord.

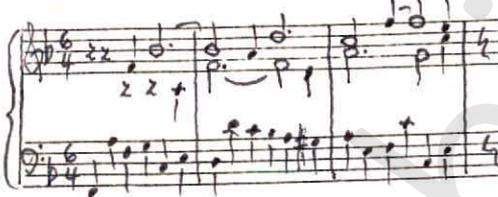
II  Mit Viertelsbewegung.
Derselbe c.f. im Alt in E dur mit Vierteln.

Freitag den 25/10

I Bearb. des Textch. "Herr strafe mich" in Cis moll im Tenor. II Forts. der Fugenlehre. Engführung.

Samst. 26/10

I Schluß des in letzter Stunde begonnenen Canons in E moll (Canon der Unterterz.)

 (Canon der Unterquarte) Fortsetzung siehe v. B. S. 20.
II Fortsetzung der Formenlehre (im Verlaufe des Canons.) Zur Partituraus-schreibung des Mozartschen Quatuors. Hauptform, angewandt auf Menuettsätze. -



Mont. 28

I Forts. der Lehre von der Mehrdeutigk. d. 7 Acc.
II Obiger c.f. im Tenor in A dur mit Viertelsbewegung. (sodan̄ auch im Bass in H dur.)

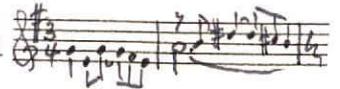
Dienst. 29

I C.f. "Herr strafe mich" im Bass in Fm.
II Forts. der Engführung.

Mittwoch 30.

I Fortsetzung des letztbegonnenen Canons in der Unterquarte in F dur.
II Fortsetzung der Formenlehre. - Beispiele (class. Meister) von Ausnahmen.

Canon der Oberquinte; siehe vor. Buch, S. 21



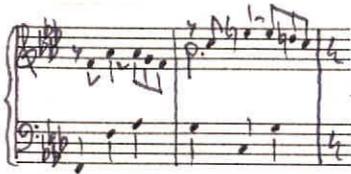
Dienst. 31/10

- I Zur Lehre von der Modul. durch Vermittl.
 II Forts. der contrap. Übungen.

Bearb. des c.f. ( (S. 101) im Sopr. in E.
 mit Achtels= bewegung. -

Samst. den 2/11

- I Forts. der Lehre vom Canon, zugleich des letztbeg.
 Canons in F moll.



- II Forts. der Lehre von der Hauptform. Schluß des ersten Satzes des Mozartschen Quartetts.

Anwendung der Hauptform auf kleinere Sätze - z.B. Menuett, Scherzo etc. etc.

Montag 4/11

- I Harmonielehre. Lehre von der Modulation Dur nach Moll, Moll nach Dur, u. Moll nach Moll. (Sander als unwohl entschuldigt.)
 II Obiger c.f. (in F dur) im Sopran mit Achtelsbew. des Alt. C.f. im Alt (in As) mit Achtelsbew. -

Dienst. 5/11

- I Bearb. d. c.f. "Soll's sein, so sei's" in Es (siehe I Band p. 26) im Sopran mit Achteln. Aufgaben im Ganzen gering.
 II Forts. der Fugenlehre. (Häuser unentsch.)

Mittw. 6/11



Canon der Unterquinte mit Begleitung zweier

freier Stimmen. II Forts. der Formenlehre. Über die Formen des Adagio - Andantes, andantino etc.

Zur Instrumentationslehre; Instrumentation des Beethovenschen Adagios (op. 7 II^{ter} Satz.)

Donnerst. 7/11

- I Forts. der Harmonielehre. Über die Dissonanz (dem Vorhalt.)
- II Forts. der contrap. Übungen. C.f. v. S. 148 im Tenor (Es) mit Achtelsbeweg. des Alt. (Bollenbach entschuldigt ausgebl.)

Freitag den 8/11

- I Fortsetzung der Fugenlehre. -
- II Bearbeitung d. c.f. "Solls sein" im Alt in A dur. -

Samst. 9/11

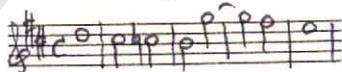
- I Forts. u. Schluß des letztbegonnenen Canon in Fis m.
- II Forts. der Instrumentation des Beethovenschen Adagios - (Peters unentsch.) -

Montag 12

- I Forts. der Lehre von den Vorhalten. Über Doppelvorhalte. Orgelpunkt.
- II Bearb. d. c.f.  mit Viertels- und Achtels-

Dienst. 13/!!

- I Forts. und Schluß der Altbearbeitung des c.f. "Solls sein, so sei's" in A dur.
- II Forts. der begonnenen Fuge über eine Thema von Bach



Abweichungen von der regelmäßigen Form der vierstimmigen Fuge. Größere und freiere Ausdehnung der Zwischensätze; neue, nicht dem Thema entnommene Motive. -

Mittw. 13/11

I Forts. der Lehre vom Canon.



Canon zu drei Stimmen, Einsätze

in der Oberquarte. (Peters entsch.) Humperdink bringt einen Klavierquartettsatz.

II Forts. der Instrumentation des Beeth. Adagios.

Donnerst. 14/11

I Forts. der Lehre vom Orgelpunkt.

II Bearb. des letzten c.f. (siehe v. S.) in Fis moll im Alt mit Achtelsbewegung. Derselbe c. firmus im Tenor in H m.

Freitag 15/11

I Bearb. d. c.f. "soll's sein" im Tenor in Es dur.

II Fortsetzung der Fugenlehre. Über Engführung der hiezu weniger geeigneten Themen. Beispiele hierüber.

Samst. 16/11

I Forts. des letztbegoñenen Canons à 3 in Esdur.

II Forts. der Instrumentation des Beethovenschen Adagios. (Peters als krank entschuldigt.) -

Montag 18/11

I Schluß der Lehre vom Orgelpunkt. -

II Bearb. d. ob. c.f. in Hmoll im Tenor mit Achtelsbewegung d. versch. St. - Derselbe c.f. in Cmoll im Bass (mit Achtelsbewegung.)

Dienst. 19/11

I Bearb. d. c.f. "Soll's sein, so sei's" im Bass in G dur (mit Erweiterungen durch bei den Ferialschlüssen angebrachten Pausen. -

- II Fortsetzung der Fugenlehre. - (Thomassin bringt ein 4stimmiges Lied "Schöne Ferne" (in E dur.)

Mittw. 20/11

- I Aufgaben im Ganzen recht gering. Forts. der Lehre vom Canon zu drei realen Stimmen. -
 II Instrumentationslehre.

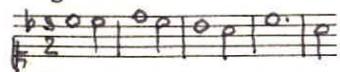


(Canon in ähnlicher Weise fortzuführen.)
 Baß frei figurirt. (Humperdink unentsch. ausgebl.)

Donnerst. 21/11

- I  Bearb. dieses c.f. mit gemischter Achtelsbewegung.

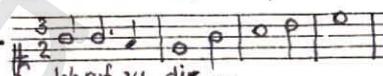
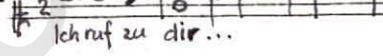
- II Beginn der Arbeiten mit Text. -



C.f. "Stabat mater" im Sopran.

Freit. 22/11

- I Arb. im Ganzen recht gering. - Fortsetzung der Arbeiten mit Text. II Forts. der letzten Engführung. (Thomassin krank entsch. -)

Bearb. d. c.f.  siehe vor. Buch Seite 136. -  (c.f. im Sopr.)

Samst. 23

- I Arb. in canonischer Form. Canon der Terz zu 3 Stimmen mit Begleitung einer 4^{ten} freien Stimme. II Forts. der Instrumentationslehre. -

Montag den 25/11

- I Fortsetzung der Übungen im einf. Contrap. Der c.f. in A m. (auf. vor. S.) in Es moll im Alt mit 8telsnoten bearbeitet.
- II Vocalstz. C.f. "Stabat mater" im Alt in C dur (mit Vierteln) bearbeitet.

Dienst den 26/11

- I Fortsetzung der Fugenlehre. - Fuge für Streichinstrumente. -
- II Bearbeitung des letztgegebenen c.f. "Ich ruf zu dir" im Alt in As dur.

Mittw. 27/11

- I Forts. und Schluß des letztbegonnenen Canons zu drei Stimmen in Fdur.
- II Forts. der Instrumentation des Adagios in C dur von Beethoven (S. oben.)

Donnerst. 28/11

- I Letztgegeb. c.f. (siehe vor. S.) im Tenor in Gis moll, im Neunachteltakt.
- II C.f. "Stabat mater" im Tenor in E dur. (Aufgaben im Ganzen ziemlich gut.)

Freitag 29/11

- I C.f. "Ich ruf zu dir" im Tenor in Des dur. II Forts. der Lehre von der Doppelfuge. Über die Wahl d. Themen. -

Samst. 30/11

- I Über den Doppelcanon. Siehe Beispiel S. 24 vor. B. (in Es Dur.) Geiger bringt einen größeren Chor (in C d.) zu 8 St. "Vertraue auf Gott" Ged. von Tiedge.
- II Über Instrumentation. -

II Fortsetzung des Lehre von der Doppelfuge.

Samst. 7/12

- I Forts. u. Schluß des letztbegonnenen Doppelcanons in G (zu letzter Stunde /: alte Tonarten :/ Ambr. circa 340 - Greg. d. Gr. 540 -) Forts. der Formenlehre - Rondo-Form.

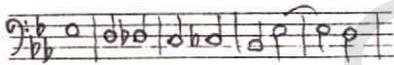
II Über Anwendung der Hauptform auf Adagios etc.

Mont. den 9/12

- I Aufg. im Ganzen recht mittelm. Bearb. des letztg. c.f. siehe v. Seite im Alt in Gis moll mit Achtelsbewegung.
 II Bearb. d. Textch. "Ave Maria zart" im Alt in H dur mit Viertelsbewegung; mit längeren Pausen zwischen den Perioden.
-

Dienst. 10/12

- I Aufgaben im Ganzen recht gering. Forts. der Lehre von der Doppelfuge.



I Thema, dazu ein 2tes bewegtes res. -

- II Über die alten Kirchentonarten. Geschichtliches; Beispiele hierüber. -
-

Mittw.

- I Zum Schluß der Lehre vom Canon wird d. 3fache Canon in C moll (s. vor. B.) in Part. ausgeschrieben.
 II Forts. der Formenlehre. (Adagio etc.) Anwendung der Hauptform auf kleine Stücke, z.B. Menuetto etc.
-

Doñerst. 12/12

- (Sander als unwohl entsch.) Bearbeiten des c.f. (siehe vor. Seite) in Es m. im Tenor.

- II Bearb. d. c.f. "Ave maria zart" im Tenor in F dur, mit Viertelsbewegung. (Übungen im Partiturlernen in der ganzen Klasse noch sehr mangelhaft. -

Freitag 13/12

- I Forts. der Lehre von der Doppelfuge.
 II Beginn der Instrumentationslehre. Einleitendes. Anwendung der Partitur. Verschiedenartige Gruppen der Instrumente. Über das Piccolo. Beispiele. -

Samst. 14/12

- I Aufg. gering. Lehre der Variation.



Erste Variat. einfach vierstimmig; c.f. im Sopran.
 Zweite c.f. im Bass, dreistimmig, Viola tacet, beide Violinen in Achtelsbewegung.

- II Forts. der Lehre von der Hauptform. -

Mont. 16/12

(Sander als unwohl entsch.) Letztgegeb. c.f. im Bass in F moll. "Ave Maria zart" (im Tenor) fertig bearb. - Dessen Bearb. im Bass in A dur. -

Dienst. 17/12

- I (Moter als unwohl entsch.) Fortsetz. der Lehre von d. Doppelfuge. -
 II Forts. der Lehre v. d. Instr. üb. d. Flöte. -

Mittw. 18

- I Forts. der Variationslehre. - N^o 3 u. 4 mit Syncopen und Triolen. II Fortsetzung der Formenlehre. Hauptform.

Donnerst. 19/12

- I Forts. der letztbegonnenen contrap. Arbeiten mit Imitationen. Aufgaben sehr gering.



Bearbeitung als c.f. im Sopran; Baß durchaus mit Achtelsbewegung. Dasselbe Beispiel mit Sechzehntelsb. im Baß.

- II Schluß der letzten Choralbearbeitung.

Freitag

- I Forts. und Schluß der Doppelfuge in Es.
 II Forts. der Instrumentationslehre. Über die Flöte. -
 Beispiele classischer Meister. -

Samst.

- I Forts. der Lehre von der Variation. (N^o 5, Achtelsbewegung in allen Stimmen.)
 II Forts. der Lehre von der Hauptform. (Humperdink als unwohl entschuldigt.)

Montag 22

- I Obiger c.f. im Alt in Amoll mit Achtels= dann Sechzehntelsbewegung.
 II Baßbearbeitung v. "Ave Maria zart". -

Freitag 28 (recte: 27)

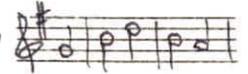
- I (Thomassin u. Planck als unwohl entschuldigt.) Forts. und Schluß der Doppelfuge in Es. Vergrößerung des Themas. Orgelpunkt etc.
 II Forts. der Instrumentationslehre. Über die Oboe etc. (Häuser bringt eine Claviersonate in F moll.)

Samst. 28/12

- I (Humperdink als unwohl entsch.) Forts. der Lehre v. d. Variation N^o 6 u. 7.
 II (Peters unentschuldigt ausgebl.) Forts. der Formenlehre. - (Über Anwendung der Hauptform auf Menuette. -)

Montag 30/12

- I Aufg. gering. Bearb. d. Textch. "Herr Jesu Christ" (S. S. 121 vor. B.) im Sopran.
 II Bearbeitung des letztg. c.f. im Tenor, Es moll.

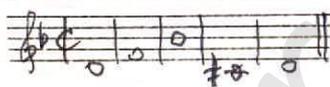


Dienst. 2/1 79

- I Aufg. gering. Bearb. d. c.f. von vor. Seite in F moll im Bass mit Sechzehntelsbewegung. -
 II Beginn des dopp. Contrap. der 8ve. Vorbereitendes. Erste Übungen mit Zugrundelegung der Scala. (Bollenbach unentschuldigt ausgeblieben.)

Freitag 3/1 1879.

- I Forts. u. Schluß der Doppelfuge in Es dur. (Planck u. Thomassin unwohl entsch.)
 II Forts. der Instrumentationslehre. Oboe. (Über die Fuge mit drei Themen -



Zwei neue Themen sind zu diesem gegebenen zu setzen. Versuche hierüber.

Samst. 4/1 79

- (Humperdink als unwohl entschuldigt.)
 I Fortsetzung der Lehre von der Variation. N^o 9. Variationen in den benachbarten Tonarten.
 II Fortsetzung der Lehre von der Hauptform.

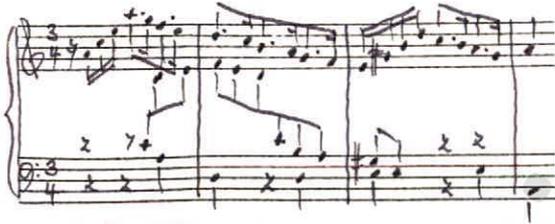
(Giehl bringt ein "Ave Maria" 4st Asd; (kañ gesungen werden.)

Dienstag den 7/1

(Planck als unwohl entschuldigt. Über Fuge mit Themen. Versuche.



Hauptthema. Zwei neue Themen dazu zu setzen.



(Thomassin und Häuser un-
entschuld. ausgeblieben.)
II Fortsetzung der Instru-
mentationsl.

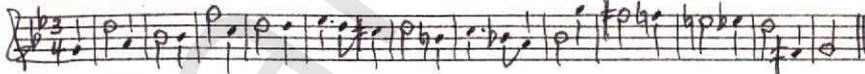
Über die Oboe und das englische Horn.

Mittw. 8/1

(Müller u. Humperdinck als unwohl entsch.) Forts. der Variationenlehre, und der Lehre von der Hauptform. Über die Rondoform. Deren Unterschied von der Hauptform; vielseitige Anwendung etc. selbst bei vocalen Tonstücken.

Donnerst. 9/1

I Forts. der Lehre vom dopp. C. d. 8ve.

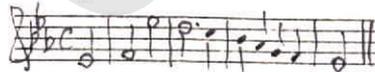


II Bearb. dieses c.f. im Sopran mit Achteln. Denselben c.f. im Sopran mit 16^{tel}n des Basses.



(Siehe Seite 18 dieses Buches. -)

I Fortgesetzte Versuche mit drei gleich. Themen.



Dazu 2 andere Themen zu erfinden. -

II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Clarinete.

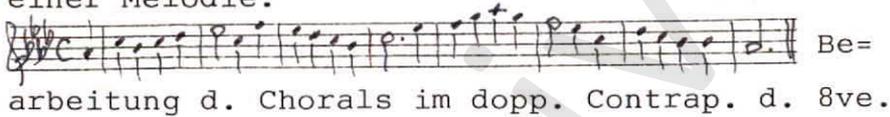
(Moter als unwohl entschuld.) Thomassin bringt eine Clavier-sonate Em.

Samstag 11/1

- I Forts. der Variationslehre. 12 u. 13.
 II Forts. der Lehre von der Rondoform.

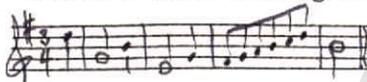
Montag 13/1

- I Bearb. d. c.f. (S. vorige S.) im Alt in Cis m.
 II Fortsetzung der Übungen im dopp. Contrap. der 8ve.
 (Hefele unentschuldigt ausgeblieben. -) Bearbeitung
 der A dur=Melodie (siehe vorige Seite.) Umwandlungen
 einer Melodie.



Dienst.

- I Forts. der Übungen mit drei Themen.



- II Forts. der Instrumentationslehre. Über die Clarinete. -

(Müller unentschuld. ausgebl.) -

Mittwoch

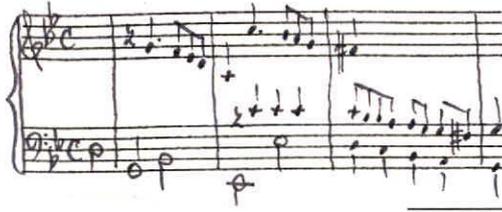
- I Forts. der Variationslehre. N^o 14 u. 15.
 II Forts. der Lehre von d. Haupt- u. Rondo-Form. (Humperdinck u. Müller unentsch. ausgebl.) Vermischung dieser beiden Formen z.B. in dem Rondo des Mozartschen Quartetts. -

Donnerst. 15/1 (recte: 16/1)

- I Letztgegeb. c.f. (siehe vor. S.) im Tebor in Fis m. mit Triolen.
 II Forts. d. Übungen im dopp. C. d. 8ve. Fortgesetzte Umwandlung der Melodie. Siehe A dur Melodie der vor. Seite. (All diese Übungen bisher sind im dreistimmigen Satze. -

Freitag 16/1 (recte: 17/1)

I Beginn einer Fuge zu 3 Themen, Gmoll.



für 5 Stimmen, 2 Viol. 2 Viola, Cello. -

II Forts. der Instrumentationslehre. Bassclar. Fagott.

Samst. 18/1

I Forts. der Variationslehre N^o 16 u. 17. Über rhythmische Änderungen.

II Forts. der Formenlehre. Rondoform.

Montag 21/1 (recte: 20/1)

I (Görz krank) Letztgegebenen c.f. in Gis moll im Bass mit Triolen.

II Fortgesetzte Übungen im dopp. C. der 8ve. Fortges. Umwandlungen der Melodie in As dur, siehe vorige Seite. -



(aus dem vorigen Buche. -)

Dienstag den 22/1 (recte: 21/1)

I Aufgaben im Ganzen gering. Forts. der fünfst. Fuge zu drei Stimmen im G moll. Zwischensatz.

II Forts. der Instrumentation. Fagott. -

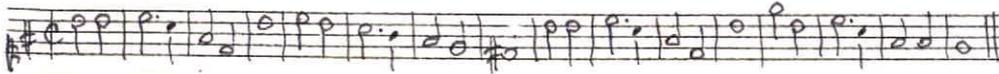
Mittw. 23/1 (recte: 22/1)

I Variationslehre. N^o 18 und 19. -

II Fortsetzung der Formenlehre. (Müller unentschuldigt ausgebl.)

Dienstag 24/1 (recte: 23/1)

I Aufg. gering. Forts. der Übungen im einfachen und dopp. Contrap. (Görz krank. -)



- (Zu contrap. Übungen jeder Art. -)
 Mit fortlaufender Bewegung der Altstimme.
 II Fortgesetzte Umwandl. der letzten Melodie. -

Freitag 25/1 (recte: 24/1)

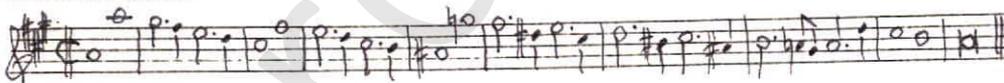
- (Moter als krank entsch.) Forts. der Fuge zu 3 Themen und fünf St. im Gmoll.
 II Fortsetzung der Instrumentationslehre. (Häuser unentschuldigt ausgeblieben.) Über Anwendung der Holzblasinstrumente. Arrangement d. Adagios d. Dmoll-Quartetts v. Mozart.

Samst. 26/1 (recte: 25/1)

- I Forts. der Variationslehre. N^o 18 u. 19.
 II Forts. der Formenlehre. Rondo-Form.

Montag 28/1 (recte: 27/1)

- I Obiger c.f. im Alt in Cmoll mit Achteln.
 II Forts. der Übungen um dopp. Contrap. d. 8ve. (Görz noch krank. -) Umwandlungen der Melodie in andere Taktarten. -



Bearb. dieser Melodie im doppelten Contrap. der 8ve. -

Dienst. 28/1

- I Forts. der Fuge zu 3 Themen in B dur. - III Durchführung und Engführung.

Mittw. den 29/1

- I Fortsetzung der Variationslehre. - Theilung des Themas unter verschiedene Stimmen. II Forts. der Formenlehre. - Verbindung der Rondo- mit der Hauptform; Beispiel in dem Finale des Mozartschen Quartetts in C dur. -

Donnerst. 30/1 79.

- I Letztgegebenen c.f. im Tenor in Fis moll mit Achtelsbew. des Basses.
 II Fortsetz. der letztbegonnenen Bearb. im dopp. C. d. 8ve. (Görz als krank entschuldigt.)

Freitag 31/1

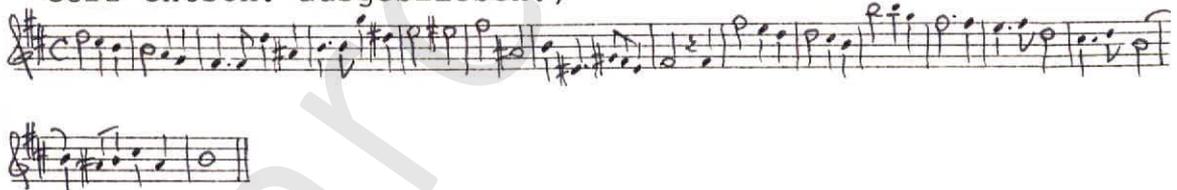
- I Forts. der Engführung der Fuge zu 3 Themen u. 5 Stimmen in Gmoll. II Forts. der Instrumentationslehre. Über das Horn.

Samst. 1/2

- I Forts. der Variationslehre. N^o 23 u. 24. (Peters u. Müller unentsch. ausgebl.) Humperdink bringt eine Humoreske E dur - für Orchester. -
 II Forts. der Formenlehre. Rondo= u. Hauptform. -

Montag 3/2

- I Letztgeb. c.f. im Bass in Am. im Sechachteltakt mit 16^{tels} Noten.
 II Forts. der Melodieumwandlungen. (Renner unentsch. - Görz entsch. ausgeblieben.)



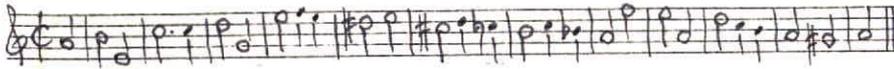
(Zu contr. Übungen im dopp. Contrap. d. 8ve.)

Dienst. 4/II

- I Aufg. gering. Forts. der Engführung der fünfstimmigen Fuge zu drei Themen in G moll. Über Engführung der einzelnen Themen; dann zusammen.
 II Forts. der Instrumentationslehre. Das Horn.

(Krank bis 13/2)

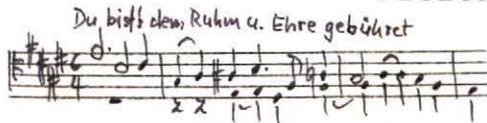
Aufgaben ziemlich gering. (Görz krank.)



(Gortner unentsch. - Görz entsch.)

II Übungen im dopp. Contr. d. 8ve.

Freitag 21/2



Zwei Themen zu einer Vocal-
doppelfuge. Forts. der
Ausschr. der Doppelfuge zu

5 Stimmen in C dur.

Samst. 22/2

I Fortsetzung der Lehre von der Variation. - (Müller und Geiger unentsch. ausgebl.)

Faschingsmontag 24/2

I Forts. der Übungen im einfachen und dopp. C. der 8ve. (Über obigen Cantus firmus) (Sander unentsch. ausgeblieben.) (Görz krank.)



II Über den dopp. C. der 8ve zwischen Bass und Oberstimmen, oder Bass und Mittelstimmen. -

Aschermittwoch 26/2

I Zur Lehre der Variation N^o 31 und 32. -
II Formenlehre. Rondo- u. Hauptform.

Donnerst. 27/2

I Obiger c.f. in B dur in den Alt nach E dur transponirt mit Imitationen.



(Bearbeitung dieser Melodie im dopp. Contr. der 8ve.

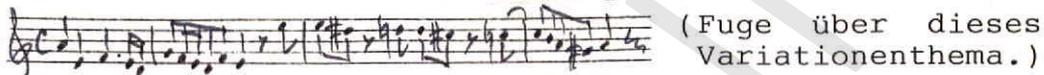
Freitag 28/2

I Einleitung der Hausaufgabe. Doppelfuge in F. (Häusser unentsch.; Müller entsch. ausgeblieben. Fortsetzung

- der letztbegonnenen Vocaldoppelfuge in E dur.
 II Forts. der Instrumentationsl. Horn.

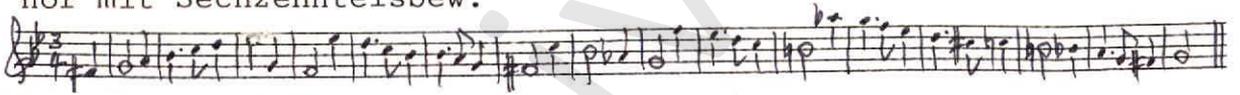
Samst. den 1/3

- I (Müller als unwohl entsch.) Fortsetzung der Lehre von der Variation. Var. N^o 33 u. 34.
 II Zur Formenlehre. Rondo- und Hauptform.



Montag 3/3

- I Aufg. sehr mittelmäßig. C.f. (in B, Seite 164) im Tenor mit Sechzehntelsbew.



- (Gorter entsch. ausgebl.) II Bearbeitung dieser Melodie im dopp. C. der Oktave.

Dienst. 4/3

- I Fortsetzung der Vocal-Fuge in E dur. II^{te} Durchf. Zwischensätze; Textunterlage.
 II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Das Horn. -

Mittw. 5/3

- I (Müller unentsch.) Fortsetzung der Variat. Über fugierte Variationen. Beispiele.
 II Formenlehre. Rondo-Form. (Peters als unwohl entschuldigt.) (Über mehrstimmigen (5-6, 7-8st) und doppelchörigen Satz.)

Doñerst. 6/3

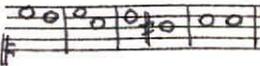
- I Letztgegebenen c.f. in Des dur im Bass m. Sechzehntelsbewegung der andern Stimmen.
 II Übungen im doppelt. Contrap. der 8ve. - Bearbeitung des Chorals "O Haupt voll Blut und Wunden" zu drei Streichinstrumenten, die oberen Stimmen im doppelten Contrapunct der Oktave.

Freitag den 7/3

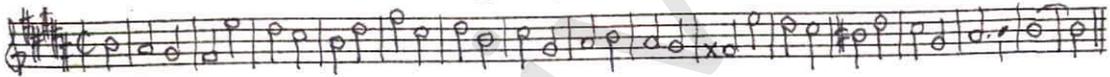
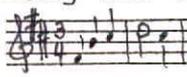
- I Fortsetzung der vocalen Fuge in E dur.
 II Forts. der Instrument. Üb. d. Trompete.

Samst. 8/III

- I Forts. der Variationsl. (Müller u. Peters unentsch. ausgebl.) II Über die mehrstimmigen (vocalen) Sätze.

Cantus "Stabat"  aus cantica sacra einem 8stimmigen Satze zu Grunde gelegt.

Montag 10/III

- I 
 Bearbeitung dieses c.f. im Sopran mit Achtelsbewegung.
 Derselbe c.f. in E dur im Alt mit Sechzehntelsbew.
 II Fortsetzung der Arb. im dopp. C. der 8ve.
 Choral:  "Wer nur den lieben Gott" 3 stimmig.

Dienst. 11/III

- I Fortsetzung der Fuge in E dur (zwei Themen, vocal.)
 II Forts. der Instrumentationslehre. Posaune. Verbindung derselben mit andern Bläsern. Thomassin unentschuldigt.

Mittw. 12/III

- I (Müller als krank entsch.) Variat. 37 u. 38.
 II Forts. der Lehre vom vielstimmigen Satze.

Donnerst. 13/III

- I (Sander entsch.; Görz noch krank.) Aufgaben gering.
 Obiger c.f. in B dur im Tenor. -
 II Forts. d. Übungen im dopp. C. d. 8ve. -

Freitag 14/III

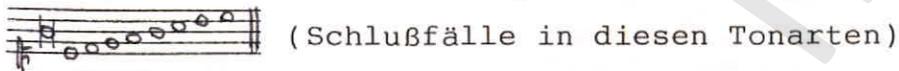
- I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Über die Posaunen und ihre Anwendung. (Häuser und Thomassin unentsch. ausgebl.)
 II Forts. der Fugenlehre. Fuge zu 3 Themen.

Samst. 15/III

- I Fortsetzung der Variationslehre N^o 39 und 40. (Müller als krank entschuldigt.)
 II Fortsetzung der Lehre vom vielstimmigen Satze. (Humperdink unentschuldigt ausgeblieben.)

Montag 17/III

- I Aufgaben gering; letztgegeb. c.f. im Bass.
 II Über alte Tonarten. Die abgeleiteten (Hypo=)



Dienst. 18/III

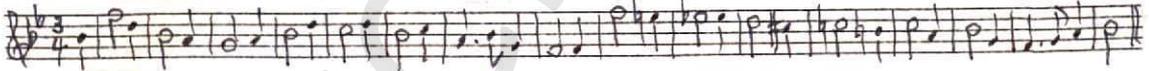
- (Moter als krank entsch.) Instrumentationslehre. Über die Harfe. - II Über die Fuge zu 4 Themen. -

Doñerst. 20/III

- I Aufgaben mittelmäßig. Bearb. des folg. c.f.



- II Forts. der Übungen im dopp. C. d. 8ve. -



- Bearb. mit Triolenbew. im Alt. -

Donnerstag (recte: Freitag)

- I Aufgaben gering. Forts. d. Fugenlehre; 4 Themen.



- (Müller noch unwohl.) II Forts. der Instrumentationslehre. Über die Harfe. -

Samst.

- I Forts. der Variationslehre. N^o 39 und 40. (Humperdink unentsch. ausgebl.)
 II Forts. des doppelchörigen Stabat m.

Montag

- I Aufg. gering. Obiger c.f. in B im Tenor in H mit Sechzehntelsbewegung.

II Fortsetzung der Übungen im dopp. Contrapunct der 8ve.

Mittwoch 26/III

- I Forts. der Variationslehre (No. 42 in B moll)
 II Forts. der Lehre vom vielstimmigen Vocalsatz. Stabat mater zu acht Stimmen. -

Donnerst. 27/III

- I Aufg. im Ganzen mittelmäßig. Bearbeitung des letzten c.f. im Bass mit Imitat. der andern Stimmen.
 II Forts. der Übungen im doppelt. Contrap. der 8ve. (Bollenbach über d. Osterferien beurlaubt.)

Freitag 28/III

- I Forts. der Instrumentationslehre. (Über die Harfe)
 II Forts. der Fugenlehre. Fuge zu 4 Themen.

Samst. 29/III

- I Var, 44 u. 45. II Forts. des 8st. Stabat mater.

Montag den 31/III

Bollenbach entsch. Hefele unentsch. ausgebl.)



- Bearbeitungen versch. Art dieses c.f. -
 II Übungen im dopp. Contrap. d. 8ve. (Sander unentschuldigt ausgebl. -) -

Dienst. 1/4

(Moter als unwohl entsch.) Instrumentationslehre, die Harfe. Fuge zu 4 Them. Dieselben sind von Cherubini (siehe frühere Jahrgänge.)

Mittw. 2/4

- I Variationslehre; No. 46 u. 47. (Stabat mater.)

Donnerst. 3/4

- I Forts. d. Übungen. Obiger c.f. im Alt, Begleitung in Sextolen. II Übungen im dopp. C. d. 8ve. (Hefele unentsch. ausgeblieben.)

- II Forts. der Arbeiten im dopp. Contrap. d. 8ve. (Thoms unentschuldigt ausgeblieben.)
-

Dienstag 22/4

- I Fortsetzung der Fuge zu 4 Themen und fünf Stimmen. Zweite und dritte Durchführung. II Fortsetzung der Instrumentirung des Beethovenschen Satzes. (Häuser unentschuldigt ausgeblieben.)
-

Mittw. den 23/4

- I Forts. der fugirten Variation (N^o 47.)
 II Forts. des Beispiels im siebenst. Satze.
-

Doñerst 24/4

- I (Bollenbach und Renner als unwohl entsch.) Forts. der Arbeiten über den Choral: "Valet will ich etc". Eingelieferte Aufgaben bei Sander recht gut, Hübner ziemlich gut, die übrigen mittelmäßig.
 II Forts. der Arbeiten im dopp. Contrap. d. 8ve. - (Hefe-
 le entschuldigt ausgeblieben. -)
-

Freitag 25/4

- I (Häuser unensch.) Forts. der Fuge zu 5 St. und 4 Themen. (Schwarz bringt den Beginn einer Concertouvertüre.) II Forts. der Instrumentation der Beeth. Sonate (c moll.)
-

Samst. den 26/4

- I Aufgaben gering. Fortsetzung und Schluß der siebenst. Motette "Adoro te" in B dur. -
 II Forts. der Variationslehre. -
-

Montag den 28/4

- I (Reidl und Thoms als unwohl gemeldet.) (Hefe-
 le entsch.) Aufgaben im Ganzen recht gering.
 II Bearbeitung des Chorals "Valet will ich dir geben" im
 Badd in F, mit Achtelsbewegung in den andern Stimmen. -

Dienstag den 29/IV 79.

- I Aufgaben gering. Fortsetzung der fünfstimmigen Fuge in F moll (zu 4 Themen) Beginn der Einführung.
- II Forts. der Instrumentationslehre. - (Schwarz bringt die Forts. seiner Overture in C moll.) Häuser noch als unwohl entschuldigt.

Mittwoch den 30/4

- I Aufg. gering. Forts. der Lehre vom vielstimmigen Satze.
- II Forts. und Schluß der Variationslehre. - Bearbeitung des Chorals "Gott sei mir gnädig" zu sechs Vocalstimmen. (Siehe Seite 125 d. B.)

Dōnerst. den I Mai 1879.

- I Aufgaben im Ganzen recht mittelmäßig.
- II Fortsetzung der Übungen im einfachen Contrapunct. Fortges. Übungen im dopp. C. der 8ve.



(Bearb. dieses Chorals mit Imitationen.) (Gorter und Hefele unentsch. ausgebl.)

Freitag den 2/5

- I Aufg. gering. Forts. und Schluß der fünfstimmigen Fuge in F moll zu 4 Themen. -
- II Forts. der Instrumentationslehre. - (Häuser bringt den Versuch zu einer Lustspielouverture. -

Samstag den 3/5

- I Forts. und Schluß des Variationenwerkes in F moll. Aufgaben im Ganzen recht mittelmäßig.
- II Geiger bringt einen Sinfoniesatz (A dur.)

Montag den 4/IV (recte: 5.V.)

- I Aufg. gering. Bearbeitung des c.f. "Nun danket Alle Gott" in Des dur im Alt mit Achtelsbewegung. - (Hefele und Sander entsch. ausgebl.) Recapitulationen.)

II Über dreifachen Contrapunct. Beispiele.

Dienstag den 6/5 79

- I Fortsetzung und Schluß der fünfst. Fuge zu 4 Th.
- II Forts. der Instrumentationslehre. Son. v. Beethoven. (Häuser bringt eine Claviersonate. - Bleibt noch Finalsatz aus der Jupitersinfonie (als fugirter Satz zu fünf Themen) auszuschreiben.

Mittw. 7/5 79

- I (Giehrl entsch; auch für gestrige Orgelstunde.) Fortsetzung des sechsstimmigen Vocalsatzes.
- II Instrumentationsübung. Beethovens Sonate op. 2 N^o 2 Largo D dur.

Donnerst. 8/5 79

- I (Sander krank) Gorter bringt zwei 4st. Lieder. Bearb. des Chorals "Nun danket alle Gott" im Tenor mit Achtelsbewegung.

Freitag 9/5

- I (Moter entsch.) I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Bearb. der Beeth. Sonate. (Thomassin unentschuldigt ausgeblieben.)
- II Fortsetzung der Fugenlehre.

Samst. den 10/5

- I Aufg. gering. Forts. des sechst. Chores in E moll überden Choral "Gott sei mir gnädig". (Giehrl bringt zwei 4 stimmig. Lieder.)
- II Forts. der letztbegonnenen Instrumentirung.

Montag 12/5

- I Aufg. gut. (Sander entsch.) Gorter u. Hübner bringen je zwei 4 stimmige Lieder. - C.f. "Nun danket alle Gott" im Bass. -
- II Fortsetzung der Übungen im dopp. C. d. 8ve.

Dienst. 13/5

(Häusser bringt seine Lustspielouverture fertig)

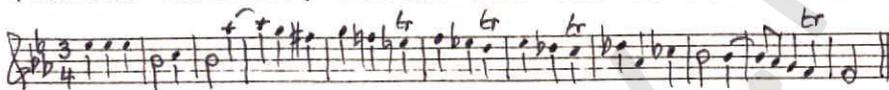
Fortsetzung der Instrumentationslehre.
 II Über die dreistimmige Fuge. -

Mittwoch den 14/5

I Forts. des sechst. Satzes. II Forts. der Instrumentationslehre (s. Beethoven.)

Donnerst.

(Gorter entsch.) Forts. und Schluß der Basschoralbegl. -



(Sander entsch.) Bearb. dieser Melodie im 3f. Contrapunct.

Freitag.

I Über die dreistimmige Fuge. II Fortsetzung der Instrumentation des Beethovenschen Satzes.



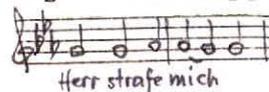
(Thema zu obiger Fuge zu 3 Stimmen.)

Samst. 17/5

Forts. u. Schluß des 6st. Satzes in Em. - Forts. der Instrumentationslehre. Beethovens Adagio /:ob.

Montag 19/5

I (Sander als unwohl entsch.) Fortsetzung der Übungen im einfachen Kontrap. (Aufgaben gering.)
 II Forts. der Übungen im dopp. C. der 8ve. - Bearb. d. Textchorals



(vor. Buch Seite 144.)

Dienst. 20/5

I Forts. der dreist. Fuge in F dur über ob. Thema.
 II Fortsetzung der Instrumentationslehre.

Mittwoch 21/5

I Über den vielstimmigen Vocalsatz. -
 II Forts. der Instrumentierung des Beethoven'schen Adagio's in D dur. Recapitulationen. (Humperdinck und Geiger bringen die betreff. Fortsetzungen ihrer begön. Kompositionen.)

Bearb. des Chorals "Nim̄ mich, o Herr" Dm. vorig. B.
Seite 136 für 4 Singst. und Streichorch. -

Freitag 24/5

- I Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 3 Stimmen in F
dur (siehe vor. Seite.)
II (Thomassin fehlt unentschuldigt.) Forts. der Lehre v.
d. Instrumentation. (Schwarz bringt Forts. seiner
Ouvert. in C moll.)

Samst. 25/5

- I Forts. der letztbeg. Choralbearb. für 4 Singst. mit
oblig. Streichorch. "Nim̄ mich o Herr" (siehe p. 136
vor. Buch.) II Forts. der Instrumentation. (Humper-
dinck unentsch. ausgebl.)

Montag 27.

- I (Gorter unentsch. - Thoms entsch. ausgebl.) Bearbei-
tung des c.f. "Herr strafe mich" (siehe vor. Seite) in
Fis m. im Alt. (Sander bringt einen Suitensatz für
Streichorchester.) (Hefele unentsch. ausgebl.)

Dienst. den 28/5

- I Forts. der dreist. Fuge in F. Aufgaben mittelmäßig.
Schwarz bringt die Fortsetzung seiner Ouvert. in C
moll.

Mittw.

- I Fortsetzung der Choralbearb. für 4 S. mit oblig.
Streichorchestre (siehe oben) -

Donnerst. 29/5

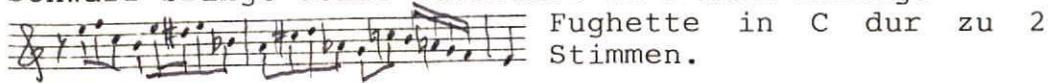
(Gorter als unwohl entsch.) Bearbeitung des c.f. "Herr
strafe mich" in H m. im Tenor mit Viertelsbewegung.

Freitag 30/5

- I (Moter als unwohl entschuldigt) Schluß der dreistimi-
gen Fuge.

in F. Über zweistimige Fugen.

II Schwarz bringt seine Ouverture in C moll fertig.



Samst. 31/5

- I Fortsetzung der letztbegonnenen Choralbearb. in D moll (mit Streichquartettbegleitung).
- II Forts. der Instrumentationslehre. Humperdink bringt Forts. der Ballade. (Peters unentsch. ausgebl.)

Mittw. nach Pfingsten den 4/6

- I Aufg. gering. Fortsetz. der letzten Choralbearb. in D moll. Recapitulationen. -

Donnerst. 5/6

(Gorter entsch.) Auf. gering. Bearb. des Textchorals "Herr strafe mich" im Bass. (Hübner als unwohl entsch.)

Freitag 6/6

Forts. der Lehre von der zweistimigen Fuge. (Thomassin unentsch. ausgebl.) Häusser bringt einen Trauermarsch in C m. f. Orchester. Über das Entwerfen von Fugenthemen. Recapitulationen.

Samstag den 7/6

- I Aufgaben gering. Recapitulationen. Über den dopp. Contrap. der Dezime.

Montag

- I (Sander u. Hefeke wegen Probe entsch. Gorter und Hübner krank.) Bearb. des Textchorals "~~Herr~~ Ich ruf zu dir" vor B. 136 (im Alt.) Recapitulationen über einfachen Contrapunct. Aufgaben über Scalabegleitung in allen Stimmen. -

Derselbe Textchoral in D dur im Tenor mit längern Zwischenpausen der einzelnen Perioden. Viertelsbewegung.

Dienst. den 11/6



Zweistimige Fuge über dieses Thema. (Schwarz als krank entschuldigt.) (Häuser unentsch. ausgebl.)

II Recapitulationen früherer Arbeiten.

Mittw. den 12/6

I Recapitulation über den dopp. Contr. d. 10.



Beginn einer Fuge zu fünf Stimmen über beiliegende vier Themen.

Freit. 14/6

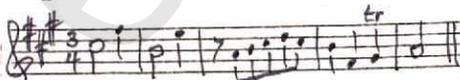
Aufg. gering. Forts. u. Schluß oben begonnener Fuge zu zwei Stimmen in Es dur. Recapitulationen über Fuge u. Canon.

Samst. 15/6

- I Fortsetzung der oben begonnenen Fuge zu fünf Stimmen und vier Themen. Aufg. gering.
 II Recapitulationen etc. etc. Über Fortspinnen eines Motivs; Beispiele etc.

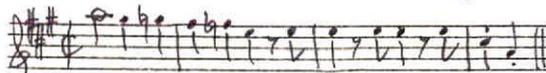
DiensMøntag 17/6

I Forts. der Lehre von der zweistimmigen Fuge. (Häuser bringt einen Trauermarsch, C moll für Orchester. II Recapitulationen.



Über das Entwerfen von Fugenthemen. -

(Thomassin unentsch. ausgebl.)



Fugenthema, dazu Andere zu entwerfen.

